Odenwälder Pflanzenkulturen

Kayser & Seibert

Roßdorf bei Darmstadt

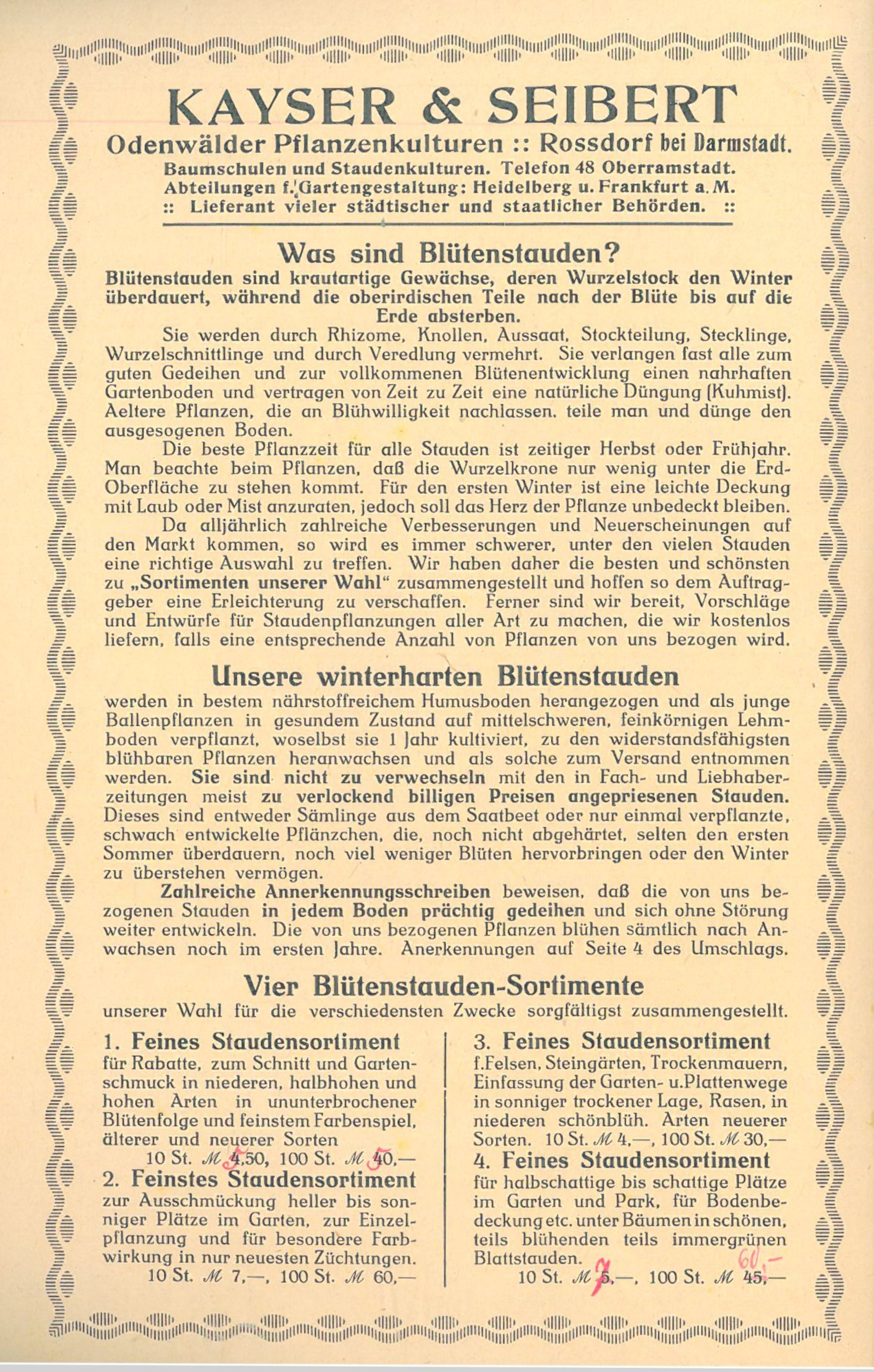


Eremurus = Kleopatranadel. Die wirkungsvollste und größte Pflanze unter den Stauden.

Pflanzen=Verzeichnis 1919

über winterharte

Blütenstauden, Seerosen, Sumpfpflanzen
Ziergräser, Schlingpflanzen
wertvolle Gehölze



KAYSER & SEIBERT

Odenwälder Pflanzenkulturen :: Rossdorf bei Darmstadt.

Baumschulen und Staudenkulturen. Telefon 48 Oberramstadt.
Abteilungen f. Gartengestaltung: Heidelberg u. Frankfurt a. M.
:: Lieferant vieler städtischer und staatlicher Behörden. ::

Was sind Blütenstauden?

Blütenstauden sind krautartige Gewächse, deren Wurzelstock den Winter überdauert, während die oberirdischen Teile nach der Blüte bis auf die Erde absterben.

Sie werden durch Rhizome, Knollen, Aussaat, Stockteilung, Stecklinge, Wurzelschnittlinge und durch Veredlung vermehrt. Sie verlangen fast alle zum guten Gedeihen und zur vollkommenen Blütenentwicklung einen nahrhaften Gartenboden und vertragen von Zeit zu Zeit eine natürliche Düngung (Kuhmist). Aeltere Pflanzen, die an Blühwilligkeit nachlassen, teile man und dünge den ausgesogenen Boden.

Die beste Pflanzzeit für alle Stauden ist zeitiger Herbst oder Frühjahr. Man beachte beim Pflanzen, daß die Wurzelkrone nur wenig unter die Erd-Oberfläche zu stehen kommt. Für den ersten Winter ist eine leichte Deckung mit Laub oder Mist anzuraten, jedoch soll das Herz der Pflanze unbedeckt bleiben.

Da alljährlich zahlreiche Verbesserungen und Neuerscheinungen auf den Markt kommen, so wird es immer schwerer, unter den vielen Stauden eine richtige Auswahl zu treffen. Wir haben daher die besten und schönsten zu **„Sortimenten unserer Wahl"** zusammengestellt und hoffen so dem Auftraggeber eine Erleichterung zu verschaffen. Ferner sind wir bereit, Vorschläge und Entwürfe für Staudenpflanzungen aller Art zu machen, die wir kostenlos liefern, falls eine entsprechende Anzahl von Pflanzen von uns bezogen wird.

Unsere winterharten Blütenstauden

werden in bestem nährstoffreichem Humusboden herangezogen und als junge Ballenpflanzen in gesundem Zustand auf mittelschweren, feinkörnigen Lehmboden verpflanzt, woselbst sie 1 Jahr kultiviert, zu den widerstandsfähigsten blühbaren Pflanzen heranwachsen und als solche zum Versand entnommen werden. **Sie sind nicht zu verwechseln** mit den in Fach- und Liebhaberzeitungen meist **zu verlockend billigen Preisen angepriesenen Stauden.** Dieses sind entweder Sämlinge aus dem Saatbeet oder nur einmal verpflanzte, schwach entwickelte Pflänzchen, die, noch nicht abgehärtet, selten den ersten Sommer überdauern, noch viel weniger Blüten hervorbringen oder den Winter zu überstehen vermögen.

Zahlreiche Annerkennungsschreiben beweisen, daß die von uns bezogenen Stauden **in jedem Boden prächtig gedeihen** und sich ohne Störung weiter entwickeln. Die von uns bezogenen Pflanzen blühen sämtlich nach Anwachsen noch im ersten Jahre. Anerkennungen auf Seite 4 des Umschlags.

Vier Blütenstauden-Sortimente

unserer Wahl für die verschiedensten Zwecke sorgfältigst zusammengestellt.

1. Feines Staudensortiment

für Rabatte, zum Schnitt und Gartenschmuck in niederen, halbhohen und hohen Arten in ununterbrochener Blütenfolge und feinstem Farbenspiel, älterer und neuerer Sorten

10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 40.—

2. Feinstes Staudensortiment

zur Ausschmückung heller bis sonniger Plätze im Garten, zur Einzelpflanzung und für besondere Farbwirkung in nur neuesten Züchtungen.

10 St. ℳ 7.—, 100 St. ℳ 60.—

3. Feines Staudensortiment

f. Felsen, Steingärten, Trockenmauern, Einfassung der Garten- u. Plattenwege in sonniger trockener Lage, Rasen, in niederen schönblüh. Arten neuerer Sorten. 10 St. ℳ 4.—, 100 St. ℳ 30.—

4. Feines Staudensortiment

für halbschattige bis schattige Plätze im Garten und Park, für Bodenbedeckung etc. unter Bäumen in schönen, teils blühenden teils immergrünen Blattstauden.

10 St. ℳ 6.—, 100 St. ℳ 45.— 60.—

Vollständiges Verzeichnis der Stauden- oder Perennen-Sammlung

für Gartenschmuck und Blumenschnitt.

Unsere Stauden werden in gut kultivierten, kräftigen, blühbaren Pflanzen geliefert.

☛ Bei Entnahme von mindestens 250 Stück wird der Tausendpreis, bei 25 Stück der Hundertstückpreis, bei 5 Stück der Zehnstückpreis berechnet. Bei Abnahme von weniger wie 5 Stück tritt auf den Zehnstückpreis eine Erhöhung von ungefähr 20 % ein.

Zeichenerklärung: *F* = Felsen-, *E* = Einfass-, *S* = Schatten-, *Sch* = Schnitt-, *R* = rasenbildende, *D* = Dekorations-Stauden.

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
R. u. E.	**Acaena argentea.** Hübsche rasenbildende Felsenpflanze mit zartbraunen Blättern	4,—	30,—	250,—
	„ **Nova Zelandica,** saftig graugrün, sehr effektvoll	5,—	40,—	—
	„ **microphylla,** Blätter sehr klein, Samenköpfchen purpur	4,50	35,—	—
S	**Aceranthus diphyllus.** Hübsche kleine epimediumartige Pflanze	5,—	40,—	—
S D	**Acanthus latifolius.** Bärenklau, ornamentale Blattpflanze. Rötliche, imposante Blütenrispe	6,—	50,—	—
	„ **mollis.** Noch grössere, glänzend dunkelgrüne Blätter	6,—	50,—	—
	„ **spinosus.** Geschlitzte dunkelgrüne Belaubung	6,—	50,—	—
Sch	**Achillea Cerise Queen** (Kirschenkönigin), liebt trockene, sonnige Lage. Für den Garten und als Schnittblume gleich geeignet. Leuchtend kirschrot, schönste Art. Neuheit!	5,—	40,—	350,—
Sch	**Achillea Eupatorium Parkers var.,** mit grossen, goldgelben flachen Blütenständen und silbergrauer Belaubung	7,—	60,—	550,—
Sch	„ **Kelway.** Wuchs und Blühwilligkeit der Sorte Cerise Queen; intensiveres Rot in der Blütenfarbe	5,—	40,—	350,—
EF	„ **umbellata,** niedrige weisse Art, die den ganzen Sommer grosse, margueritenartige Blüten und silbergraue Belaubung hat	5,—	40,—	350,—
EF	„ **ageratifolia,** niedrig, weissblühend	4,50	35,—	325,—
EF	„ **Clavennae,** weiss, niedrig, silbergraue Belaubung	4,50	35,—	325,—
EF	„ **tomentosa.** Graugrüne, feingeteilte Blätter, gelbe Blütendolden im Juli	4,50	35,—	325,—
Sch	„ **Ptarmica alba plena.** Ausgezeichnete weissgefüllte Schnittstaude	5,—	40,—	350,—
	„ **Ptarmica fl. pl. the Pearl.** Reinweiss gefüllt, sehr grossblumig	5,—	40,—	350,—
Sch	„ **Ptarmica „Perry's White".** Diese Neuheit ist eine bedeutende Verbesserung von A. The Pearl. Sie hat gut gefüllte, aus breiten, leichtgekerbten Petalen bestehende schneeweisse Blumen von 3—4 cm Durchmesser	6,—	50,—	450,—
	„ **Ptarmica fl. pl. boule de neige,** weiss gefüllte, grosse Sträusse	5,—	40,—	350,—
	„ **mongolica,** schmallanzettliche Blätter, grosse weisse Dolden	5,—	40,—	350,—

Aconitum (Eisenhut).

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Sch	**Aconitum Hemsleyanum,** kletternder Eisenhut, mit hellblauen Rispen und schlingenden Stengeln, $1^1/_2$ m hoch. Neuheit	9,—	80,—	—
	„ **Wilsoni,** Sept.-Okt., mit langen Rispen hellblauer Blumen, 1—1,5 m. Neuheit	8,—	70,—	—
	„ **Napellus,** blaue bekannte Art	5,—	40,—	350,—
	„ „ **albus,** weiss mit rosa Hauch	5,50	45,—	400,—
	„ „ **roseus,** fleischfarbig rosa, hoch	5,50	45,—	400,—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Aconitum Fischeri. Hochwachsend, hellblau	5,—	40,—	350,—
„ **Lycoctonum,** gelber Eisenhut, zart gelbe Rispen	5,—	40,—	350,—
„ **bicolor,** zweifarbig, weiss und blau. Extra	5,—	40,—	350,—
Actaea spicata, weisse Blütenzweige, dekoratives Blattwerk	5,—	40,—	350,—
S „ **acerina,** ahornblättrige Silberkerze mit weissem Blütenschaft	8,—	70,—	—
„ **japonica,** japanisches Christophskraut, weisse Rispen von schöner Form	9,—	80,—	—
„ **cordifolia.** Zierliche reiche Rispen	9,—	80,—	—
„ **rubra.** Abart mit roten Beeren	9,—	80,—	—
Adenophora Potanini (Campanulaceae), reich besetzt mit glockenförmigen hellblauen Blumen	6,—	50,—	—
„ **polymorpha.** Weisse und lilagefärbte zierliche Glockenblumen, im Juli blühend	6,—	50,—	—
Adonis pyrenaica, im Mai blühend, höher als andere Formen wachsend	7,—	60,—	—
„ **vernalis,** reizender Frühlingsblüher, grosse goldgelbe Blumen, zierliche Belaubung	4,50	35,—	300,—
Aegopodium Podagraria fol. varg., lebhaft buntblättriger Giersch. *S* Zur Bekleidung kahler, schattiger Stellen, sowie zur Binderei gut geeignet, sehr effektvoll	5,50	45,—	400,—
Aetheopappus pulcherrimus, mit bis 8 cm grossen rosa Kornblumen und filzigen Blättern. *Sch* Abgeschnittene Blüten sind von grosser Haltbarkeit. Neuheit	6,—	50,—	—
Ajuga reptans foliis purpureis. Blau blühend im Mai. *FE* Belaubung purpurrot, im Winter fast schwarz	4,—	30,—	275,—
„ **reptans fol. var.** Belaubung weissbunt	6,—	50,—	—
Allium cyaneum. Aus den dichten Büscheln dunkelgrüner grasartiger Belaubung erheben sich im Juli-August die 20 cm hohen himmelblauen Blütenköpfchen	4,—	30,—	275,—
„ **pulchellum.** Die leuchtend lilaroten, lockeren Blütendolden erscheinen im August auf 30—40 cm hohen Stielen	4,—	30,—	275,—
Alyssum saxatile compactum. Blätter silbergrau behaart, Blüte *EF* Mai-Juni, sehr reich, leuchtendes Gelb	5,—	40,—	350,—
„ **saxatile fl. pleno,** gefüllt blühend, 30 cm hoch	6,—	50,—	450,—
„ **saxatile fol. var.,** weissbunte Belaubung	7,—	60,—	550,—
„ **saxatile argenteum,** halbstrauchartig, silbergraue Belaubung, blüht sehr reich goldgelb, 30—40 cm hoch	5,—	40,—	350,—
Alsine laricifolia, saftiggrüne nadelförmige Blätter, Blüten *Fu.R* weiss	5,—	40,—	—
Alstroemeria chilensis und aurantiaca. Beide Sorten sehr eigenartig in meist orangefarben, sehr haltbaren Blumen	8,—	70,—	—
Althaea „Malve“ sollte auf keiner Stauden-Rabatte fehlen. In prächtigen Nuancen von rot, rosa, gelb und weiss, einfach und gefüllt	4,50	35,—	325,—
Anchusa italica Dropmore, 1,20 m hoch, Blüte Juni-Juli in *D* pyramidalen Rispen. Erregte bei Laien und Fachleuten gleich grosses Aufsehen durch die auffallend blauen Blüten. Sollte in keiner Staudengruppe fehlen (s. Abbild. S. 3)	5,50	45,—	400,—
Sch **Anchusa italic. Opal,** mit schönen hellblauen Blüten	6,—	50,—	450,—
„ **italic. Perry's var.,** dunkelblaue Art	6,—	50,—	450,—
Anchusa myosotidiflora. Eine prächtige neue Pflanze aus dem *Sch* Kaukasus, deren herzförmige Blätter einen 25 cm hohen Busch bilden, aus dem sich im April-Mai auf kräftigen Stielen schöne Sträusse vergissmeinnichtartiger Blumen von herrlichster klarer blauer Farbe erheben. Ganz harte und sehr wertvolle Neuheit, die auch in halbschattiger Lage noch gut gedeiht	9,—	70,—	600,—



Anchusa italica Dropmore.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
D **Anchusa Barellieri.** Die Pflanze gleicht einem riesenblumigen Vergissmeinnicht	6,—	50,—	450,—
F **Androsace Laggeri.** Kleine dichte Rasen mit hellroten Blütchen	6,—	50,—	—
„ **lanuginosa.** Kriechende silberblättrige Art, die vom Mai bis zum Herbst in schönen rosa und weisslichen Dolden blüht	6,—	50,—	—
„ **obtusifolia.** Blüten rosaweiss	6,—	50,—	—
„ **sarmentosa.** Kriechende rosettenbildende Alpenpflanze, deren rosa Blütchen in niedrigen Dolden im Mai-Juni erscheinen	6,—	50,—	—
Anemone narcissiflora. Weiss, narzissenähnliche Blütenform, *Sch* schöne Alpine	6,—	50,—	450,—
S „ **canadensis.** Rahmweiss, schalenförmige Blume, Habitus wie Anemone sylvestris	5,—	40,—	—
S „ **nemorosa,** weisses Windröschen, Osterblume	3,—	25,—	200,—
„ **nemorosa fl. albo pl,** Weissgefülltes Buschwindröschen	5,—	40,—	350,—
„ **nemorosa fl. rubro.** Rosa	6,—	50,—	—
„ **nemorosa Robinsoni.** Zart hellblau. Neuheit	5,—	40,—	350,—

Die nemorosa- und ranunculoides-Arten sind schattenliebend und zählen zu den herrlichsten Frühlingsblumen, besonders unter Bäumen und Gehölzgruppen.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Anemone ranunculoides, gelbes Buschwindröschen	4,—	30,—	275,—
S „ **ranunculoides fl. pl.**, halbgefüllte Varietät, grossblumiger als vorige. Neuheit	5,—	40,—	350,—
Sch „ **sylvestris**, sehr frühblühende Schnittblume, reinweiss, ähnlich der Anemone japonica	4,50	35,—	300,—
Sch „ **sylvestris Frühlingszauber**, glockenförmige grosse Blume. Prächtige Neuheit	6,—	50,—	450,—
Sch „ **sylvestris grandiflora**, grossblumig	6,—	50,—	—
Sch „ **sylvestris fl. pleno**, dicht gefüllt, haltbare Bindeblume	8,—	70,—	—
Sch „ **sylvestris pennsylvanica**, weiss ähnlich A. sylvestris, aber späterblühend, sehr reichblühende schöne Spezies	5,50	45,—	—
F „ **Pulsatilla**, Schelle, glänzend blauviolette Blumen, prächtiger Frühjahrsblüher	4,50	35,—	300,—
F „ **Pulsatilla „Weisser Schwan"**, rein weissblühend, ebenso anspruchslos und schön wie vorige	6,—	50,—	—

S u. *Sch* **Anemone japonica.**

Die Herbst-Anemonen gehören unstreitig zu den schönsten Stauden. Es sind effektvolle Gruppenpflanzen u. herrliche Schnittblumen. Guter Winterschutz ist zur Erhaltung notwendig.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Brillant, hellmagentarot	7,—	60,—	550,—
Elegantissima, weisslich malvenfarbig	7,—	60,—	550,—
Honorine Jobert, schneeweiss	7,—	60,—	550,—
Königin Charlotte, fleischfarbig rosa, grossblumig	7,—	60,—	550,—
Autumn Queen. Neue kräftig wachsende Varietät. Halbgefüllte Blumen von rein dunkelrosa Farbe	7,—	60,—	550,—
Kriemhilde. Schalenförmige halbgefüllte Blumen von auffallend reinrötlicher Farbe	7,—	60,—	550,—
Loreley. Hellfliederfarbig-rosa, halbgefüllte, schalenförmig runde Blumen von 9 cm Durchmesser	7,—	60,—	550,—
Géante des Blanches. Weisser Riese mit sehr grossen weissen Blumen auf festen, 60 bis 90 cm hohen Stielen. Die beste der weissen Varietäten	7,—	60,—	550,—
Purpurine. Die schönen Blumen dieser neuen Varietät haben 3 bis 4 Reihen Petalen von purpurlila-rosa Farbe	7,—	60,—	550,—
Prinz Heinrich. Sehr grossblumige, niedrig wachsende neue Varietät mit dunkelroten, halbgefüllten Blumen	7,—	60,—	550,—
Mont rose, rosa gefüllt	7,—	60,—	550,—
Wirbelwind, halbgefüllt weiss	7,—	60,—	550,—
Alice, karminrosa	7,—	60,—	550,—
Anemonopsis macrophylla, eine ganz seltene, aus Japan einge- *S* führte Staude mit grossen, schalenförmigen Blumen von herrlicher, fester Form und violetter Farbe, ca. 75 cm hoch. Liebt schattigen Standort	20,—	—	—
Antennaria tomentosa, silberblättrige, sehr wertvolle Teppich- *FR* pflanze	3,50	25,—	200,—
„ **plantaginea**, in allen Teilen grösser als vorige, vorzüglich zur Bodenbedeckung in sonniger Lage geeignet, „ widersteht allen Witterungseinflüssen	3,50	25,—	200,—
Anthemis Kelway, gelbe Marguerite	5,50	45,—	400,—
Sch „ **alba**, weissblühende Form	5,50	45,—	400,—
Anthericum Liliastrum major, reizende kleine weisse Lilien- *Sch* „ blüten. Prächtige Rabattenpflanze und Schnittblume	5,—	40,—	350,—
„ **Liliastrum giganteum**, sehr grossblumig	6,—	50,—	400,—
Aquilegia alpina superba. Grossblumig in verschied. Farben	5,—	40,—	—
Sch „ **vulgaris hybrida**. Langspornig prachtvolle Varietäten	5,—	40,—	—
vulgaris fl. pl. Prachtmischung, gefüllt, blühend	5,—	40,—	—
„ **chrysantha**, reingelb, langspornig	5,—	40,—	—
„ **chrysantha rosea**	7,—	60,—	—
„ **coerulea hybrida (haylodgensis)**, feinste Varietäten	6,—	50,—	—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Aquilegia alba grandiflora, beste, weisse, zum Schnitt	6,—	50,—	—
„ **Skinneri,** scharlach u. gelb, besond. schöne Blütenform	6,—	50,—	—
„ **coerulea,** blau, langspornig	6,—	50,—	—
„ **Helenae,** tiefblau, innen weiss	7,—	60,—	—
„ **nivea grandiflora,** rein weiss	6,—	50,—	—
„ **glandulosa vera,** blau mit weiss, prächtig niedrig	7,—	60,—	—
„ **formosa,** aufrechtstehend, blau und rot	6,—	50,—	—
Der zierliche Bau und die Farbenpracht der Blüten sichern den Aquilegien einen hervorragenden Platz unter den ausdauernden Gewächsen. A. wachsen ohne besondere Pflege auf sonnigen u. halbschattigen Plätzen und erreichen 50—75 cm Höhe. Die Blütezeit fällt in die Monate Mai und Juni.			
Arabis albida. Die bekannte früh u. reichblühende Gänsekresse	4,—	30,—	275,—
FE „ **albida fol. var.** Hübsche weissbuntblättrige Form d. v.	5,—	40,—	350,—
„ **albida fl. pl.** Die Rispen dicht gefüllter Blumen sind kleinen gefüllten Nachtviolen ähnlich u. liefern im April-Mai ein vorzügliches Schnittmaterial	4,—	30,—	275,—
„ **albida fl. pl. fol. var.** Gefüllt blühend mit weissbunten Blättern	5,—	40,—	350,—
„ **alpina fl. pl.** Gedrungener Wuchs, zeichnet sich durch grössere, dichte, gefüllte Dolden blendend weisser Blüten aus	4,—	30,—	275,—
EF „ **alpina rosea.** Mit leuchtend rosaroten Blüten	5,—	40,—	350,—
„ **carduchorum.** Niedrig, rasenbildend, weissblühend April-Mai	4,—	30,—	275,—
„ **Ferdinandi Coburgi.** Zierliche Felsenpflanze aus Mazedonien mit graugrüner Belaubung und kleinen weissen Blütentrauben im Mai	5,—	40,—	350,—
„ **Sturii.** Dunkelgrüne Polster, weissblühend, für sonnige Felsen. April-Mai	4,—	30,—	275,—
Aristolochia Clematitis, Osterluzei, mit gelben Blumen von *D* Tabakpfeifen ähnlicher Form	7,—	60,—	—
Armeria cephalotes hybrida. Die kugelrunden rosadunkelroten, *FE* auch weissen Blütenköpfe stehen auf straffen, etwa 40 cm hohen Stielen, Schnittbl.	4,—	30,—	275,—
„ **formosa.** Aus der dichten Rosette lanzettlicher Blätter erscheinen die roten, rosa oder weissen Blütenköpfe auf 30 cm hohen Stielen. Juni	5,—	40,—	—
„ **maritima,** rosa	4,—	30,—	275,—
„ „ **alba,** reinweiss	4,—	30,—	275,—
„ **Laucheana,** rotblühend	4,—	30,—	275,—
Alle drei Arten dichte, rasenartige Polster bildend. Schön zu Einfassungen und zur Bodenbedeckung geeignet, anspruchslos.			
Arnebia echioides, Prophetenblume, interessante Staude. Die *D* zahlreich erscheinenden goldgelben Blumen sind im Schlunde mit fünf schwarzen Flecken geziert, welche nach kurzer Zeit verschwinden. Sehr anspruchsloser, schöner Frühlingsblüher	10,—	80,—	—
Arnica montana. Wohlverleih, goldgelbe Marguerite. Bekanntes *F* Heilmittel für Wunden	4,—	30,—	275,—
Arrhenatherum siehe Ziergräser.			
Artemisia lactiflora, neue chinesische Art, zahlreiche, weisse, *Sch* wohlriechende, fedrige, grosse Blütensträusse im September. Effektvolle ca. meterhohe schöne Pflanze, Schnittblume (s. Abbild. S. 6)	7,—	60,—	500,—
Aralia cashmeriana. Prächtige, dekorative Blattpflanze mit ele- *SD* gantem, fiederteiligem Laub. Besonders zur Einzelpflanzung	8,—	70,—	—



Artemisia lactiflora.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Arundo siehe Ziergräser.			
Asarum europaeum, Haselwurz. Wohlriechende, glänzend dunkelgrüne, runde Blätter. Vortreffliche Pflanze zum Begrünen schattiger Stellen *S*	4,—	30,—	275,—
„ **canadense.** Kanadische, sehr grossblättrige Art	5,—	40,—	350,—
Asclepias syriaca, Schwalbenwurz. Virginische Seidenpflanze mit kugelförmigen stehenden hellroten Blumen *Sch*	6,—	50,—	—
„ **incarnata,** inkarnatrot, schön	4,—	30,—	—
„ **tuberosa,** orangerote Blüten, doldenförmig, prächtige Rabatten- und Schnittstaude	4,—	30,—	—

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Asperula nitida. Zierliches kleines Pflänzchen für sonnige Felsspalten mit zartrosa Blütchen im Juni (*F*)	5,—	40,—	350,—
„ **odorata,** Waldmeister. Weissblühend. Juni. Prächtige Schattenpflanze (*S*)	4,—	30,—	275,—

Frühlings-Astern.

	10 St.	100 St.	1000 St.
EF **Aster alpinus,** etwas kleinblumig, aber reichblühend	4,50	35,—	300,—
„ **alpinus albus,** weisse Form	5,—	40,—	350,—
„ **alpinus Gloire d'Orléans.** Die gut gestrahlten Blüten hübsch veilchenblau	5,—	40,—	350,—
„ **alpinus Nixe.** Neue Art mit gedrehten Randblüten	5,—	40,—	350,—
„ **alpinus ruber.** Blumen rot	5,—	40,—	350,—
Aster alpinus superbus. Grosse margueritenartige wohlgeformte Blumen von hellila Färbung. 40 cm hoch, eignet sich deshalb hervorragend zur Binderei sowie zur geschlossenen Farbwirkung in architektonischen Gärten (*Sch*)	4,50	35,—	300,—
Aster subcoeruleus. Leuchtend blau, braungelbe Mitte	4,50	35,—	300,—
Aster diplostephioides Leichtlini. 50 cm hoch wachsende Varietät, mit Blumen von edler Form u. ausserordentlicher Grösse (*Sch*)	6,—	50,—	450,—

Sch Sommerblühende Astern.

	10 St.	100 St.	1000 St.
Aster bessarabicus. Grossblumig blau, halbhoch	7,—	60,—	500,—
„ **Amellus Perrys Favorite.** Blüte rosa, sehr reichblühend	8,—	70,—	650,—
„ **Amellus Preciosa.** Eine der besten blaublütigen Sorten, grosse Blüten, tief dunkelblau	9,—	80,—	750,—
„ **Amellus „Triumph".** Wertvolle Züchtung, Farbe intensiv lavendelblau	9,—	80,—	750,—
„ **Amellus Ultramarin.** Dunkelblau, sehr fein	8,—	70,—	650,—
„ **Amellus Gruppenkönigin.** Hübsche, nur 30—40 cm hoch werdende Pflanze. Die leuchtend lavendelblauen, gut geformten strahligen Blumen erscheinen in dichten Sträussen	15,—	120,—	—
„ **Amellus Otto Rudolph.** Mittelgrosse, gut geformte, leuchtend dunkellilafarbige Blüten in schönen Sträussen	15,—	120,—	—
„ **Amellus „Emma Bedau".** Zirka 40 cm hohe reichverzweigte Pflanzen mit grossen Sträussen leichter, edler Blüten von leuchtend ultramarinvioletter Färbung	15,—	120,—	—
„ **Amellus rubellus.** Reich verzweigte 40—50 cm hohe Büsche, welche eine Fülle von strahligen eigenartigen leuchtend lilarosa Blüten bringen	12,—	100,—	—
„ **Amellus Schöne v. Ronsdorf.** Eine der edelsten und feinsten unter den sommerblühenden Astern. Blumen wunderbar lilarosa Farbe, wie sie bis heute in Staudenastern überhaupt noch nicht vorhanden	18,—	150,—	—
„ **Amellus Wienholzi.** Die leuchtendste aller rosafarbigen Aster-Amellus-Varietäten. Sie wächst kräftig, bringt auf 50—60 cm hohen Stielen ihre lockeren Blütensträusse im August	18,—	150,—	—

Sämtliche sommerblühenden Astern werden nicht über 50 cm hoch und eignen sich daher sehr gut für Gruppenpflanzung.

Sch **Herbst-Astern.**

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Aster Beauty of Colwall, eine ca. 1—1,50 m hohe, gut verzweigte Herbstaster mit dichtgefüllten blauen Blüten Sehr wertvolle englische Neuzüchtung.	12,—	100,—	900,—
„ **Climax,** Neuheit! Sehr grossblumig, zart, lavendelblau	8,—	70,—	650,—
Aster ericoides, Schön Rottraut, feine Varietät mit leuchtend rosa Blütchen, die im September erscheinen	6,—	50,—	475,—
„ **Dornröschen,** hellrosa, reichblühend, höher wie die vorige	6,—	50,—	475,—
„ **ericoides,** weiss, erikaartige Blüten			
„ **Delight.** Zweige dicht mit kleinen weissen Blüten besetzt			
„ **Enchantress,** hoch, weisslich-rosa, Zentrum gelb . .			
„ **Ophir,** ähnelt Delight mit lila Blüten			
„ **Nov. Angliae coerul.,** sehr dekorativ, spätblühend, himmelblau, $1^1/_2$ m hoch			
„ **Lil. Fardell,** prächtig rot, bis $1^1/_2$ m hoch			
„ **W. Bowmann,** dunkelviolettblau			
„ **Novi Belgii Mad. Cocheux,** eine der niedrigsten Herbst-Astern, bedeckt mit dichten Sträussen kleiner Blütchen, die erst weiss, im Verblühen lila-rosa sind			
„ **Novi Belgii Abendröte,** frühblühend, lebhaft rosa in lockeren verzweigten Rispen			
„ **Novi Belgii Elise Perry,** prächtig dunkelrosa			
„ **Nova Anglica J. F. Rayner,** extra grossblumig, rosenrot			
„ **hybrid. Flossy.** reinweisse grosse Blüten, mittelhoch, sehr empfehlenswert zum Schnitt	5,—	40,—	350,—
„ **Loreley,** weiss, mit sehr grossen Blumen			
„ **Hida Morris,** Blume mittelgross, fein rosa			
„ **Janus,** weiss, violett angehaucht, kleinblumig			
„ **Juno,** 1 m hoch, purpurblau, aufrecht wachsend, sehr reichblühend			
„ **J. Wood,** mit grossen weissen Blüten, sehr frühblühend			
„ **Mad. Soymier,** dichte rote Blütensträusse bildend, nieder			
„ **Pleiad,** die niedrigste Herbstaster, geeignet zur Einfassung, Blüte purpurrot. Extra			
„ **Nov. Belgii semiplenus,** eine der schönsten Sorten mit hellblauen halbgefüllten Blumen, extra, 1 m hoch			
„ **splendens,** grossblumig, malvenfarbig, sehr reichblühend, 1,20 m hoch. Neuheit			
„ **Tom Sawyer,** mattblau, grossblumig, schön und hoch wachsend, dekorativ			
„ **Reversi,** mittelhoch, lila			
„ **ptarmicoides,** 30—40 cm hoch, Blume weiss in Büschel	5,50	45,—	400,—

SchS **Astilbe** (Prachtspire).

Eine der schönsten und wertvollsten Stauden überhaupt. Wegen ihres eleganten Wuchses ihrer federigen, leichten, äusserst dekorativen Blütenrispen sollten sie in keiner Staudenrabatte fehlen, sind aber auch im Park und als Schaupflanzen sehr angebracht. Ihre langen harten Stiele machen sie zur Schnittblume ersten Ranges.

Die **Astilben** verlangen kräftigen feuchten Gartenboden und bevorzugen halbschattigen Standort.

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Astilbe *Sch*	**Arendsi „Brunhilde“.** Prächtige federige Rispen von 1—1,20 m Höhe und schöner cremerosa Farbe, die einen lichtlila Schein hat. Die Blütezeit ist eine mittlere			
„	**Arendsi „Ceres“.** Die Blütezeit ist verhältnismässig früh, gewöhnlich Ende Juli bis Anfang August. Die 80 cm bis 1 m hohen Stiele sind reich verzweigt, die Rispen schön locker. Die Farbe ist ein leuchtendes schönes Lilarosa			
„	**Arendsi „Gunther“.** Langfederige, schmal pyramidale Rispen von leuchtender, heller, reinrosa Farbe. Blütezeit Ende Juli bis Anfang August			
„	**Arendsi „Juno“.** Die kräftigen pyramidalen, reichverzweigten, federigen Blütenrispen der üppig wachsenden Pflanzen werden 1—1,20 m hoch und sind von leuchtend purpurrosa Farbe. Blütezeit Anfang August beginnend			
„	**Arendsi „Kriemhilde“.** Eine herrliche lachsrosa Farbe und schöne federige Rispen machen diese Ende Juli bis Anfang August blühende Sorte, wertvollst für alle Zwecke			
„	**„Lachskönigin“.** Die Einzelblütchen dieser Sorte sind reizenden Perlchen vergleichbar, die gewöhnlich zu mehreren in kleinen Knäueln vereinigt sind, deren Farbe ein prächtiges helles Lachsrosa ist	8,—	75,—	700 —
„	**Arendsi „Rosa-Perle“.** Die gleichfalls perlartig kleinen Blütchen sind von schöner zartrosa Farbe und stehen in dichten pyramidalen Rispen von 60 cm Höhe. Blüht Anfang August			
„	**Astilbe Arendsi „Siegfried“.** Reichverzweigte geperlte Blütenrispen von einer leuchtenden, dunkelkarminrosa Färbung. Blütezeit Ende Juli bis Anfang August			
„	**Arendsi „Venus“.** Frühblühend, im Wuchs ähnlich der „Ceres“, nur etwas höher, aber die Blütenrispen von leuchtender purpurrosa Färbung			
„	**Arendsi „Vesta“.** Gleich der Astilbe Arendsi „Ceres“, früh, also schon Ende Juli blühend. Die kräftigen, verzweigten Rispen sind von hell lilarosa Färbung . .			
„	**Arendsi „Weisse Perle“.** In Wuchs der Sorte „Rosa-Perle“ völlig gleichend, unterscheidet sie sich von dieser durch die schöne rahmweisse Farbe ihrer Blütenrispen			
„	**Arendsi „Gloria“.** Die nur ca. 50 bis 60 cm hoch werdenden Büsche bringen dichte federige Blütenrispen Anfang bis Mitte Juli. Die Farbe ist ein prächtiges leuchtendes Dunkelrosa mit schwach lila Schein . . .			
„	**Arendsi „Opal“.** Ueber besonders kräftiger, breitblättriger, saftig grüner Belaubung erheben sich Ende Juli die 70—80 cm hohen Blütenstände. Die sehr breiten, reichverzweigten, fedrigen Rispen sind von schöner lichtlila, silbrig schimmernder Farbe			
„	**Arendsi „Walküre“.** Die 80 cm hohen Rispen sind pyramidal mit wagerecht abstehenden Seitenzweigen, schön federig und von frischer, hellrosa Farbe mit lachsfarbenem Schein	10,—	90,—	800,—
„	**Thunbergi delicata.** Gleich den anderen Astilbe Thunbergi-Hybriden von starkem Wuchs, ca. 1,50 m hoch werdend mit dunkelgrüner, kräftiger Belaubung. Die langen, reichverzweigten, aufrechten Rispen sind von schöner, reiner, zartrosa Farbe und bringen dadurch Abwechslung in die meist weissen Thunbergi-Hybriden			

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
	Astilbe Thunbergi elegans. Die Seitenäste der stark verzweigten zierlichen Rispen trauerweidenartig überhängend, was den blühenden Pflanzen ein besonders elegantes Aussehen gibt. Der Wuchs ist kräftig, 1,20 m hoch, wie bei den anderen Thunbergi-Varietäten; die im Juli-August erscheinenden Blüten sind weiss . . .			
Sch	„ **Thunbergi elegans carnea.** In Wuchs und Rispenbildung der vorigen ähnlich, unterscheidet sie sich durch die schöne hellrosa Blütenfarbe			
Sch	„ **Thunbergi elegans rosea.** Von noch leuchtenderer rosa Farbe wie die vorige, der sie sonst ähnelt . . .	10,—	90,—	—
Sch	„ **hybrida „Gruno“.** Neuzüchtung von etwa 1,20 m Höhe, mit schönen lachsrosa Blütenrispen			
	„ **hybrida „Moerheimi“.** Im Wuchs und Belaubung der Astilbe Davidi ähnlich. Die langen Blütenrispen sind von schöner rahmweisser Farbe			
	„ **hybrida „Salland“.** Gleichfalls von Davidi abstammend, bringt diese Sorte kräftigere Blütenstiele mit grösseren, lockeren Rispen. Die Färbung ist ein leuchtendes Karminpurpur			
	„ **hybrida carminea.** Eine Hybride von Astilbe chinensis mit Davidi. Die meterhohen, verzweigten, federigen Rispen sind von karminpurpurner Farbe. August . .			
	„ **hybrida „Prinzess Juliana“.** Holländische Einführung, welche auf 80—100 cm hohen Stielen zierliche, lockere Blütenrispen von lebhaft karminrosa Farbe bringt . .			
	„ **hybrida „Solferino“.** 1—1,20 m hoch. Lange fedrige, leuchtend purpurne Blütenrispen im August			
	„ **hybrida „Peach blossom“.** Wuchs ähnlich dem der compacta, die Blütenrispen sind von prächtig hellrosa Farbe. Für die spätere Treiberei ganz hervorragend wertvoll	9,—	80,—	—
	„ **hybrida „Queen Alexandra“.** In Wuchs gleich der vorigen ist die Farbe der Blütenrispen eine etwas dunklere. Auch kann sie etwas früher als „Peach blossom“ angetrieben werden			
F	„ **simplicifolia.** Reizende zierliche, nur 15—20 cm hohe japanische Astilbenart mit leichten weissen Rispchen im August-September. Die Blätter sind ungeteilt gelappt-sägezahnig, ganz abweichend von allen anderen bis jetzt bekannten Arten. Wegen ihrer Kleinheit besonders für feuchte Stellen im Felsengarten geeignet, aber auch zur Topfkultur brauchbar	20,—	—	—
	„ **Lemoinei Nué rose,** zartrosa Blütenrispen	7,—	60,—	500,—
	„ **rivularis,** glänzendgrüne Belaubung mit grossen, 40 bis 50 cm hohen reinweissen Blütenrispen	8,—	70,—	—
	„ **rivularis major,** prachtvolle dekorative Staude, wird bis 1 m hoch, mit besonders grossblättriger Belaubung und grossen, weissen Blütenrispen	9,—	80,—	750,—
	„ **japonica.** Hübsche weisse Blütenrispen, 40 cm hoch, Mai-Juni	7,—	60,—	550,—
	„ **japonica aureo reticulata.** Mit hübsch goldgelb geaderter Belaubung. Mai-Juni	8,—	70,—	—
	„ **japonica „Blondine“.** Reichblühend, prächtig. Mai-Juni	7,—	60,—	—
	„ **japonica compacta.** Gedrungen wachsende Varietät mit viel schöneren und grösseren Blütenrispen. Mai-Juni	7,—	60,—	550,—
	„ **japonica „Gladstone“.** Schöne Treib-Spiraea. Die Belaubung ist üppig dunkelgrün, die kräftigen Blütenrispen sind blendendweiss. Juni	9,—	80,—	—
	„ **japonica speciosa.** Hervorragende neuere Treibsorte, die mit der frühen Blüte der Stammart die dichten Rispen der japonica compacta vereinigt	9,—	80,—	—

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Astilbe Davidi. Wohl eine der schönsten Einführungen der *S* „ letzten Jahre ist diese aus China stammende Art. Die üppig wachsenden Pflanzen haben eine kräftige, mehrfach gefiederte Belaubung und bringen im Juli-August 1,20—1,80 m hohe, reichverzweigte, lockere, aufrechtstehende Blütenrispen von schöner, leuchtend purpurrosa Farbe. Aeusserst wertvolle Schmuckstaude, namentlich für feuchte Stellen	8,—	70,—	650,—
Astrantia Biebersteini. In allen Teilen etwas kleiner wie *S* Astrantia major, der sie sonst ähnelt	5,—	40,—	350,—
S „ **carniolica rosea.** Die etwa 60—70 cm hoch werdenden *Sch* Pflanzen haben im Wuchs viel Aehnlichkeit mit A. major, zeichnen sich jedoch durch weit derbere, edlere Blütenstände aus, deren Hüllblätter von einer leuchtenden altrosa Farbe sind und darin selbst die Astrantia major rosea weit übertreffen	7,—	60,—	500,—
S „ **major.** Sterndolde mit rosa geaderten Blütenhüllblättchen, 60 cm hoch, Juni. Schöne Schnittblume . .	5,—	40,—	350,—
Aubrietia, niedere Alpine, Einfassungs- und Felsenstaude, die *EF* mit ihrem bunten Blütenpolster auf Trockenmauern, Felsanlagen und bei Teppichpflanzungen zur Hervorbringung schöner Farbwirkung geeignet ist			
„ **Campbell Improved,** schwarzblau, grossblumig . . .			
„ **deltoidea,** hellblau, grossblumig			
„ **hybr. Dr. Mules,** die dunkelste aller Aubrietien, mit grossen leuchtend dunkelvioletten Blumen. April-Mai .			
„ **hybr. H. Marschall,** leuchtend violett, grossblumig .			
„ **Hendersoni,** samtig violettblau, grossblumig			
„ **hybr. Lavender,** hell lavendelblau			
„ **Leichtlini Crimson,** leuchtend karminrosa			
„ **hybr. Moerheimi,** reinrosa, langblühend, grossblumig	4,50	35,—	300,—
„ **hybr. Prichards Ia.,** herrlich dunkelviolett, besonders wertvolle Färbung			
„ **tauricola,** dichte niedere Polster mit dunkelvioletten Blüten			
„ **tauricola alba,** weisse Art der vorigen			
„ **tauricola fol. var.,** sehr zierliche weissbuntblättrige Art und hellila Blüten			
„ **graeca.** Dichte Polster mit kleinen lila Blütchen . . .			
„ **graeca fol. var.** Mit schön weissbunter Belaubung. Lila Blüten. April-Mai			
„ **Leichtlini.** Grossblumig, schön rosa. April-Mai . . .			
„ **hybr. Fireking.** Die leuchtendste von allen roten . .			
Baptisia australis. Blattwinkelständige, blauviolette Schmetter- *D* lingsblüten an 60—80 cm hohen Büschen im Juni . .	5,—	40,—	—
Barbaraea vulgaris fl. pl. Im Juni erscheinen die ca. 40 cm *D* hohen verzweigten Blütenrispen mit den dichtstehenden, gefüllten, kleinen, goldgelben Blumen	6,—	50,—	—
„ **vulg. fol. var.** Schöne weissbunte Belaubung	5,—	40,—	—
Bahia lanata. 10—15 cm hohe graufilzige Pflanze mit gelben Strahlenblüten im Juni-Juli. In trockener sonniger Lage am schönsten	5,—	40,—	—
Bambusa siehe Ziergräser.			
Bellium minutum. Reizendes kleines Pflänzchen mit weissen Gänseblümchen während des ganzen Sommers	5,—	40,—	—
Bellis grandiflora alba, weiss	3,—	20,—	175,—
„ **Ruhm von Frankfurt,** dunkelkarmoisinrot, geröhrt. Die riesigen Blumen stehen auf starken, straffen Stielen. Hervorragend schön	3,50	25,—	200,—
Betonica grandiflora (Stachys gr.), Lippenblüher, die rosa- *Sch* farbigen Blüten in ährenförmiger Anordnung. Schön für Straussbinderei	4,50	40,-	350,—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Betonica rosea superba, hellrosa	5,—	40,—	—
„ **nivea,** weiss	5,—	40,—	—
Bocconia cordata, stattliche, bis 2,50 m hohe Zierstaude für Park *D* und grösseren Hausgarten, weisse Rispen, August	5,—	40,—	—
„ **Jeddoënsis,** riesiges Blattwerk, gelbe Rispen	6,—	50,—	450,—
Borago taxiflora. Interessante Staude mit lavendelblauen *D* Blumen	7,—	60,—	—
Boltonia laevigata, rosa	5,—	40,—	350,—
Sch „ **latisquama (Diplostephium amygdal.),** weiss. Zierliche und reichblühende herbstasternähnliche Schnittblumen	5,—	40,—	350,—
Briza siehe Ziergräser.			
Calamintha alpina (Thymus alpinus), rote Blütchen. Für *F* Steingruppen vorzüglich	5,—	40,—	350,—
Calimeris incisifolia, Blumen weiss mit violett	5,—	40,—	—
Sch „ **integrifolia,** weissblühend, den Herbstastern ähnlich, schön zum Schnitt	5,—	40,—	—
„ **rosea,** neue rosafarbige, niedriger als die Stammart	6,—	50,—	450,—
Caltha siehe Sumpfpflanzen.			
Calystegia pubescens fl. pl., Bärwinde, rosafarbige dichtgefüllte Blüten. Schön für Bindereien	6,—	50,—	450,—
Campanula carpathica, Glockenblume, schön blau	4,—	35,—	300,—
*F*u.*E* „ **coelestina,** hellblau	4,—	35,—	300,—
„ **alba,** weiss	4,—	35,—	300,—
„ **pelviformis,** hellblau, schalenförmig	4,—	35,—	300,—
„ **Riverslea,** dunkelblau, reichblühend	4,—	35,—	300,—
„ **glomerata,** hellblau	4,—	35,—	300,—
Sch „ **glomerata dahurica,** prachtvoll dunkelblau, in dichten Büscheln blühend, schöne Schnittblume	4,—	35,—	300,—
„ **glomerata acaulis,** mit stengellosen Sträussen blauer *E* Blumen, für Felspartien, neu	4,—	35,—	300,—
Sch „ **glomerata alba,** weisse	4,—	35,—	300,—
Sch „ **grandiflora** siehe **Wahlenbergia.**			
Sch „ **grandis,** grossblumig, hellblau	5,—	40,—	350,—
Sch „ **grandis alba,** weiss. Beide Sorten schön für Sträusse	5,—	40,—	350,—
Sch „ **macrantha,** dunkelblau, sehr schön	5,—	40,—	350,—
F „ **Portenschlagiana,** niedrige Alpine	4,—	35,—	300,—
F „ **pusilla,** 10 cm hoch, himmelblau, für Felspartien	5,—	40,—	350,—
„ **pusilla alba,** rein weiss	5,—	40,—	350,—
Sch „ **pyramidalis** u. **pyr. alba,** hochwachsend, reichblühend	6,—	50,—	450,—
F „ **pulloides,** dunkelblau, rasenbildend	5,—	40,—	350,—
F „ **Wilsoni,** blau, sehr reich und anhaltend blühend	5,—	40,—	350,—
Sch „ **persicifolia Moerheimi (alba gigantea plena).** Prächtige Spielart mit nur 50—60 cm hohen, straffen, aufrechten Blütenstielen, die dicht mit Blüten besetzt sind. Die Blumen sind von blendendweisser Farbe	10,—	90,—	—
„ **persicifolia Pfitzeri,** teils halb, teils ganz gefüllt, hellblaue Glocken	7,—	60,—	—
„ **persicifolia alba coronata.** Die Kelchblätter sind blumenblattartig ausgebildet und wie die Korolle von reinweisser Farbe, im Gesamtaussehen an kleine Campanula Medium calycanthema erinnernd. Neu	8,—	70,—	600,—
„ **persicifolia coerulea coronata.** Diese Neuheit ist ein Gegenstück zu der vorigen, von der sie sich nur durch eine schöne blaue Blütenfarbe unterscheidet. Beide Glockenblumen-Sorten bilden eine willkommene Abwechslung in die grosse Zahl einfacher und gefüllter Campanula-persicifolia-Varietäten	8,—	70,—	600,—

		10 St. M	100 St. M	1000 t M
Campanula persicifolia „Silberschmelze". Eine ungemein zart-				
Sch	lila gefärbte Campanula Moerheimi. Mit allen wertvollen Eigenschaften dieser bekannten Sorte ausgestattet, ist die Farbe dieser Neuheit so zart und schmelzend, wie sie für feine Binderei oder auch für vornehme Vasensträusse nur gewünscht werden kann. Auch abgeschnitten sind die ca. 7 cm grossen Blumen so haltbar wie die der Campanula Moerheimi	9,—	80,—	—
„	**persicifolia fl. pleno,** grossblumig, dunkelblau, dicht gefüllt. Prachtvolle Schnitt- u. Zierpflanze	6,—	50,—	—
„	**persicifolia fl. albo pl.,** weisse Schnittblume	6,—	50,—	—
„	**persicifolia alba grandiflora (Bakhousei),** grossblumige weisse	8,—	70,—	—
„	**persicifolia Blaukehlchen,** hellblau gefüllte, niedrige neue reizende Varietät. Herrliche Gruppenpflanze und Schnittblume	7,—	60,—	—
„	**persicifolia coerulea grandiflora,** blaue grossblumige	6,—	50,—	400,—
„	**persicifolia, Die Fee,** feine zart hellblaue Blume . .	7,—	60,—	—
„	**persicifolia hybrida,** gefüllte und einfache, schönes Farbenspiel, gemischt	5,—	40,—	350,—
Carex siehe Ziergräser.				
Carlina acaulis, Silberdistel, Eberwurz, schöne Pflanze für Fels-	partien sowie zur Bepflanzung sonniger trockener Abhänge in grösserer Zahl empfehlenswert. Die silberglänzenden grossen Blumen bleiben getrocknet unverändert	4,—	35,—	300,—
„	**acanthifolia,** riesige, dicht der grossen Blattrosette aufsitzende Blüte	12,—	100,—	—
Catananche coerulea, blaue Rasselblume, langstielig, den Korn-	blumen ähnlich, für Sträusse	6,—	50,—	—
Cardamine lactiflora alba. Breite straussartige Blütenrispen mit				
Sch „	weissen Blumen, 80 cm hoch	5,—	40,—	—
Centaurea dealbata, die schönste perennierende Kornblumenart,				
Sch	rosa	7,—	60,—	—
„	**montana.** Violette, schöne, volle Blume	5,—	40,—	350,—
„	**montana Kaiser Wilhelm,** dunkelblau	5,—	40,—	350,—
„	**montana alba,** weissblühend	5,—	40,—	350,—
„	**montana Lady Hastings.** Cremegelb	5,—	40,—	350,—
„	**montana rubra.** Besonders schön rotblühend	5,—	40,—	350,—
„	**montana rosea.** Diese kräftige, grossblumige, rosenrote Varietät wurde auf allen Ausstellungen, wo sie in grösseren Mengen gezeigt wurde, allgemein bewundert	6,—	50,—	450,—
„	**montana sulphurea.** Zartgelbe Schnittblume	6,—	50,—	450,—
Sch „	**nervosa.** Rosalila, fein geschlitzte Blumenblätter . .	6,—	50,—	450,—
„	**babylonica** (macrocephala), grosse gelbe Blütenköpfe, Dekorationspflanze	8,—	70,—	—
Sch „	**ruthenica.** Auf ca. 1—1½ m hohen, festen, schlanken Stielen erheben sich die locker gebauten, fedrigen Blumen, deren Farbe ein schönes helles Schwefelgelb ist. Prachtvolle Schnitt- und Bindeblume für die Monate Juni-Juli	8,—	70,—	600,—
Cephalaria alpina. Im Juni-Juli blühende, hochwachsende, ska-	biosenartige Staude, deren schöne, grosse, langstielige, zartschwefelgelbe Blumen vorzüglich zur Binderei geeignet sind	7,—	60,—	—
Chelone	**barbata.** Siehe Pentstemon barbatus.			
D „	**Lyoni.** Hübsche, mittelgrosse, rosa Lippenblüten im Juli-August, 50 cm hoch	6,—	50,—	—
„	**obliqua.** Mit dunkelrosa Blüten, sehr schön, 80 cm hoch. August	6,—	50,—	—
„	**obliqua alba.** Gleich der vorigen, aber mit weissen Blüten	5,—	40,—	—

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
	Cerastium Biebersteini, weissfilziges Hornkraut	4,—	30,—	275,—
F	„ **tomentosum,** für Felspartien, zu Einfassungen usw. Die schmalen, filzigen Blättchen und Stengel sind besonders schön silberweiss	4,—	30,—	275,—
Sch	**Chrysanthemum arcticum,** ganz niedrig bleibende weisse Marguerite von kompaktem Wuchs. Für Beete und Alpinen zu empfehlen. Blütezeit Sommer bis November	5,—	40,—	350,—

Sch Chrysanthemum-maximum-Varietäten.

Die neuen, in den letzten Jahren in den Handel gebrachten Sorten von Chrysanthemum maximum zeichnen sich teils durch die enorme Grösse, teils durch das eigenartige Aussehen der edelgeformten Blumen so vor der Stammart aus, dass sie an Stelle derselben bald allgemein in den Kulturen zu finden sein werden. Zum Blumenschnitt gibt es für die Monate Juli-August wohl kaum etwas Dankbareres als diese prächtigen, langstieligen Margueriten. Die nachfolgenden Sorten sind aus unserem Sortiment die empfehlenswertesten.

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
	Chrysanthemum maximum Frau Geheimrat Kayser. Neuzüchtung unserer Firma! Die edelgeformten Scheibenblüten sind von langen, eleganten Stielen getragen. Die Züchtung übertrifft alle bisherigen an Reichblütigkeit und eignet sich wohl am besten für Binderei und Vasenschmuck	8,—	70,—	650,—
„	**max. Etoile d'Anvers.** Riesenblumige langstielige Prachtsorte, deren Blumen besonders fest und widerstandsfähig sind	6,—	50,—	450,—
„	**max. Etoile de Nivelles.** Neben der vorstehenden eine der riesenblumigsten und edelsten von allen	6,—	50,—	450,—
„	**max. Hildegard v. Grüter.** Ca. 70 cm hoch, die Riesenblumen bis 15 cm im Durchmesser mit nur ganz kleiner gelber Scheibe. Wegen ihrer Reichblütigkeit zu Gruppen und Schnitt besonders geeignet	7,—	60,—	550,—
„	**max. Mrs. J. Tersteeg.** Die höchstwachsende bis 1 m hohe Sorte mit den grössten, dabei doch edeln Blumen	6,—	50,—	450,—
„	**„Triumph“,** grosse Scheiben mit langen weissen Randblüten	6,—	50,—	450,—
„	**max. King Edward.** Etwa 70 cm hoch, mit sehr grossen edlen Blumen, die sich durch breite Blütenblätter auszeichnen. Im Winter sehr widerstandsfähige Sorte	7,—	60,—	550,—
„	**max. „Polarstern“.** Auf langen straffen Stielen riesige blendendweisse Margueriten von edelster Form	6,—	50,—	450,—
„	**max. Progress.** Neuheit! Niedere, grossblumige, festgebaute Art, deren Randblüten in dreifacher Reihe stehen, eine vorzügliche Neuzüchtung	6,—	50,—	450,—
„	**max. semiplenum.** Etwas später als die anderen Sorten, mit 2—3 Reihen grosser Blumenblätter. Juli-August	6,—	50,—	450,—
„	**Leucanthemum „Weisse Dame“.** Aus der schon Anfang Mai mit ihrem Flor beginnenden Frühlingsmarguerite entstanden, zeichnet auch diese Neuheit sich durch ganz ausserordentlichen Blütenreichtum aus. Die ca. 40 cm lang gestielten, gut geformten, halbgefüllten Blumen sind reinweiss mit gelblicher Mitte	9,—	80,—	—
„	**Leucanth. „Edelstein“.** In Wuchs und Blütenreichtum der vorhergehenden gleichend, sind die Blüten dichtgefüllt weiss, einem weissgefüllten Pyrethrum ähnlich	6,—	50,—	450,—
„	**Leucanthemum hybr. „Frühlingsstern“.** Grossblumig, blüht schon im Mai	7,—	60,—	—

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Sch **Chrysanthemum uliginosum.** (Pyrethrum.) Im Spätherbst blühend, also zu einer Zeit, wo die Blumen schon knapp werden. Die Blüten erscheinen in grosser Menge und sind reinweiss. Schöne Dekorations- und Schnittstaude, welche die weiteste Verbreitung verdient. 1—1½ m hoch . .	6,—	50,—	450,—
Sch „ **uliginosum stellatum.** Aus Amerika stammende Neuheit, deren Blüten grösser und feiner gestrahlt sind als bei der Stammart. Namentlich wertvoll zum Schnitt .	12,—	100,—	—

Sch Winterharte Chryanthemum indicum.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Von August bis zum Frost blühende Chrysanthemen. Alle durchaus winterhart, in rauher Lage durch geringe Deckung mit Mist im Winter zu schützen. In feinsten Farbentönen von weiss, rosa, gelb bis rot und kupferbraun. Sortiment unserer Wahl . .	5,—	40,—	350,—

Sch Pompon.

Niederer, kompakter Wuchs, kugelige Blumenköpfe. Besonders wertvoll für Beete und massige Farbwirkungen, weil ungeheuer reichblühend.

Anastasia, dunkelkarmin, beim Aufblühen der dichtgefüllten Köpfe heller werdend. Vorzügliche Gruppensorte . .
Bottage Pink, rosa . . . .
Early Blush, frühblühend, blutrot . . . .
Holmes white, reinweiss . . . .
Immortelle, dichtgefüllte, kleine gelbe Blumen . . . .
Miss Selley, dichte Sträusse, hellilarosa . . . .
Mad. E. Lefort, orange . . . .
Precosite, gelb . . . .

Sch Japanische.

Grossblumige, elegant geformte, teils kugelige, teils offene bis flache Blumen, die an die riesenblumigen Gewächshauszüchtungen erinnern. Zum Schnitt und Vasenschmuck sind diese Formen das Feinste, was es gibt.

Caledonia, stark gefüllte, frühblühende Sorte, elfenbeinweiss . .
Captivation, dunkelkarmin bis rot, feingebaute Blumen . . . .
Crimson Marie Masse, dunkelkupferig orange, beim Verblühen verblassend . . . .
Dolly Reeves, intensiv rosa . . . .
Fedora, leuchtend rosalila . . . .
Gustav Grünerwald, rosalila, sehr reichblühend . . . .
Gustav Henryi, reinweiss mit feinstrahligen Blüten . . . . . .
Goachers Crimson, braunrot mit goldfarbener Rückseite der Petalen . . . .
Horace Martin, grossblumig, goldgelb . . . .
Le Taige, ein feines Terrakotta . . . .
Le Rhin, rötlich, in Terrakotta übergehend . . . .
Lentiger, creme mit rosa Schattierung . . . .
Marie Doucet, lila, mit feinen, langen, zierlichen Blumenblättern
Marie Masse, rotorange . . . .
Provence, intensiv rosa . . . .
Ralph Curtis, cremefarben, beim Aufblühen bis weiss, äussere Petalen mit rosa Anflug . . . .
Saumon rouge, lachsrosa . . . .
Touring Club, goldgelb mit kupferfarbener Schattierung, eine der dankbarsten . . . .

(Pompon und Japanische, alle Sorten:) 10 St. 6,— M; 100 St. 50,— M; 1000 St. 450,— M

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
	***Sch* Einfache.**			
	Diese Sorten wirken wie buntfarbige Margueriten und sind für Vasenschmuck sehr beliebt.			
	A. J. **Foster,** ein feines Crimsonrot			
	Blush **Star,** leuchtend blutrot			
	Dr. **Ingram,** Terrakotta			
	Janette, feurig karminrot			
	Inno, gelb mit bronze schattiert	6,—	50,—	450,—
	King **Cup,** leuchtend goldgelb			
	Philadelphia, hellkarmin mit einem hellen Rand			
	Repulse, rosa mit weissem Grund			
	W. **Newton,** prächtig orangerot, wohl eine der schönsten			
F	**Chrysopsis villosa Rutteri.** Hübsche kleine Komposite für sonnige, trockene Felspartien mit gelben Strahlenblütchen während des ganzen Sommers	5,—	45,—	—
S	**Circaea alpina.** Alpen Hexenkraut mit frischgrüner Belaubung und zahlreichen kleinen weissen Blütchen im Sommer. Boden-Deckpflanze für halbschattige bis schattige Lage. Durch die Knöllchen bildenden Ausläufer breitet es sich schnell aus	3,—	20,—	150,—
	Cimicifuga siehe Actaea.			
D	**Clematis Davidiana.** Hyazinthenblütige wohlriechende Sorte, 1 m hoch, Blumen hellblau, orangeduftend	8,—	70,—	—
Sch	„ **erecta.** Aufrechte, 1 m hohe Pflanze mit schönen, lockeren Sträussen, weissen Blumen, zur Binderei vorzüglich geeignet	8,—	70,—	—
Sch	„ **erecta fl. pl.** Gefüllt, schön, selten	12,—	100,—	—
D	„ **integrifolia.** Glockenförmig, dunkelblau	6,—	50,—	—
	Codonopsis siehe unter Glossocomia.			
S	**Convallaria majalis.** Grossblumige Garten-Maiblume, starke blühbare Pflanzen	2,50	20,—	150,—
S	„ **majalis grandiflora** (Fortin). Die grösste von allen Maiblumensorten. Die Glocken erscheinen reichlich an den kräftigen Stielen und sind doppelt so gross wie bei der gewöhnlichen Maiblume	4,—	30,—	275,—
	„ **polygonatum (officinale),** etwa 60 cm hohe Stengel, welche mit weissen, grünbesäumten Blüten besetzt sind.	4,—	30,—	275,—
	„ **polygonatum multiflorum,** niedriger als vorige	4,—	30,—	275,
	„ **polygonatum multiflorum fl. pl.,** gefüllt, selten	5,—	40,—	350,—
Sch	**Coreopsis grandiflora,** langstielige, gelbe Schnittblume, den ganzen Sommer blühend	5,—	40,—	350,—
	„ **verticillata,** sehr zierliche Belaubung, eine der besten Rabatten- und Schnittstauden	6,—	50,—	450,—
SR	**Cornus canadensis.** Kleiner nur 10 cm hoher Hartriegel mit weissen Blütchen im Juni	6,—	50,—	450,—
D	**Cortusa Mathioli.** Hübsche primelartige Pflanze mit purpurnen Blütenglöckchen im Mai-Juni	7,—	60,—	—
S	**Corydalis lutea.** Aus der zierlichen, fiederteiligen, graugrünen Belaubung erscheinen die goldgelben Blütenrispen während des ganzen Sommers ununterbrochen. Liebt Halbschatten	5,—	40,—	350,—
	„ **nobilis.** Die dicken goldgelben Blütentrauben erscheinen schon im April; die schönste der Gattung	5,—	40,—	—
	„ **solida.** Knollenbildende im zeitigsten Frühling blühende Art mit lilarosa Blütentrauben	5,—	40,—	—
Sch	**Crinum Powelli.** Prachtvolle amaryllis-ähnliche rosa Blüten stehen zu 5—6 auf starken, straffen Stielen vereinigt über dem üppig blaugrünen Laub	12,—	100,—	—

Freiland-Orchideen.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Cypripedium Calceolus. Frauenschuh, schöne, leichtwachsende Erdorchidee. Blütenblätter dunkelbraun, die schuhartige Lippe goldgelb. Verlangt Halbschatten. Mai-Juni . . *S*	8,—	70,—	—
„ **macranthum.** Sehr seltene sibirische Art mit grossen dunkelrosenroten Blumen im Juni	18,—	150,—	—
„ **spectabile** bringt im Juni prächtige weisse, mit lebhaft rosafarbigem Schuh versehene Blumen	18,—	150,—	—
Cyclamen europaeum. Das bekannte, reizende im August-Sept. rotblühende Alpenveilchen des Hochgebirges. Kultivierte Pflanzen . . . . *S*	6,—	50,—	400,—
„ **neapolitanum (hederifolium).** Reizende, im Oktober blühende Art, die im Winter etwas geschützt werden muss. Kräftige Knollen in Töpfen	8,—	70,—	—
Cotula squalida. Braungrüne Polster bildend, schön für Teppiche und Einfassungen, selaginella-artige Blättchen und purpurrote Blüten . . . . *FR*	4,—	35,—	300,—
Crambe cordifolia. Dekorative Staude mit herzförmigen Blättern und weissen bis 1 m hohen Blütenständen . . . . . . *D*	8,—	70,—	—
Crucianella stylosa. Niedrige, kriechende Pflanze für Felspartien und Einfassungen mit waldmeisterartiger Belaubung und Dolden kleiner purpurroter Blütchen . . . . *F*	5,—	40,—	—

Sch Delphinium (Rittersporn).

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Eine beliebte Rabatten- und Parkstaude. **Die schönsten und besten Schnittblumen.** Die Blätter sind dunkelgrün und ornamental gespalten, die Blüten stehen in langen Schäften auf 0,70—1 m hohen Stielen und sind ein grossartiges Schnitt- und Dekorationsmaterial. Juni-Juli-August. Der Rittersporn sollte in keinem Hausgarten und Park fehlen. Unser Sortiment enthält von weiss, blau, violett und gelb die herrlichsten neuen Züchtungen in allen Nüancen. Wir empfehlen ein feines Sortiment nach unserer Wahl mit Namen:	7,—	65,—	600,—
Delphinium atropurpureum. Eine der frühblühendsten aller Ritterspornarten. Die grossen Blumen sind leuchtend purpurviolett mit schwarzer Mitte. Höhe 60—70 cm .	8,—	70,—	—
„ **„King of Delphinium“.** Ausserordentlich grosse, 4 cm im Durchmesser haltende Blumen von herrlich dunkelblauer Farbe mit leuchtender weisser Mitte, bilden prächtige üppige Blütenrispen von etwa $1^1/_2$ m Höhe. Einer der hervorragendsten und auffallendsten neuen Rittersporne	15,—	120,—	—
„ **Rev. E. Lascelles.** Ganz hervorragende englische Neuzüchtung von starkem Wuchs und riesigen Blütenrispen. Die Blumen sind halbgefüllt, leuchtend dunkelblau mit weisser Mitte	40,—	300,—	—
„ **Excelsior.** Leuchtend kobaltblau mit rosa gemischt, gefüllt	8,—	75,—	—
„ **Kaiserin Auguste Viktoria.** Gefüllt blühend, glänzend himmelblau. Sehr schön	8,—	70,—	—
„ **Queen Wilhelmina.** Herrlich himmelblau, hochwachsend	8,—	70,—	—
„ **Ramolo.** Dunkelblau, gefüllt	8,—	75,—	—
„ **Lize.** Sehr grosse schöne einfache Blumen in hohen Blütenrispen. Die Farbe ist leuchtend hellblau mit grosser weisser Mitte	8,—	75,—	—
„ **Ustane.** Hellblau, innen rosa, halbgefüllt	8,—	75,—	—
„ **Wilhelm Storr.** Himmelblau mit rosa, grossbl., einfach	8,—	75,—	—
„ **Wilson.** Dunkelblau mit grossem weissem Auge . .	8,—	75,—	—
„ **Ranunculiflorum.** Kugelig dicht gefüllt, blau	8,—	75,—	—
„ **Dr. Fischer.** Stahlblau, gefüllt, Mitte weiss	8,—	75,—	—
„ **Thomas Emet.** Enzianblau, Mitte weiss	8,—	75,—	—

Sch Delphinium-Belladonna-Hybriden.

Das alte Delphinium Belladonna erfreut sich wegen seiner vielen guten Eigenschaften allgemeiner Beliebtheit. Der nur mittelhohe Wuchs (ca. 1 m hoch), das ausserordentlich reiche Remontieren und die schlanken zierlichen Rispen machen es für den Landschaftsgärtner und Schnittblumenzüchter gleich wertvoll. Dennoch hat es in bezug auf Wuchs und Grösse der Blüte einige Mängel. In den letzten Jahren ist es nun verschiedenen Züchtern geglückt, neue Varietäten zu erzielen, welche in Wuchs und Haltung, Grossblütigkeit und Farbe die Stammart weit übertreffen. Die besten davon bieten wir nachstehend an.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Delphinium Arnold Böcklin. Klar gentianenblau. Eine vorzüglich leuchtende Farbe; reich und anhaltend blühend, grossartig für Gruppen und eine der beliebtesten und lohnendsten Schnittsorten	15,—	120,—	—
„ **Belladonna.** Die Blütentrauben sind von reiner himmelblauer Farbe, stark remontierend	7,—	60,—	500,—
„ **hybridum Capri.** Neu! Eine besonders schöne Varietät der beliebten Belladonna-Rasse. Die stark verzweigten Rispen tragen grosse Blumen von reiner himmelblauer Farbe mit gelblicher Mitte. 150—180 cm	12,—	100,—	—
„ **hybr. Fanny Stormouth,** in Farbe wie D. Belladonna. Im Wuchs jedoch höher und kräftiger	7,—	60,—	500,—
„ **hybr. grandiflorum.** In kristallklarer Färbung und Grösse der Blüte die alte Belladonna weit übertreffend, hat diese schöne Sorte leider den Nachteil, dass sie nur kleine oder mittelgrosse Rispen bildet	7,—	60,—	—
„ **hybr. semiplenum,** hat halbgefüllte Blumen an locker verzweigten Blütentrieben	9,—	80,—	—
„ **hybr. Mr. Brunton.** Neu! Wie Belladonna stark remontierend, von leuchtend himmelblauer Farbe, 120 cm	9,—	80,—	—
„ **Nassau.** Die in ununterbrochener Folge erscheinenden reichverzweigten mächtigen Blütenstiele tragen vollendete Blütenrispen von klar himmelblauer Färbung. Die Einzelblüte ist besonders gross, von $4^1/_2$ cm Durchmesser. Die Pflanze erreicht, wenn vollständig angewachsen, eine Höhe von 1,30 m	9,—	80,—	—
„ **Hessen.** Die Farbe ist von noch leuchtenderem Himmelblau als Delph. Belladonna, die Einzelblüte zeigt bis $4^1/_2$ cm Durchmesser, und der ganze Wuchs ist besonders kräftig und aufrecht	9,—	80,—	—
„ **Lamartine.** Einfach leuchtend dunkelblau, hervorragend schön für alle Zwecke	9,—	80,—	—
„ **Moerheimi.** Neu! Die Farbe ist ein reines Weiss, und die Einzelblüten sind besonders gross. Die Pflanze wird 150—180 cm hoch und hat lange, von unten an verzweigte Seitentriebe. Diese Neuheit wird eine beliebte Sorte für den Blumenschnitt werden	12,—	100,—	—
„ **Niederwald.** Einfach azurblau mit rosa Schein und tiefkohlschwarzer Mitte. Diese Sorte zeichnet sich durch besondere Reichblütigkeit, geraden, straffen Wuchs und Widerstandsfähigkeit gegen Windstösse aus	9,—	80,—	—
„ **Persimmon.** In Färbung dem allbeliebten Delphinium Belladonna gleich, zeichnet es sich vor diesem durch doppelt so grosse Blumen und entsprechend starken Wuchs aus. Hervorragend wertvolle Schnitt- und Schmuckstaude	9,—	80,—	—
„ **Salland.** Einfache, prächtig dunkelblaue grosse Blumen in lockeren Rispen	9,—	80,—	—

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Delphinium Schlangenbad. Klare, tief kornblumenblaue Farbe ohne jede Zeichnung. Für Massenwirkung daher ganz hervorragend geeignet, zumal sie mit ihrem straffen verzweigten Wuchs kaum des Anbindens bedarf . . .	9,—	80,—	—
„ **Schwalbach.** Die Belladonna-ähnlichen zart himmelblauen Blumen erscheinen in grosser Zahl auf zahlreichen, stark verzweigten Stielen	9,—	80,—	—
„ **Mrs. Thomson.** Lange Rispen, leuchtend blau mit weisser Mitte	9,—	80,—	—
„ **Mad. Richalet.** Dunkelblau mit rosa Schein, Mitte heller	9,—	80,—	—
„ **Sky blue Lamartine.** Neu! Prächtig himmelblau . .	40,—	300,—	—
Obige: 100 Stück in Sorten unserer Wahl M 70,—.			
„ **chinense cineraria coeruleum** wird ungefähr 50 cm hoch und trägt eine Fülle von grossen Cineraria-ähnlichen Blüten von tief himmelblauer Farbe	5,—	40,—	—
„ **nudicaule.** Der niedrige Rittersporn ist knollenbildend mit zierlichen, granatroten Blütentrauben	8,—	60,—	—
„ **sulphureum** (Zalil). Hochwachsend, mit schwefelgelben, lockeren Blütenrispen. Knollenbildend	12,—	100,—	—
„ **cashmerianum.** Die 40—50 cm hohen Blütenstiele tragen die schönen hellvioletten Blumen in Doldensträussen	6,—	50,—	—
S „ **formosum coelestinum.** Schöne Varietät mit lichtblauen Blüten	7,—	60,—	—

Sch E **Gefülltblühende Federnelken.**

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Dianthus plumarius, sehr beliebte Einfassungsstauden:			
„ **Delicata,** seidenartig lila mit heller Cremetönung, sehr grossblumig, gefüllt, herrlich, neu			
„ **Diamant,** grossblumig, weiss			
„ **Gloriosa,** lilarosa, zierlich, gefranste Blättchen, sehr grossblumig, neu, herrlich	4,—	30,—	280,—
„ **Her Majesty,** reinweiss			
„ **Maischnee,** früh, weiss			
„ **Mrs. Sinkins,** reinweiss			
„ **Roter Vorbote,** rot, sehr frühblühend			
„ **Juwel,** zartrosa, ganzrandige Blumenblätter, neu . . .	6,—	50,—	—
„ **Aurora,** fliederrosa mit kastanienbrauner Zeichnung, neu	6,—	50,—	—
„ **Thuringia,** lilafarbig, sehr grossblumig	6,—	50,—	—
„ **Liberty,** grossblumig, rot, sehr schön	5,—	40,—	—
„ **scoticus,** einfachblühende schottische Federnelke . .	4,—	35,—	300,—

Felsen-Nelken.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
F **Dianthus alpinus,** zierliche rosa Alpennelke			
F „ **caesius grandifl.,** rasenbildende Federnelke, sehr reichblühend, rosa, Mai			
F „ **deltoides,** mit niederliegenden Zweigen und blutroten Blüten			
F „ **deltoides albus,** weiss mit rotem Ring, beide schöne Alpinen	4,50	40,—	300,—
F „ **integer,** dichte Rasen mit reizenden kleinen ganzrandigen weissen Blütchen. Juni			
F „ **neglectus,** echt. Seltene und hübsche Alpenpflanze mit leuchtend karminroten Blumen. Mai-Juni			
F „ **pelviformis,** 40 cm hoch. Kleine glühendrote Blüten in dichten Köpfen. Juni			

F = Felsen-, *E* = Einfassungs-,
S = Schatten-, *Sch* = Schnitt-, *D* = Dekorationsstauden, *R* = Rasenbildende Stauden.

		10 St. M	100 St. M	1000 St. M
	Dianthus pungens, blaugrüne Polster, weisse geschlitzte Blumen im Mai-Juni	4,50	40,—	300,—
F	„ **spiculifolius,** kräftige Polster mit feinzerteilten weissen Blüten im Mai-Juni	4,50	40,—	300,—
F	„ **suavis,** eine Federnelke, bei der die reizenden, blendend weissen Blumen in solcher Fülle erscheinen, dass die Pflanze wie mit einem Schleier bedeckt ist. Mai-Juni	6,—	50,—	—
	Dictamnus caucasicus. Diese seltene Art übertrifft an Schönheit			
S	der langen Blütenrispen die bekannte Dictamnus Fraxinella	6,—	50,—	400,—
	„ **Fraxinella.** Bildet prächtige, saftig grün belaubte Büsche, aus denen sich die rosafarbenen, pyramidalen Blütentrauben erheben. Die ganzen Pflanzen besitzen einen eigentümlichen würzigen Geruch. Mai-Juni. 50—75 cm	6,—	50,—	400,—
	„ **Fraxinella alba.** Abart der vorigen, mit reinweissen Blumen	6,—	50,—	400,—
	Dielytra eximia (Herzblume). Von niedrigem Wuchs, 30 cm hoch, mit rosafarbenen Blüten. April-Juli	5,—	40,—	—
S	„ **formosa.** Mit rosa Herzblüten im Mai-Juni. 30 cm hoch	5,—	40,—	—
Sch	„ **spectabilis,** Fliegendes Herz. Bekannte und beliebte Gartenpflanze. An 60 cm hohen, schlanken Stielen hängen die schön rosafarbenen, herzförmigen Blüten	9,—	80,—	—
SD	**Digitalis gloxiniaefl.,** Fingerhut. Die Blütenfarbe variiert vom reinsten Weiss bis dunkelrot, und sind die Blumen inwendig mit helleren und dunkleren Flecken und Punkten auf das Schönste geziert	4,—	35,—	300,—
	Diplostephium amygdalinum, siehe Boltonia.			
S	**Dodecatheon,** Götterblume.			
	„ **Jeffreyi.** Purpurrot mit gelb	10,—	80,—	—
	„ **Meadia.** Blüten purpur bis karminrot, kleiner als bei voriger	8,—	70,—	600,—
Sch	**Doronicum caucasicum.** Bringt im April lebhaft goldgelbe, margueritenförmige Blüten. Wird 25—50 cm hoch	4,50	40,—	375,—
	„ **Clusii.** Grossblumig wie plantagineum excels., aber gedrungener wachsend und in gleichmässiger Höhe blühend. 50—60 cm. April-Mai	6,—	50,—	400,—
	„ **Columnae.** Blüht früh wie caucasicum, aber mit schöneren und grösseren Blüten, die alle in einer Höhe stehen. 40—50 cm. April	6,—	50,—	400,—
	„ **plantagineum excelsum.** Ist eine prächtige frühjahrsblühende Staude, deren hohe, schlanke Blütenstiele grosse, edelgeformte, leichtgewellte, gelbe Scheibenblumen tragen und, wie alle Doronicum, auch im Halbschatten wie in der Sonne gedeiht. 80 cm. April-Mai	5,—	40,—	375,—
F	**Draba bruniaefolia.** Dichte grüne Polster mit gelben Blütchen. April			
	„ **Dedeana.** Klein, blendendweiss. April			
	„ **dicranoides.** Dichte Polster, goldgelbe Blüten. April	4,—	35,—	300,—
	„ **olympica heterocoma.** Gelbe Blütchen auf grünen Polstern			
D	**Dracocephalum Ruyschianum.** Blauer Drachenkopf, fusshohe runde Büsche bildend	5,—	40,—	—
	Dryas Drummondi. Aehnliche Polster wie die folgende, doch mit kleineren gelben Blüten	10,—	90,—	—
	„ **octopetala.** Halbholzige, den Boden und die Felsen dicht überziehende kriechende Pflanze mit weissen, anemonenartigen Blumen im Mai	10,—	—	—
	Echinacea, siehe Rudbeckia.			
	Echinops banaticus. Hellblaue Kugeldistel, sehr hoch			
Sch	„ **Ritro.** Hellblau, halbhoch	5,—	40,—	350,—
	„ **sphaerocephalus.** Silbergraue Blütenköpfe			

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Edraianthus. Glockenblumenartige Pflanzen von niedrigem *F* Wuchs und grossem Blütenreichtum. Prächtige Felsenpflanzen für sonnige Lagen.			
„ **dinaricus.** In sonnigen Felsspalten dichte silbergraue Polster bildend, im Mai mit dunkellila Blumen bedeckt. Kräftige junge Pflanzen	6,—	50,—	—
„ **serpyllifolius.** Dichte dunkelgrüne Rasen mit blauvioletten Blumen im Juli			
Epilobium angustifolium purpureum grandiflorum, Weiden- *D* röschen. Grossblumige, dunklere und höher wachsende Abart der Stammform	4,50	40,—	—
„ **angustifolium album,** weiss. Beide Sorten malerisch dekorativ wirkend, nehmen mit jedem Boden fürlieb .	4,50	40,—	—
FR „ **Hectori.** Zierliche kriechende neuseeländische Art mit bräunlichen kleinen Blättchen und weissen Blütchen im Sommer. Bildet dichte Rasenpolster	3,50	30,—	250,—

S **Epimedium** (Sockelblume).

Die Sockelblumen sind halbschattenliebende Pflanzen von 20—30 cm Höhe. Die äusserst haltbare gefiederte Belaubung ist bei den verschiedenen Sorten von schöner hell- oder dunkelgrüner oder bronzebrauner Färbung. Die zierlichen Blütenrispen erinnern in ihrem Aussehen vielfach an tropische Orchideen und erscheinen im April-Mai.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Epimedium coccineum. Schön rot und weiss			
„ **macranthum.** Mit grossen, wohlgeformten, cremeweissen Blumen (selten)			
„ **Muschianum.** Hübsche lilarosa Blüten	5,—	40,—	350,—
„ **niveum.** Zierlich reinweiss			
„ **sulphureum.** Leuchtend schwefelgelb			
Eranthis hiemalis, gelber Winterstern. Blüht im Schatten im *S* Februar, besonders in Massen wirkend . . . Knollen	2,—	12,—	100,—

D **Eremurus.**

Mit ihren prächtigen, 1—2 m hohen, mit Blumen dicht besetzten Blütenkerzen bilden die Eremurus-Arten im Mai bis Juni hervorragende und wirkungsvolle Einzelpflanzen. Sie gedeihen gut in jedem recht durchlässigen Boden und werden mit ihren flachen Wurzelkronen so tief gepflanzt, dass sie etwa 10 cm mit der Erde bedeckt sind. In strengen, schneelosen Wintern ist ein leichter Schutz aus Laub oder Fichtenreisig zu empfehlen. Abbildung siehe Umschlagseite.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Eremurus Bungei, Kleopatranadel. Goldgelbe Blütenschäfte von hervorragender Wirkung	60,—	—	—
„ **Bungei perfectus,** orangegelb	60,—	—	—
„ **caucasicus,** weiss	30,—	—	—
„ **Elvesianus.** Herrlich rosa frühblühend	60,—	—	—
„ **himalaycus.** Mit weissen Blüten	60,—	—	—
„ **robustus.** Der schönste bis 2 m hohe rosa blühende .	50,—	—	—
„ **himalaycus robustus**	60,—	—	—
„ **Olgae,** reinweiss	30,—	—	—
„ **Kaufmanni,** grünlichgelb	30,—	—	—
„ **tauricus,** weiss	30,—	—	—
Erica, siehe Inhaltsverzeichnis.			
Erigeron aurantiacus. 30—50 cm hoch mit orange-kupferfar- *Sch* bigen Strahlenblüten	5,—	40,—	—

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Erigeron Coulteri. *Sch* Die wohlgeformten Blumen haben die Grösse von Erigeron speciosus und sind von reinweisser Farbe. Die Pflanzen bringen ihren überaus reichen Flor im Juni, zu einer Zeit, wo weisse Blumen sehr knapp sind. Als Schnittblume sehr zu empfehlen	5,—	—	—
„ **glabellus.** Neueinführung aus Arizona, niedrige, wollig belaubte Art mit grossen intensiv blauen Blüten	5,—	40,—	350,—
„ **macranthus.** Grossblumige, sehr reichblühende, hellblaue Art, vorzüglicher Vasenschmuck	4,50	40,—	300,—
„ **mesagrande speciosus.** Ein neues Erigeron aus Nordamerika, das schon im Mai in reicher Anzahl seine edelgeformten, mattlilafarbenen Strahlenblüten zu je 2 bis 5 auf 30—40 cm hohen Blütenstielen trägt	5,—	40,—	350,—
„ **speciosus roseus,** Neuheit! Eine rosablühende Form voriger Sorte, feinstes Schnittmaterial	8,—	70,—	—
„ **hybridus Asa Gray.** Schöne aprikosenfarbige Blüten	5,—	40,—	375,—
„ **intermedius.** Eine der schönsten aller Erigeron-Arten. Die üppig wachsenden Pflanzen haben hellgrüne Belaubung und 40—50 cm hohe verzweigte Blütenstände mit sehr edel geformten, prächtig hellilafarbigen Blumen	6,—	50,—	400,—
„ **„Antwerpia“.** Eine riesige Form des Erigeron speciosus, die bei gutem Standort 70—80 cm hoch wird und in fast ununterbrochener Reihenfolge ihre 5—6 cm im Durchmesser haltenden Blüten hervorbringt. Die Farbe ist ein schönes Lila mit grüngelber Scheibe	7,—	60,—	—
„ **hybridus „Quakeress“.** Wertvolle Neuzüchtung, die sich durch besonders edle, grosse mattrosalila Blüten und erstaunlichen Blütenreichtum im Juli-August auszeichnet	6,—	50,—	400,—
„ **speciosus semiplenus.** Die hier angebotene Varietät sieht im halboffenen Zustande einer Aster „Beauty of Colwall“ ähnlich. Bei weiterem Erblühen kommt die gelbe Scheibe heraus, aber durch die 3—5 ReihenStrahlenblüten sieht die Blüte edler und voller aus als bei der Stammart	7,—	60,—	—
„ **Fontainebleau** (Neu). Sehr frühblühende zart hellblaue Strahlenblüten. Feine Bindeblume	5,—	40,—	380,—
Erinus alpinus. *F* Reizende Felsenpflanze für halbsonnige Stellen, Wuchs etwas rasig, die lilarosa Lippenblütchen auf 10 cm hohen verzweigten Stielen	4,—	35,—	300,—
Eriogonum umbellatum. *F* Kriechende, halbstrauchige Felsenpflanze mit ca. 20 cm hohen Blütenstielen und kugelig gebauten gelblichweissen Dolden. Blätter unterseits weissfilzig	6,—	50,—	—
Erodium macradenium. Hübsche kleinbleibende Reiherschnabelart mit lilarosa, dunkelgezeichneten Blüten im Juli-August	5,—	40,—	—

Sch **Eryngium** (Edeldisteln).

Eignen sich für leichten, auch steinigen Boden und sind sehr anspruchslos. Der stachelige Kelch und die gleichfalls stacheligen zerschlitzten Blätter geben der Pflanze ein bizarres Aussehen und machen sie vereint mit ihrer ausserordentlichen Haltbarkeit zum Vasenschmuck sehr geeignet.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Eryngium alpinum. Herrlich stahlblau. Die Blütenhüllen sind fein geschlitzt und gleichen Federn, etwa 40 cm hoch	5,—	45,—	400,—
„ **Bourgati.** Stark zerteilte, weissgeaderte Blätter, hübsche blaue Blütenstände. 40 cm hoch. Juli	6,—	50,—	400,—
„ **giganteum.** Elfenbeinweiss, sehr ansehnlich „ **Oliverianum.** Sehr wirkungsvolle amethystblaue Blüten auf 70 cm hohen Stengeln „ **planum.** Blüht blau in zierlichen Blütenköpfen	5,—	40,—	375,—

		10 St. M	100 St. M	1000 St. M
	Eryngium Zabeli. Sehr graziös im Aufbau, bis 1 m hoch. Die hoch gewölbten Blütenköpfe sind intensiv blau, desgleichen die Stengel	5,—	40,—	375,—
Sch	„ **hybr. „Juwel".** Schon gegen Mitte Juni färben sich die ganzen Blütenstände, also Stiele, Hüllblätter und Köpfe dieser neuen Hybride herrlich dunkel stahlblau, dunkler als die übrigen Sorten. In Wuchs und Blumengrösse dem Eryngium Zabeli ähnlich, wird sie sich wegen der frühen Blüte und schönen Farbe bald überall einbürgern. Neuheit	10,—	90,—	—
	„ **hybr. „Violetta".** Ebenso früh wie die vorstehende Varietät zeichnet sie sich von dieser durch die prächtig rötlichviolette Farbe der Blütenstände aus. Neuheit	10,—	80,—	—
	„ **yuccaefolium.** Sehr interessante, seltene, harte Umbellifere mit Yucca ähnlichen Blättern, aus den östl. Vereinigten Staaten. Neu	30,—	—	—
F	**Erysimum ochroleucum.** Niedrige rasenbildende Felsenpflanze mit zitronengelben Doldenblüten, für Trockenmauern in sonniger Lage. Mai-Juni	4,—	35,—	—
	Elymus, **Eulalia** } siehe Ziergräser.			
	Equisetum siehe Sumpfstauden.			
	D **Euphorbia** (Wolfsmilch).			
	Euphorbia polychroma. Hübsche Wolfsmilchart mit leuchtend gelben Blütensträussen, 40 cm hoch, im Juni	5,—	45,—	400,—
	„ **corollata.** Reizende, 50 cm hohe nordamerikanische Wolfsmilchart für trockene, sonnige Lagen, wo sie im Juli-August lockere Dolden reinweisser kleiner Blütchen bringt	10,—	—	—
F	„ **epithymoides.** Aehnlich der vorstehenden, nur in allen Teilen kleiner, für Felsanlagen sehr geeignet	6,—	—	—
F	„ **myrsinites.** Niederliegende Wolfsmilch, bis 25 cm hohe Felsenpflanze mit dicklichen Blättern und gelben Blütendolden, auffallend schön	6,—	50,—	450,—
D Sch	**Eupatorium ageratoides.** 1,20—1,50 m hohe Büsche mit Sträussen weisser Blütenköpfe im August-September	5,—	40,—	350,—
	„ **purpureum.** Aeusserst dekorative 1,50 m hohe Staude zur Einzelpflanzung und für feuchte Stellen. Die purpurrosa Blütenköpfchen sind in grosser Zahl zu wirkungsvollen Doldensträussen vereinigt. Blüht im September	4,50	40,—	350,—
	Evonymus siehe Gehölze.			
	S Sch **Funkia** (Taglilie).			
	Gute Blatt- und Blütenstaude für Schatten. Für Rabatten und Einfassungen, auch an Bassins und Ufern sehr geeignet.			
	Funkia lancifolia lutescens. Schmale Blätter, leuchtend hellgelb „ „ **marginata.** Kleine weissgeränderte Blätter, Blüte hellila „ **ovata.** Lila, Blätter dunkelgrün „ „ **albo marginata.** Blätter weiss gerandet „ **Sieboldi.** Blätter sehr gross, blaugrün }	5,—	45,—	400,—
	„ **subcordata grdfl.** Blumen weiss, wohlriechend, Laub hellgrün	8,—	70,—	—
	„ **undulata robusta var.** Blätter weiss gestreift, sehr dekorativ	6,—	50,—	—
	„ **undulata vittata.** Blätter stark weiss gestreift bis ganz weiss	6,—	50,—	—
	„ **Fortunei glauca.** Stahlblaue breite grosse Blätter von schöner Wirkung	5,—	45,—	400,—

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Sch	**Galega officinalis.** 1 m hoch werdende Pflanze mit Rispen reizender lilafarbiger Blüten	4,50	40,—	—
	„ **bicolor Hartlandi.** Mit blauen und weissen Blumen, erscheinen sehr zahlreich vom Sommer bis Herbst, gute Schnittstaude	4,50	40,—	350,—
	„ **„Duchess of Bedford".** Aehnlich in Blütenfarbe, aber von gedrungenerem Wuchs wie die vorige. Neu	6,—	50,—	—
Sch	**Gaillardia grandiflora hybrida.** Schöne langstielige Blumen in verschiedenen Farben und Zeichnungen. Ausgezeichnete Schnittblume von fast beispiellosem Blütenreichtum. Der Flor beginnt im Mai und währt bis zum Eintritt starker Fröste. Nimmt mit geringem Boden fürlieb. Viele Varietäten gemischt	4,—	35,—	300,—
	„ **Rossdorfer Hybriden.** Kirschrot mit hellgelbem Zentrum, sehr aparte Färbung	5,—	40,—	350,—
S	**Galeobdolon luteum florentinum.** Rankende Goldnessel mit silberweiss gefleckten Blättern. Schöne Bodenbedeckungspflanze für schattige und halbschattige Plätze	5,—	40,—	—
	Gaultheria procumbens siehe diverse Ziersträucher.			
	Gentiana (Enzian).			
FE	**Gentiana acaulis.** Hübsche Pflanze für Felspartien und Einfassungen, mit grossen, glockenförmigen, tief dunkelblauen, aufrechtstehenden Blüten. Frühjahr	5,—	40,—	375,—
	„ **acaulis alba.** Sehr seltene Abart der vorhergehenden mit reinweissen Blumen	30,—	—	—
Sch	„ **asclepiadea.** Dunkelblau, ca. 50 cm hoch, interessant, auch für Schatten	6,—	50,—	—
D	„ **lutea.** Goldenzian, ähnlich asclepiadea, aber goldgelb, bis 2 m hoch werdend, sehr effektvoll	7,—	60,—	—
S	**Geranium armenum.** 60—80 cm hoch, mit schönen grossen karminroten Blüten im Juni-Juli			
S	„ **Endresi.** Reinrosa Blüten im Juli-August. 40 cm hoch			
S	„ **grandiflorum.** Frühblühend, mit grossen dunkelblauen Blumen. 30—40 cm hoch. Selten. Mai-Juni			
S	„ **nepalense.** Niedrig bleibende, nur 15—20 cm hohe Sorte, ähnlich sanguineum, aber mit noch grösseren purpurnen Blüten			
S	„ **pratense album.** Weissblühender Wiesenstorchschnabel. 50—60 cm. Juni-Juli	5,—	40,—	350,—
S	„ **pratense fl. pl.** Gefülltblühende Abart des Wiesenstorchschnabels mit leuchtend violettblauen Blumen			
S	„ **pratense album plenum.** Weissgefüllt			
S	„ **sanguineum.** Niedrig, leuchtend rot. Mai-August			
S	„ **sanguineum album.** Blendendweisse, fast während des ganzen Sommers blühende, niedrigbleibende Sorte			
	„ **sylvaticum fl. pleno.** Lilarot gefüllte Blüten im Juli. 50—60 cm hoch			
Sch	**Geum coccineum Mrs. Bradshaw.** Prächtige neue Varietät des allbeliebten Geum coccineum mit ausserordentlich grossen gefüllten Blüten von leuchtend scharlachroter Farbe	5,—	40,—	350,—
Sch	„ **bulgaricum.** Eine Neueinführung mit tief orangegelben, sehr haltbaren besonders grossen Blumen. Blütezeit von April bis September	20,—	—	—
Sch	„ **Eweni.** Neue Hybride von Geum Heldreichi. Die leuchtend orangefarbigen Blumen sind halbgefüllt. Mai-Juni	4,50	40,—	—
	„ **Heldreichi.** 30—40 cm hoch wachsende Staude mit leuchtend mennigroten erdbeerartigen Blüten im Mai bis Juni	4,50	40,—	375,—

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
	Geum Heldreichi splendens. Etwas höhere Stiele und grössere			
Sch	leuchtendere Blumen zeichnen diese neue Sorte vor der Stammart vorteilhaft aus, auch für Schnittzwecke empfehlenswert. 40 cm hoch. Mai-Juni	5,—	45,—	400,—
F	„ **montanum.** Gelb, grossblumig, sehr schön	4,—	35,—	300,—
Sch	„ **rivale Leonards var.** Mit hübschen kupfrigrosa, etwas nickenden Blumen im Juni. 30 cm hoch	5,—	40,—	375,—
	„ **sibiricum.** Leuchtend dunkelorange. Sehr für Farbwirkungen geeignet. Mai-Juni	5,—	40,—	375,—
	Gillenia trifoliata (Spiraea). Die 70—80 cm hoch werdende Pflanze			
Sch	trägt auf schlanken, festen Stielen reichverzweigte Rispen eleganter weisser Blütchen. Juni-Juli	7,—	60,—	—
	Glycyrrhiza glabra. Süssholz. Blumen rötlichlila, schön ge-			
D	fiederte Blätter	12,—	—	—
	Glossocomia clematidea. Interessante Campanulacee, weiss,			
D	innen blau und gelb gezeichnet	9,—	—	—
	Glyceria spectabils fol. var. siehe Ziergräser.			
	Gratiola officinalis. Gnadenkraut. Weissblühend, hübsch für			
E	Felspartien	4,—	35,—	—
	Gunnera scabra. Hochdekorative Blattpflanze. Die grossen,			
D	steifen, gebuchteten Blätter haben monumentalen Charakter. Der starke, bei alten Exemplaren oft aus dem Boden herausragende Wurzelstock ist gegen Fröste zu schützen	40,—	300,—	—
	„ **manicata.** Blätter geteilt	50,—	400,—	—
	Gynerium siehe Ziergräser.			
	Gypsophila paniculata. Schleierkraut. Bekannte reichblühende			
Sch	Schnittblume	3,—	25,—	200,—
	„ **paniculata flore pleno.** Die dichtgefüllten Blütchen sind reiner weiss als bei der Stammform. Zur Schnittblumengewinnung und als Dekorationsstaude von höchstem Wert. Niemand sollte versäumen, reichlich davon anzupflanzen. Liebt freie sonnige Lage, sonst vollkommen anspruchslos. Ein reicher voller Flor tritt erst im 2. Jahre nach der Pflanzung ein, unabhängig von der Stärke der Pflanzware	20,—	180,—	—
FR	„ **repens.** Kriechend, für Steinpartien	4,—	35,—	300,—
	„ **repens rosea.** Kompakter Wuchs, reizende Pflanze	4,—	35,—	300,—
	„ **repens monstrosa.** Grossblumig, für Bindereizwecke wertvoll. Blüht früher als G. paniculata	4,—	35,—	300,—
	„ **cerastioides.** Niedrige runde Polster, weisse Blüten. Hübsche Alpine	5,—	45,—	—
	„ **Rokejeka.** Hohe verzweigte Art, weiss	5,—	45,—	—
	„ **Sündermanni.** Kräftig wachsende kriechende Hybride mit weissen Blütenrispen. Juni-Juli	6,—	50,—	—
	„ **transsylvanica.** Zwergiges Alpenpflänzchen mit weissen Blüten im Juni	6,—	50,—	—
	Haberlea rhodopensis. Ramondia ähnlicher Wuchs, Blüte blau,			
F	selten	20,—	—	—
	Hacquetia Epipactis. Interessante gelbe Frühlingsblume für			
FS	Schatten	5,—	—	—
	Harpalium rigidum (Helianthus). Goldgelb mit schwarzer Mitte,			
Sch	haltbare Schnittblume für Sträusse	4,—	35,—	300,—
Sch	„ **Ligeri.** Neu, grosse edelgeformte hellgelbe Blumen, hervorragend schön	4,—	35,—	300,—
Sch	„ **semiplenum (Helianthus).** Dunkelzitronengelb, mit doppeltem Blätterkranz	4,—	35,—	300,—
	Helianthus mollis. Gelbe Margueritenblüten	4,50	40,—	—
Sch	„ **Maximilianus.** Bis 2 m hohe Art mit schön belaubten Stengeln und goldgelben Blüten	4,50	40,—	—
Sch	„ **multiflorus maximus.** Gross- und vielblumige gelbe Sonnenblume	4,50	40,—	—

		10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Sch	**Helianthus multiflorus fl. pl. Etoile d'or.** Die schönste, dichtgefüllte winterharte Sonnenblume. Die gutgeformten, rein goldgelben, dahlienähnlichen Blumen erscheinen vom August ab sehr zahlreich. Vorzügliche, sehr dankbar blühende Schnitt- und Dekorationsstaude	6,—	50,—	450,—
Sch	„ **Nutalli.** Sehr frühblühende Sonnenblume, gelb mit schwarzer Mitte, niedrig	4,50	40,—	—
Sch	„ **giganteus.** Bis 2 m hoch, blüht auf schön belaubten Stengeln mit gelben Blumen im Spätherbst, imposant	4,50	40,—	—
D	„ **salicifolius.** Weidenblättrige Sonnenblume, bis 2 m hoch, hellgelbe Blüten, prächtig an Teichufern und Wasserläufen, jedoch auch in der Rabatte von guter Wirkung	9,—	80,—	—
DSch	**Helenium autumnale.** Bis 2 m hoch, mit goldgelben Blüten; „ die Stammart	4,50	40,—	350,—
	autumnale Riverton Gem. Diese prächtige Neuheit ist einzig in ihrer Farbe unter allen Stauden. Die von Goldgelb bis ins Goldlack braunrot variierenden Blüten bilden dichte Strässe auf 1,50 m hohen Stielen	5,—	45,—	400,—
	„ **autumnale Riverton Beauty.** Etwas höher werdend als vorige, zitronengelbe Blütenblätter umgeben die dunkelpurpurne kegelförmige Mitte	6,—	50,—	400,—
	„ **autumnale rubrum** Grossblumig, rotblühend, Neuheit!	6,—	50,—	400,—
	„ „ **„Gartensonne“,** neu! Blütenscheiben samtig braun mit hellgelben Blüten	6,—	50,—	400,—
	„ **grandicephalum Julisonne.** Ein Sämling des altbekannten H. grandicephalum striatum, unterscheidet sich die Neuheit von der Mutter durch bedeutend niedrigeren Wuchs und frühzeitige Blüte. Die Blumen des H. „Julisonne“ sind grösser als die der Stammutter, die Färbung der Blumen der Neuheit ein prächtiges Dunkelgelb, am Rande sind die Strahlenblüten leicht braun schattiert. Die kugelige Mitte der Röhrenblütchen ist schwarzbraun. H. „Julisonne“ wächst **nur 1 m hoch,** straff aufrecht und völlig geschlossen. Die langstieligen Blumen erscheinen während des ganzen Monats Juli bis August. Wirkungsvolle Schmuckstaude für Gärten und Anlagen. Abgeschnitten sind die Blumen lange haltbar	7,—	60,—	500,—
	„ **Bigelowi.** Hellgelbe Blüten mit schwarzer Mitte, stehen zahlreich zu grossem Strauss vereinigt, 60—80 cm hoch, höchst wertvoll für die Staudenrabatte und als Schnittblume	4,50	40,—	350,—
	„ **grandicephalum striatum.** Dunkelorangegelb, karmin gestreift und gefleckt, auffallend	5,—	40,—	350,—
	„ **grandicephalum cupreum.** Mit kupferorangefarbenen Blumen, neu	7,—	60,—	—
	„ **Hoopesi.** Zirka 60 cm hohe orangegelbe Strahlenblüten, im Mai	4,50	40,—	350,—
	„ **pumilum magnific.** Grosse hellgelbe Blumen, nieder	4,50	40,—	350,—
D	**Helianthella quinquenervis.** Reichblühende Pflanzen, von Juli ab bedeckt mit grossen gelben Sonnenblumen	12,—	—	—

FE **Helianthemum** (Sonnenröschen).

Diese zierlichen Pflanzen sollten wohl unter den Gehölzen erwähnt werden. Wir bringen sie jedoch an dieser Stelle, da ihre Verwendung meist zusammen mit Stauden geschieht und sie auch in der Kultur wie Stauden zu behandeln sind. Sie eignen sich hervorragend zur Anpflanzung auf Trockenmauern, zwischen Felsen und Platten; doch auch zur Einfassung von Rabatten sind sie sehr empfehlenswert.

		10 St. M	100 St. M	1000 St. M
F	**Helianthemum polifolium roseum,** mit schönen rosa Blüten „ **mutabile,** gelb, einfach „ „ **fl. pl.,** gelb, gefüllt „ „ **album pl.,** weiss, gefüllt	4,50	40,—	350,—

		10 St. M	100 St. M	1000 St. M
	Helianthemum mutabile coccineum pl., dunkelrot, gefüllt			
	„ **album oculatum**, einfach weiss			
	„ **Attraction**, hellorange mit dunkler Mitte			
	„ **Bronce**, dunkelorange mit dunkler Mitte, einfach			
	„ **lunulatum**, einfach gelb, niedrig			
	„ **Rose Queen**, grossblumig, einfach rosa			
	„ **vulgare**, einfach hellgelb	4,50	40,—	350,—
	„ **carminatum plenum**, karmin gefüllt			
	„ **double yellow**, hellgelb gefüllt			
	„ **roseum multiflorum**, lachsorange gefüllt			
	„ **umbellatum**, seltene Art, deren weisse Blütchen in Dolden endständig sind			
F	**Helichrysum thianschanicum.** Weisswollige, kriechende Felsenpflanze mit kleinen gelben Strohblümchen. Juli	6,—	—	—
FR	**Heliosperma Tommasinii.** Lockerer Rasen weisser Blütchen im Juli	6,—	—	—
Sch	**Heliopsis scabra zinniaeflora.** Die Pflanze erreicht nur eine Höhe von 50—60 cm und erinnern die gut gefüllten leuchtend goldgelben Blumen an die bekannte Sommerblume Zinnia. Neu	8,—	70,—	—
Sch	„ **scabra major.** Orangegelbe Art, von mittlerer Sonnenblumengrösse, Juli-Herbst	4,50	40,—	—
S	**Helleborus,** Christrose. Mit den bekannten weissen Blüten, die um Weihnachten erscheinen und bis Februar weiterblühen, Blätter fünflappig, fast immergrün, ausgezeichnete Bindeblumen.			
SchS	„ **niger.** Mit blendend weissen Blüten, Stammsorte	10,—	80,—	—
	„ **Hybriden.** Vereinigen die schönsten Farbentöne in sich: rot, rosa, gelb, punktiert, geadert usw., grossblütig	8,—	60,—	500,—

Sch **Hemerocallis** (Taglilie).

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Hemerocallis aurantiaca major. Tieforangerot und sehr grossblumig	4,50	40,—	350,—
„ **aurantiaca fol. varieg.** Orangerote Blüten mit weissgestreiftem Laub	6,—	50,—	—
„ **citrina** ist eine seltene schöne Species aus China stammend, mit langgestreckten lichtzitronengelben Blüten, die in Aufeinanderfolge bis zu 30 Stück an einem Blütenstand erscheinen	20,—	—	—
„ **graminea.** Zwergform, mit grasartigen Blättern und gelben zierlichen Blüten	7,—	60,—	—
„ **rutilans.** 40—50 cm hoch, rotbraune Blüten	7,—	60,—	—
„ **flava.** Eine an Schwertlilien erinnernde Pflanze, welche auf 75 cm hohen Stielen schöne goldgelbe, trichterförmige, wohlriechende Blumen trägt. Juli	5,—	40,—	350,—
„ **fulva.** Stärker wachsend mit grossen, bräunlich orangefarbenen Blumen. Juli—August. 80 cm hoch	5,—	40,—	350,—
„ **hybr. Apricot.** Schön orangefarbig. Frühblühend. Anfang Juli	6,—	50,—	450,—
„ **hybr. Sovereign.** Hellorangegelb mit grossen, schöngeformten Blumen und breiten Blumenblättern. 80 cm hoch. Juli	6,—	50,—	—
„ **Kwanso fl. pl.** Mit orangefarbenen gefüllten Blüten. 80 cm hoch. Juli-August	6,—	50,—	—
„ **luteola.** Prachtvolle Hybride zwischen H. Thunbergi und aurantiaca major, mit grossen hellorangegelben Blumen. 70 cm. Juli	7,—	60,—	550,—
„ **luteola major.** Noch etwas grossblumiger wie die vorhergehende, der sie sonst gleicht	7,—	—	—
„ **ochroleuca.** Mit mattgelben Blüten. 80 cm. Juli-Aug.	7,—	60,—	550,—
„ **Thunbergi.** Aehnlich Hem. flava, jedoch 4 Wochen später blühend. 60—80 cm hoch. August	6,—	50,—	450,—

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Hepatica angulosa. Grossblumiges Leberblümchen, mit hübschen *S* grossen hellblauen Blumen; eine der schönsten Frühlingspflanzen, liebt Halbschatten. März-April	5,—	40,—	350,—
„ **angulosa rosea.** Rosablühend. März-April. Neu	9,—	—	—
„ **triloba.** Blaublühend. Bekannte und beliebte Art. März-April	3,50	30,—	280,—
„ **triloba plena.** Gefüllt blau, selten. März-April	9,—	—	—
„ „ **alba.** Weissblühend. März-April	4,50	40,—	—
„ „ **rubra.** Rotblühend. März-April	4,50	40,—	—
„ „ „ **plena.** Rot gefüll.. März-April	6,—	50,—	—
Die hier angebotenen Hepatica-Pflanzen sind kräftige kultivierte Pflanzen.			
Heracleum Mantegazzianum. Eine prächtige, riesige Dekora- *D* tionsstaude, deren mehrfach gefiederte Blätter 1—1½ m, und deren reichverzweigte Blütenstände weisser Dolden 2—3 m hoch werden. Juni-Juli	6,—	50,—	450,—
Herniaria hirsuta. Kleines grünes bodenbedeckendes Pflänzchen	4,—	30,—	—
Hesperis matronalis fl. pl. Weissgefüllte Nachtviole (Flordame). *Sch* Wertvoll für Schnittzwecke. 40—50 cm hoch. Mai-Juni	5,—	40,—	—
„ **matronalis rubra plena.** Rot gefülltblühende Form	7,—	60,—	—

Sch Heuchera.

Aus dem niedrigen dichten Busch herzförmiger Blätter erscheinen im Mai—Juni die schlanken Rispen mit zahlreichen kleinen Blütenglöckchen. 40—50 cm hoch.

Neuere Sorten.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Heuchera brizoides gracillima „Girandole". Eine kräftiger wachsende Abart mit frisch karminrosa Blüten			
„ **hybrida „Flambeau"** ist eine sehr schöne Neuheit mit zahlreichen remontierenden, grossblumigen Rispen, glänzend rosaviolett auf 50—60 cm langen Stielen. Juni-Aug.			
„ **hybrida Morgenröte,** mit sehr zierlichen zartrosa Blütenglöckchen			
„ **hybrida Panorama.** Die karminrosafarbigen Blüten stehen auf straffen Stielen über kräftigem, marmoriertem Laubwerk	6,—	50,—	—
„ **hybrida „Pluie de feu".** Grosse, verzweigte Blütenstiele bringen leuchtendrote Blüten. 40 cm. Juni-Juli			
„ **hybrida „Rubis".** Grossblumig karminrosa. 60 cm. Blätter stark marmoriert			
„ **hybrida „Edge Hall".** Auf straffen, hohen Stielen erscheinen im Mai-Juni die schönen hellrosa Blüten			
„ **hybrida „Zabeliana".** Eine sehr straff wachsende Hybride mit schönen, karminrosafarbigen Blütchen und festem Laubwerk, sehr reichbl. 50—60 cm. Mai-Juni			
„ **sanguinea grandiflora maxima** mit leuchtend-roten Blütchen auf festen straffen Stielen	5,—	40,—	—
„ **sanguinea alba,** mit weisslichen Blütenrispen	5,—	40,—	—
„ **brizoides.** Blätter bräunlich schimmernd und braun geadert, Blüten hell- bis dunkelrosa	4,50	40,—	—
„ **gracillima.** Reizende Hybride mit besonders zierlichen Blütenrispchen und kleinen rosa Glöckchen	4,50	40,—	—
„ **sanguinea,** Purpurglöckchen. Mit leuchtend karminroten Blütenglöckchen in zierlichen Rispen. Zum Schnitt und für den Garten vorzüglich	4,50	40,—	350,—
„ **sang. hybr. „Feuerrispe".** Prachtvolle Neuzüchtung von leuchtender feurigroter Farbe, welche sich von der frischgrünen Belaubung wirkungsvoll abhebt. 1 St. M 2,—	18,—	—	—
tiarelloides. Reizender Bastard zwischen Heuchera sanguinea und Tiarella cordifolia. Schon zeitig im Mai, früher wie bei allen anderen Sorten erscheinen die hellrosa Blütenrispen aus den hellgrünen Blattrosetten	5,—	40,—	—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Hieracium aurantiacum. 40 cm hoch, orange. Blüht während des ganzen Sommers *FR*	3,50	30,—	280,—
„ **rubrum.** Leuchtendorangerot. Juli	3,50	30,—	280,—
„ **villosum.** Zottig behaarte Blätter, gelbe Blüten. Juli	4,50	40,—	350,—
„ **crinitum,** goldgelb	4,—	30,—	280,—
„ **pilosella.** Sehr gute Rasenpflanze für trockene Lagen. Blüten hellgelb	3,50	30,—	280,—
Horminum pyrenaicum. Blaulila Lippenblüten auf 20 cm hohen Stielen. Juni-Juli *F*	5,—	40,—	350,—
„ **pyrenaicum grdfl. purpur.** Die quirlständigen Lippenblüten sind bei dieser Varietät reichlich doppelt so gross als bei der Stammart und von schöner, purpurlila Farbe. Juni-Juli	5,50	50,—	—
Houstonia coerulea. Reizende hellblaue Blümchen auf kleinen runden Polstern. Mai *F*	4,50	40,—	—
„ **coerulea alba.** Mit weissen Blütchen	4,50	40,—	—
F „ **serpyllifolia.** Kriechend, dichte Polster bildend, mit kleinen runden Blättchen und einer Fülle kleiner, lichtblauer Blümchen, auf 10 cm hohen Stielen im Mai	4,—	35,—	—
Hutchinsia alpina. 10 bis 15 cm hohe, krause, zierliche Pflanze für feuchte Grotten, die im Mai-Juni zahlreiche Dolden kleiner weisser Blütchen bringt *F*	4,—	35,—	300,—
Hugueninia tanacetifolia. Rispen gelber Kreuzblütchen im Juni-Juli. Fein zerschnittene Blätter. 30 cm hoch	4,—	—	—
Hypericum calycinum. Halbholzige, niedrige Büsche mit sehr grossen goldgelben Blumen, fast während des ganzen Sommers. Sehr gute Bodendeckungspflanze für schattige Lagen *S*	6,—	50,—	400,—
„ **orientale.** 15—20 cm hohe Hartheuart mit hellgelben Blüten im Juli-August	5,—	40,—	350,—
„ **polyphyllum.** Reizende kleine im Juli-September reichblühende Hartheuart	5,—	40,—	350,—
„ **repens.** Aehnlich der vorigen, aber noch kräftiger wachsend	5,—	40,—	350,—
Hydrophyllum canadense. Hübsch belaubte Pflanze für feuchte halbschattige Stellen *S*	6,—	—	—
Hydrostylus brachypus. Neueinführung a. d. westlichen Nordamerika, ähnlich Sisyrinchium, mit grasartigen Blättern und gelben Blüten. Schöne Staude fürs Alpinum *D*	8,—	60,—	—
Hyssopus officinalis roseus. 30—40 cm hoch, schmalblättrig mit aufrechten Trauben von rosa Lippenblüten im August *D*	4,50	40,—	—

EF **Iberis** (Schleifenblume).

Wertvolle anspruchslose Pflanze f. Felspartien, Einfassungen, Trockenmauern usw. Sie blühen ausserordentlich reich im Mai-Juni. Zu grösseren Trupps auf Felsenanlagen angepflanzt, bieten sie während ihrer Blüte breite Blütenkissen vom schneeigsten Weiss. Schön auch zum Ueberhängen an Mauern.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Iberis sempervirens grandiflora hat besonders grosse, reinweisse Blütendolden			
„ **sempervirens „Perfection"** mit sehr schönen blendend weissen Köpfen			
„ **sempervirens „Schneeflocke"** mit sehr grossblumigen, schneeweissen Blütenköpfen			
„ **sempervirens „Weisser Zwerg".** Sie erreicht kaum die halbe Höhe des gewöhnlichen Sempervirens. Im Frühling ist sie bedeckt mit schneeweissen Blüten und im Sommer fällt sie durch die dichte saftiggrüne Belaubung vorteilhaft ins Auge			
„ **corifolia.** Niedrige dunkelgrüne Büsche bildend, die im Frühjahr verschwinden unter der Fülle der blendend weissen Blütendolden	5,—	40,—	—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Incarvillea Delavayi. *FD* Aus der 30—40 cm hohen, gefiederten Belaubung erheben sich die 60 cm hohen Blütenstiele im Mai und Juni. Die grossen, schönen Lippenblumen sind von rosenroter Farbe und erinnern im Aussehen an Gloxinien	6,—	50,—	450,—
„ **grandiflora.** Prächtige neue Art von niedr. Wuchs, mit grossen gefiederten Blättern. Die Blumen sind ähnlich denen der Incarvillea Delavayi, aber bedeutend grösser und dunkler in der Farbe. Mai. 20 cm. Blühbare Pflanzen	6,—	50,—	450,—
Inula glandulosa. *Sch* Prachtvolle Staude, auf ca. 40 cm hohen Stielen herrliche grosse orangegelbe Strahlenblüten. Schöne Schmuckpflanze für den Garten, unübertroffen zur Füllung von Vasen. Juni	6,—	50,—	450,—
„ **glandulosa laciniata.** Mit fein zerschlitzten Blütenblättern, wodurch die Blume ein äusserst zierliches Aussehen erhält. Noch neu und selten	6,—	50,—	450,—
„ **Helenium grandiflorum.** Grossblumiger Alant mit schöner üppiger Belaubung und gelben Blumen, sehr dekorativ	6,—	50,—	450,—
„ **macrocephala.** Prächtige, dekorative, bis $1^1/_2$ m hoch werdende Staude. Die grossen Blätter sind von dunkelgrüner Farbe, die reichverzweigten Blütenstände tragen schöne grosse, hellgoldgelbe Strahlenblüten. Juli-Aug.	6,—	50,—	450,—
„ **ensifolia.** 20 cm hoch. Kugelrunde Büsche bildend, die im Juli-August eine Fülle von Strahlenblüten hervorbringen	5,—	40,—	350,—
„ **Royliana.** Prächtige seltene Staude aus dem Himalaya, mit grossen gelben Blütenköpfen	7,—	60,—	—

Sch Iris germanica.

Herrliche Rabattenstaude für sonnige Lage, auch in geschlossener Pflanzung auf schmalen Rabatten und in den Vorgärten von hervorragender Wirkung für Frühjahr.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
☞ Wir liefern ein feinstes Sortiment in allen Farbentönen ☞ für Staudenrabatte und Blumenschnitt unserer Wahl	4,—	35,—	300,—

Neuere Sorten:

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
„Gajus“. Obere Blätter rein lichtgelb, untere gelb mit scharfer roter netzartiger Aderung	7,—	60,—	—
„La Beauté“. Bei edelster Blütenform ist diese Sorte von so herrlich hell-himmelblauer Farbe, dass sie wohl mit Recht den Namen „La Beauté“ trägt	7,—	60,—	—
„Mars“. Oben hellgelb, unten mattgelb mit rot-violetten Flecken und Adern			
„Mrs. Alan Gray“. Prächtiges zartes Rosa, zuweilen im Sommer ein zweites Mal blühend	6,—	50,—	—
„Plumeri“. Kupfrig, rötlichlila. Eigenartig schön			
„Thora“. Obwohl die Einzelblüte nicht die Grösse der letzten Neuzüchtungen erreicht, ist doch der Gesamteindruck der leuchtend blauen Massenblüte so bestechend, dass dieselbe eine Gruppensorte ersten Ranges werden wird	7,—	60,—	—
„Trautlieb“. Zarteste reinrosa Färbung, nach der Mitte heller abgetönt	7,—	60,—	—
Iriskönig. Diese Kreuzung von Iris pallida dalmatica mit Maori King vereinigt die Schönheit und Grösse der Form der ersten mit der Farbenwirkung der zweiten. Die herrliche Blume hat zitronengelbe Kuppel, während die breiten Hängeblätter samtig dunkelbraun mit breitem Goldrand sind	7,—	60,—	—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Lohengrin. Von gigantischem Wuchs mit riesigem Blattwerk und auffallend grossen Blüten, die cattleyarosa gefärbt sind und an mächtigem Blütenstiel verteilt, oft zu vielen gleichzeitig geöffnet, einen prachtvollen Strauss bilden. Höhe der Blüten 12—13 cm, Petalenbreite 5—5½ cm			
Nothung. Die licht-olivefarbenen Domblätter stehen geschlossen über klar zartlila Hängeblättern. Die goldgelbe Mitte und der gleich gefärbte Bart geben der ganzen Blüte einen eigenartigen Farbenreiz	7,—	60,—	—
Prinzess Victoria Louise. Domblätter klar licht-schwefelgelb, untere Blumenblätter gesättigt pflaumfarben mit cremefarbener Umrandung. Wunderbar klare Farbenwirkung. Blütenhöhe 9—10 cm. Petalenbreite 4½ cm			
Rhein-Nixe. Domblätter reinweiss, hängende Blätter tief veilchenblau mit weissem Rand. Majestätisch schlanker Wuchs, bis 1 m hoch werdend und reich mit Knospen verzweigt. Blütenhöhe 10 cm. Petalenbreite 4½—5 cm			

Beste ältere Germanica-Sorten:

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Atropurpurea, dunkelblau, sehr schön. **Aurea,** prächtig goldgelb, wohl eine der schönsten aller gelben. **Bridesmaid,** zartlavendelblau mit weissen Adern. **Coeleste,** himmelblau. **Darius,** dottergelb mit hellgelbem Rand. **Darwin,** weiss mit violetten Adern. **Flavescens,** gelblich rosa, sehr grossblumig. **Florentina,** seideglänzend, bläulich weiss, frühblühend. **Her Majesty,** rosalila, sehr grossblumig. **Lord Salisbury,** broncefarben. **Maori King,** tief goldgelb mit schwarz und braun. **Mme. Chereau,** milchweiss mit lilablau. **Mr. Gladstone,** lila mit tiefblauem Grund. **Mr. Reuthe,** lavendelblau mit weiss. **Neubronner,** tief goldgelb. **Othello,** veilchenblau. **Poiteau,** weiss mit lavendelblau. **Purple Queen,** dunkelviolett. **Queen of May,** rosalila. **Sir Walter Scott,** broncefarbig. **Spectabilis,** dunkelviolett, weinrot, frühbl. Alle Sorten	4,50	40,—	375,—

Sch Interregna-Iris.

Eine ganz neue Klasse von Iris, die den Irisflor zwischen den Iris pumila und Iris germanica ausfüllt. Kreuzung von Iris pumila-Hybriden mit Iris germanica.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
„Fritjof". Domblätter klar hellavendelblau, hängende Blumenblätter samtig-veilchenblau, prachtvoll edler Bau der Blume, Stiele hoch und schlank 50—60 cm			
„Halfdan". Einfarbig hellcremegelb ist die ganze Blume, deren stofflich feste Blumenblätter die edelste vollkommene Irisform bilden, die sich auch in der Sonne bemerkenswert gut hält	5,—	40,—	380,—
„Gerda". Cremegelb, goldgelbe Aderung, riesenblumig			
„Helge". Hell zitronengelb mit perlmutterglänzenden Stempelblättern			
„Ingeborg". Rein weiss			
„Walhalla". Herrlich lavendelblau mit weinroten Hängeblättern			

FE Iris pumila.

Wird nur 10—15 cm hoch, blüht vom April bis Mai und bildet einen lieblichen Frühlingsschmuck des Gartens. Leicht zu treiben. Schöne Einfassung bildend.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Atroviolacea, tiefviolett. **Coerulea,** himmelblau. **Nova candida,** rahmweiss. **Cuprea,** kupfrig mit gelber Zeichnung. **Sulphurea,** schwefelgelb. **Velutina,** dunkelsamtblau. Alle Sorten	3,—	25,—	225,—

Sch E **Iris pumila hybrida.**

Durch Kreuzung von Iris pumila mit Iris germ.-Varietäten entstanden, sind diese neuen Iris-Züchtungen eine wertvolle Bereicherung des Frühlingsflors. Im Wuchs teils den Iris pumila ähnlich, teils auch das Germanica-Blut erkennen lassend, zeigen sie solche edle und vollkommene Blumenform, wie man sie bisher unter den Pumila-Varietäten nicht hatte. Sie blühen einige Tage später als die ersten Iris pumila und haben einen süssen Wohlgeruch. Zur Treiberei werden sie sich wohl besonders wertvoll erweisen. Die natürliche Blütezeit ist April.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Iris pumila hybrida citrea. Der hohe schlanke Dom der Blüte ist lichtgelb und die breiten Hängeblätter zitronengelb mit leuchtend goldgelbem Bart. Der Stiel ist 25—30 cm lang			
„ **pumila hybrida cyanea.** Gesättigt tiefultramarinblau. Im Bau prachtvoll und in der Farbe die dunkelste von allen			
„ **pumila hybrida eburna.** Obere Blumenblätter reinweiss, untere weiss mit creme Schattierung	3,50	30,—	275,—
„ **pumila hybrida excelsa.** Blüte von ganz reiner, reich ockergelber Farbe			
„ **pumila hybrida florida.** Aeusserst reichblüh., zitronengelbe Farbe mit feinen Adern			
„ **pumila hybrida formosa.** Zuweilen 2- bis 3 blütig. Obere Blumenblätter dunkel veilchenblau, die unteren penseeviolett			
„ **pumila hybrida „Brautjungfer“.** Mittelhoch, von ganz eigenartig schöner Farbenschattierung. Die oberen Blumenblätter sind weiss, hellblau und gelb schattiert, im Grunde dunkelpurpur, womit wiederum die gelbe Schattierung der unteren Petalen prächtig kontrastiert			
„ **pumila hybrida „Die Fee“.** Mittelhoch, mit grossen edelgeformten Blumen. Dom rein hellveilchenblau, Hängeblätter dunkelveilchenblau	5,—	40,—	—
„ **pumila hybrida „Die Braut“.** Ausserordentlich reichblühende Sorte, die auf 20—30 cm langen Stielen 1—2 edel gebaute Blumen bringt. Der Dom ist reinweiss, die Hängeblätter anfangs matt rahmfarben, später weiss			
Sch „ **pumila hybrida „Floribunda“.** Wie der Name besagt, zeichnet sich diese neue Hybride durch ungemeine Reichblütigkeit aus. Da ferner jede der sehr grossen Einzelblüten auf 35 cm hohen Stielen sich vollkommen ausbildet und eine tadellose Form zeigt, so ist diese Sorte als Gruppensorte für Fernwirkung und ganz besonders auch für den Blumenschnitt sehr geeignet. Die Domblätter sind cremegelb, die Hängeblätter etwas dunkler gefärbt und grünlich geadert	7,—	60,—	—
„ **pumila hybrida „Schneekuppe“.** Von allen bisher im Handel befindlichen weissen Varietäten der Iris pumila hybrida soll dies die beste sein. Auf 20 cm hohen Stielen stehen die in grosser Menge erscheinenden edlen Blüten von echter germanica-Form und Grösse. Die Domblätter sind reinweiss, die Hängeblätter desgleichen, im Grunde grünlichgelb geadert	7,—	60,—	—

Sch **Iris Kaempferi** (Japanische Schwertlilie).

Dieselben haben in unseren Gärten eine grosse Zukunft. Die einzelnen Blüten erreichen auf 60—70 cm langen Stielen einen Durchmesser von 25 cm. Blütezeit Juni-Juli, an sonnigen Teich-, Bassin-, Bach- und Grabenrändern von unerreichter Wirkung, sehr wertvoll zum Schnitt. Sortiment umseitig.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Japanische Originalsorten, beste Sorten gemischt	6,—	50,—	450,—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Iris Kaempferi Shippo, tief blau, am Rand purpur mit weiss durchlaufen, gefüllt. **Beiran,** einfach rot, weiss genarbt, im Zentrum orange. **O-torige,** hellpurpur, stehende Petalen weinfarbig, extra grossblumig. **Shiga-no-uranami,** rötlich lavendel. **Shisi odorri,** einfach purpur. **Tsuri-no-kegeromo,** einfach reinweiss, grossblumig. **Uuchiu,** gefüllt, tiefblau. **Yowroshim,** gefüllt dunkelblauviolett, im Zentrum gelb. **Kaempferi Kimi-no-megumi,** 3 Petalen violett mit weiss durchlaufen, im Zentrum gelb. **Komochi-Guma,** 6 Petalen, gefüllt violett. **Korin,** 6 Petalen, gefüllt, grossblumig, violett blau. **Kuma-funjin,** 6 Petalen, purpur, blau schattiert, im Zentrum gelbe Flecken.	8,—	70,—	650,—

Sch Verschiedene Iris-Arten.

Ausser den grossen Iris-Gruppen führen wir noch einige gute Iris-Arten an. Dieselben sind zur Verwendung an Bach- und Teichrändern geeignet.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Iris ochroleuca gigantea sulfurea. Lichtgelb, Juni-Juli	6,—	50,—	—
„ **Monnieri.** Leuchtend dottergelb, Juni-Juli	4,50	40,—	350,—
„ **Pseud-Acorus.** Hellgelb, Mai-Juni, 1 m	3,—	25,—	200,—
„ **pallida variegata.** Die Blätter, weiss und goldgelb gestreift, wirken sehr dekorativ, Blüten gross, duftend, hellblau, 50 cm, Juni	8,—	70,—	—
„ **sibirica.** Blüht hellblau im Juni, 60 cm	4,50	40,—	350,—
„ „ **alba.** Im Wuchs ähnlich der vorigen, Blüte duftig weiss	4,50	40,—	350,—
„ **bosniaca.** Niedrig, sehr frühblühend, schwefelgelb	5,—	40,—	—
„ **caespitosa.** Violett, Zwergsorte	5,—	40,—	—
„ **foetidissima fol. varg.** Weissgestreifte Blätter	5,—	45,—	400,—
„ **graminea.** Dunkelblau, nach Pflaumen riechend	4,—	35,—	—
„ **orientalis.** Dunkelblau, schön	5,—	40,—	—
„ **orientalis Snow Queen.** Reinweisse neue Abart, eine vorzügliche Schnittblume. Die Blütezeit fällt später als die der meisten anderen Arten	6,—	50,—	—
Ivesia (Comarella) Purpusi. Interessante Rosacee mit farnkrautartig gefiederten Blättern und kleinen braunen Blütchen	4,50	40,—	—
Jeffersonia diphylla. Reinweiss, frühblühend, interessante, sehr *S* seltene schöne Schattenpflanze, seltsame Blattform	20,—	—	—
Jucca filamentosa. Die bekannte immergrüne Staude mit grossen *D* Blütenständen von cremeweissen Glocken. Wertvolle Gartenschmuckpflanze. Blühbare Pflanzen	9,—	80,—	700,—
Lamium maculatum purpureum. Bienensaug mit weissgefleckten *S* Blättern und purpurroten grossen Blüten. Anspruchslose harte Pflanze von guter Wirkung auf Felspartien etc., wächst ebensogut in sonniger als schattiger Lage	3,50	30,—	—
Lavandula vera. Der echte Lavendel mit seiner graugrünen Belaubung und den schön lila Blütenähren im Juli-August ist sehr geeignet für sonnige Steingärten und Kanten	5,—	40,—	350,—
Leontopodium alpinum, Edelweiss. Gedeiht recht gut in nicht *F* zu schwerem Gartenboden in sonniger Lage	5,—	40,—	—
„ **himalaycum.** Kleinblumiges spätblühendes Edelweiss, Juli-August	5,—	40,—	—
„ **japonicum,** japanisches Edelweiss. In Wuchs und Aussehen ganz verschieden von allen übrigen Arten. Juni-Juli	5,—	40,—	—
„ **sibiricum.** Mit besonders grossen Blütensternen. Juni-Juli	5,—	40,—	—
Lathyrus latifolius. Die perennierende Wicke zeichnet sich durch *Sch* üppiges Wachstum (2 m) aus und ist von ausserordentlicher Reichblütigkeit, Juni-August	5,—	40,—	375,—
„ **latifolius „White Pearl".** Neuheit mit sehr grossen Blüten	7,—	60,—	—

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
	Sch **Liatris** (Prachtscharte). Die schönen kerzenartigen Blütenähren, dicht besetzt mit den meist purpurfarbigen Blumenköpfen, machen die Prachtscharten zu Schmuckstauden allerersten Ranges.			
	Liatris callilepis. Straff aufrechte, 60—80 cm hohe, leuchtend purpurrosa Blütenkerzen. Juli-August			
	„ **elegans.** 50—70 cm hoch, leuchtend purpur. August-September			
	„ **graminifolia dubia** Starkwachsend, 1—1,50 m hohe purpurne Aehren im August-September	6,—	50,—	450,—
	„ **scariosa praecox.** Grossblumige hellpurpurne Prachtscharte, 50—60 cm hoch, im August			
	„ **spicata.** Zwergsorte. Juli-August			
F	**Linaria alpina.** Kriechendes Pflänzchen mit blaugrüner Belaubung und reizenden kleinen Lippenblüten von violetter Farbe. Mauerpflanzen	4,—	35,—	—
F	„ **alpina rosea.** Reizende Abart mit rosa Blüten	4,—	35,—	—
	„ **Cymbalaria compacta alba.** Kugelige Büsche bildend	4,—	—	—
	„ **hederifolia.** Lila Blütchen vom Frühling bis zum Frost	4,—	—	—
	„ **hepaticifolia, echt.** Kräftig wachsende Art mit weissmarmorierten Blättern und weissen Blüten	4,50	—	—
	Linum flavum. Gelber Alpenlein mit goldgelben Blumen im Juni-Juli. 30 cm	5,—	—	—
D	„ **perenne.** Mit grossen hellblauen Blüten und nadelförmigen Blättchen. Sehr gut für sonnige trockene Lagen	4,—	35,—	300,—
F	**Lithospermum prostratum.** Kleiner kriechender Strauch mit dunkelblauen Blüten, sehr schön für Felspartien	10,—	—	—
	„ **prostrat. Haevenly Blue.** Mit hellblauer grosser Blüte. Neu!	12,—	—	—
D	**Lindelofia spectabilis.** Einem 50 cm hohen, blauvioletten, grossen Vergissmeinnicht ähnlich. Blütezeit Juni	6,—	—	—
	Lotus corniculatus fl. pl. Gefülltblühende Abart des kriechenden gelben Hornklees. Sehr schön für etwas feuchte Stellen	7,—	—	—
Sch	**Lupinus polyphyllus.** Ausdauernde Lupine. 1 m hoch, mit langen Blütenähren in blauen Farbentönen. Juni-Juli	5,—	40,—	350,—
Sch	„ **polyphyllus albus.** Reinweisse Varietät der vorigen	6,—	50,—	450,—
	„ **polyphyllus Moerheimi.** Blüten reinrosa mit weissen Flügeln	7,—	60,—	—
	„ **polyphyllus roseus.** Prächtige Neuzüchtung der ausdauernden Lupine, deren lange Blütentrauben von schöner rosa Farbe sind und vom Juni bis zum Herbst fast ununterbrochen die Pflanzen schmücken	7,—	60,—	—
Sch D	**Lychnis chalcedonica „Brennende Liebe“.** 1 m hoch, mit dichten Köpfen leuchtend scharlachroter Blumen. Juni-Juli	4,50	40,—	350,—
Sch	„ **fl. albo.** Weissblühend	5,—	45,—	—
	„ **albo pleno.** Gefüllte weisse, sehr grossblumig	6,—	50,—	—
	„ **fl. rubro pleno.** Gefüllte, brennend rote	6,—	50,—	—
	„ **dioica rubra plena.** Eine fast den ganzen Sommer blühende Pflanze mit hübschen mittelgrossen, rot gefüllten Blumen. 60 cm hoch	6,—	50,—	—
	„ **viscaria alba grdfl.** Grossblumige, einfache reinweisse Pechnelke mit 40 cm hohen Blütenstielen im Mai-Juni	5,—	40,—	—
	„ **viscaria splendens.** Einfache, leuchtend rote Pechnelke. Juni	3,50	30,—	250,—
Sch	„ **viscaria splendens plena.** Gefüllte Pechnelke mit leuchtend karminroten Blütenrispen. 30—40 cm. Juni. Wertvolle Einfassungspflanze für höhere Gruppen	4,50	40,—	300,—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Lysimachia clethroides. Die weissen, endständigen Blütentrauben haben viele Aehnlichkeit mit denen einer Clethra. 60 bis 80 cm hoch. Juli-August	5,—	40,—	—
„ **japonica.** Verzweigte rispige Blütenstände mit gelben fünfsternigen Blütchen im Juli-August. 80 cm hoch. Vorzügliche Staude für feuchte Ufer und Gebüschränder	5,—	40,—	—
„ **longistachys.** Die beblätterten, 50 cm hohen Stiele endigen in eine dichte, überhängende Traube kleiner weisser Blütchen. Juli	5,—	40,—	—
„ **verticillata.** Goldgelb, dankbarer Blüher	5,—	40,—	—
„ **Nummularia.** Heimische kriechende Art mit gelben *SR* Blüten, für Teichränder und Bachläufe sehr geeignet und rasch sich verbreitend	3,—	25,—	200,—
„ **Nummularia aurea.** Goldgelbe ausdauernde Blätter, kriechende Zweige, gelbe Blüten, ganz niedrige Pflanze	5,—	40,—	—
Lythrum salicaria rosea superba. Weiderich mit leuchtend *D* rosa Blütenrispen. Blüht den ganzen Sommer hindurch. Sehr empfehlenswerte Schmuck- und Schnittstaude	5,—	40,—	350,—
Marrubium candidissimum. 30—40 cm hoch wachsende, Sonne *DF* liebende Pflanze mit sehr schönen silbern weissfilzigen Blättern	6,—	50,—	—
DF „ **libanoticum.** Hübsche weissfilzige Pflanze für sonnige trockene Stellen. Rosa Lippenblüten im Juli. 25 bis 30 cm hoch	6,—	—	—
Malva, siehe Althaea.			
Megasea [Bergenia] (Saxifraga) crassifolia. Frühblühende Blatt- *S* staude mit grossen glänzend grünen Blättern, lieben Halbschatten. Verwendung vor Strauchgruppen, an Ufern und schattigen Futtermauern	5,—	40,—	350,—
„ **atropurpurea.** Blätter und Blüten dunkelrot	7,—	50,—	—
„ **Strachey.** Frischgrüne Belaubung, Blüten weiss	8,—	70,—	—
„ **lingulata.** Blätter weiss behaart, Blüten rosa	8,—	70,—	—
„ **cordifolia,** dunkelrot	5,—	40,—	350,—
„ **Schmidti.** Längliche eiförmige Blätter und rosa Blütenrispen	7,—	—	—
Melittis melissophyllum. Schöne taubnesselartige Pflanze mit *S* grossen rosafarbigen blattwinkelständigen Lippenblüten im Mai. Gedeiht noch gut im Halbschatten	6,—	50,—	—
„ **melissoph. album.** Rein weisse Abart der vorigen	6,—	—	—
Mentha rotundifolia fol. var. Hübsche Pfefferminzenart mit wirkungsvoller weissbunter Belaubung	4,50	40,—	—
Mertensia primuloides. Reizende Art aus dem Himalaya mit *DF* lanzettlicher Belaubung und 10—15 cm hohen Stielen enzianblauer Blüten. Mai	5,—	40,—	—
„ **paniculata.** An 50 cm hohen Stengeln trägt sie eine Menge hängender Blütentrauben herrlicher, zart hellblauer röhrenförmiger Blüten. Mai-Juni	6,—	50,—	—
Meum athamanticum. Interessant und schön durch die fein *D* geschlitzten Blätter mit aromatischem Duft, weisse Doldenblüten	5,—	40,—	—
Mimulus, siehe Sumpfpflanzen.			
Moehringia muscosa. Für halbschattige und feuchte Stellen in *F* Felspartien wertvoll. Ueber moosartig hellgrüner Belaubung kleine weisse Sternblütchen im Sommer	4,—	—	—
Monarda didyma Cambridge Scarlet. Etwa 80 cm hoher Lippen- *Sch D* blütler. Blüte rot			
„ **didyma rosea.** Dunkelrosafarben	5,—	40,—	350,—
„ „ **violacea superba.** Mit dunkelrotvioletten Blüten			
„ „ **lilacina.** Lilarote Blüten. Sämtlich gute Rabattenstauden			

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Morina longifolia. Interessante, 40—60 cm hohe ornamentale *F* leuchtend rosa blühende Distelart mit pyramidalen Blütenständen und stachelig gezähntem gefiederten Blattwerk, das eine grundständige Rosette bildet. Alpenveilchenartiger Duft	5,—	45,—	—
F „ **Kokanica Rgl.** Schöne, seltene Art aus Zentral-Asien fürs Alpinum, ähnelt obiger Art	30,—	—	—
Myosotis lithospermifolia. Reizendes Alpenvergissmeinnicht *F* mit dunkel ultramarinblauen Blütchen im Mai	6,—	—	—
F „ **rupicola.** Das echte Myosotis rupicola ist wohl das schönste unter allen winterharten Vergissmeinnicht. Die Pflanze bildet kugelrunde Büsche und trägt auf ca. 10 cm hohen Stielen herrlich dunkel ultramarinblaue Blumen	5,—	45,—	400,—
„ **palustris „Graf Waldersee".** Leuchtend dunkelblau	5,—	40,—	350,—
Sch „ „ **semperflorens „Nixenauge".** Blüht vom Mai bis zum Winter himmelblau	5,—	40,—	350,—
„ „ **Stabiana.** Intensiv dunkelblau	5,—	40,—	350,—
„ „ **„Perle von Ronnenberg".** Mit ihren grossen dunkel himmelblauen Blüten, ihrem kräftigen, strafferen Wuchs ist dieses neue Vergissmeinnicht eine bedeutende Verbesserung der Sorten „Nixenauge" und „Stabiana"	6,—	50,—	450,—
Nordmannia cordifolia. Schattenstaude mit herzförmigen Blättern *S* und strahlenförmigen, hellblauen Blumen	7,—	60,—	—
Oenothera fruticosa major. Blüht goldgelb und reich, Juni-Juli			
D „ **glabra.** Blüte goldgelb, schön durch den Bronzeton der Blätter			
„ **missouriensis.** Sehr grosse, schwefelgelbe Blumen. Juli-September	5,—	40,—	375,—
„ **Joungi.** Goldgelbe, leuchtende Blüten			
„ **speciosa.** Blüht vom Juli ab reinweiss mit feinem Duft			
Omphalodes verna. Kriechende Staude mit eiförmigen Blättern *S* und vergissmeinnichtartigen, dunkelblauen Blüten im zeitigsten Frühjahr	5,—	40,—	350,—
„ **verna alba.** Reinweiss blühende Abart	5,—	40,—	350,—
„ **cappadocica.** Eine neu eingeführte Art. Die Blätter sind etwas schmäler und kleiner, die Blüten grösser, prächtig blau und einem riesigen Vergissmeinnicht ähnlich. Gedeiht am besten bei halbschattigem oder doch absönnigem Standort	6,—	50,—	400,—
S **Orobus vernus,** Frühlingswaldwicke mit leuchtend karminroten Blüten	6,—	50,—	—
Opuntien siehe Inhaltsverzeichnis.			
Pachysandra terminalis. Immergrün, weisse, wohlriechende Blüten	7,—	60,—	—
S „ **terminalis fol. varieg.** Buntblättrig	7,—	60,—	—

Sch Stauden-Paeonien (Pfingstrosen).

Die Paeonien gedeihen in jedem tiefgründigen guten Gartenboden ohne besondere Pflege. Beste Pflanzzeit im Herbst oder so früh wie möglich im Frühjahr. Ein schöner Flor ist erst vom 2. Jahre nach der Pflanzung zu erwarten.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Paeonia chinensis. Bei dieser Gattung findet sich die grösste Mannigfaltigkeit in bezug auf Farbe und Form der Blüten, welche auch, abweichend von anderen Arten, sehr wohlriechend sind. Etwa 30 Prachtsorten 15.-	18.- 9,—	150.- 80,—	1450.- 700,—
Ein Sortiment von 10 schönen Sorten unserer Wahl M 8,—			
„ **Charles Binder,** prächtig karmin mit rosa Schattierung			
„ **Comte de Paris,** rosa karmin, Mitte lachsfarbig			
„ **Duc de Cazes,** grossblumig, tiefrosa mit hellrosa Mitte	20.- 10,—	180.- 80,—	1500.- 700,—
„ **Duchesse d'Orléans,** zartrosa mit lachsfarbiger Mitte			
„ **Ducel,** ausserordentlich grossblumig, zartrosa			
„ **Edmond Legon,** kuglig dunkelrot			

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Paeonia Faust, zartrosa, Mitte cremeweiss			
„ **Festiva maxima,** schneeweiss, besonders schön			
„ **Gloria mundi,** rosenrot mit gelber Mitte			
„ **L'Admirable,** sehr grossblumig, rein dunkelrosa			
„ **Lord Derby,** rein purpurrot			
„ **Louis van Houtte,** dunkelkarmin mit purpur			
„ **Moreau,** weinrot			
„ **Nivalis,** nach aussen rosa mit Purpurrand, Mitte creme			
„ **Philomele,** silbrig rosa, Mitte safrangelb, prächtig			
„ **Prince Charles;** kirschrot, Mitte rosa, lachsfarbiger Hauch			
„ **Rosea plena,** dicht gefüllt, rosa	10,—	80,—	700,—
„ **Rubra plena,** prächtig rot, gefüllt			
„ **Rousselon,** prächtig rosa mit gelber Mitte			
„ **Sir Walter Scott,** leuchtend rot mit rosa Schattierung			
„ **Solfatare,** einfach blühend, grossblumig, lachsrosa			
„ **Sydonia,** rein rosenrot			
„ **alba plena,** weisse gefüllte			
„ **Canary,** weiss, gelbe leichte Füllung			
„ **Clothos,** rosa einfach			
„ **Whitley major,** reinweiss, einfach, riesig grossblumig, prachtvoll			

Verschiedene Paeonienarten.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Paeonia anomala. (Selten.) Blüht sehr früh ziegelrot, einfach mit grossen gelben leuchtenden Staubfäden	10,—	80,—	—
„ **corallina.** Korallenrote Blüten mit gelben Staubbeuteln geziert. Sehr frühblühende alpine Spezies	10,—	80,—	—
„ **officinalis,** einfach, rot	7,—	60,—	—
„ „ **fl. pl.,** purpurrote Pfingstrose oder Pute, gefüllt	8,—	75,—	—
„ „ **fl. albo pleno,** weiss, gefüllt	10,—	90,—	—
„ „ **fl. roseo pleno,** rosa, später weiss, gefüllt	10,—	90,—	—
„ **tenuifolia,** fein geschlitzte Belaubung, Blüten einfach, leuchtend rot, anemonenähnlich, schön	7,—	60,—	—
„ **tenuifolia rosea,** rosa	8,—	75,—	—
„ „ **fl. pleno,** gefüllt, purpurrot, sehr schön	8,—	75,—	—
„ **lutea,** ähnlich der baumartigen Paeonie, fein buttergelb	40,—	—	—
„ **Mlokosevitchi,** mit herrlichen, Mitte Mai erblühenden, einfachen gelben Blüten; stammt vom Kaukasus, ist besser in der Farbe wie Wittmanniana. Neuheit	40,—	—	—

---

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Papaver alpinum. Ganz niedere, fein bläulich belaubte Art aus *F* den Alpen, rosa, orange, weiss, gelb	4,—	35,—	—
Sch „ **nudicaule.** Liebt sonnige Lage, 30—40 cm hoch, Blüte von Mai bis in den Herbst reinweiss, hellgelb, goldgelb, orange, einfach und gefüllt	4,—	35,—	300,—

Sch Papaver orientale (Türkischer Mohn).

Bei der jetzt herrschenden Vorliebe für grosse, langstielige wirkungsvolle Blumen finden die Neuzüchtungen des Riesenmohns immer mehr Beifall. Zu Vasensträussen sind sie besonders schön. Im Garten oder Park, in kleinen Trupps auf dem Rasen oder am Rand von Gehölzgruppen sind sie mit den weithin leuchtenden Blumen von grosser Wirkung.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Papaver orientale, scharlachrot			
„ „ **Beauty of Livermere,** tief dunkelrot			
„ „ **Blush Queen,** rosa			
„ „ **Grossfürst,** dunkel blutrot			
„ „ **Goliath,** riesig grossblumig, scharlachrot	6,—	50,—	450,—
„ „ **Mahony,** tief dunkelbraunrot			
„ „ **Mary Studholm,** lachsfarbig, in der Mitte karminrot mit silbernem Schein, neu			

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
	Papaver orientale Mrs. Perry, aprikosenfarbig, sehr grossblumig			
	„ „ **Oriental King,** karminrot, doppelblüt., interessant			
	„ „ **plenum,** halbgefüllt, leuchtend scharlach			
	„ „ **Prince of Orange,** orangescharlach			
	„ „ **Prinzess Viktoria Luise,** lachsrosa, eine hervorragend schöne Varietät			
	„ „ **Psyche,** rosa in weiss übergehend			
	„ „ **Roland,** riesige, flache, anemonenähnliche Blütenform, leuchtendes Scharlachzinnober. Niedr. Pflanze, grosse hellgrüne Blätter. Neuheit eigener Zucht	6,—	50,—	450,—
	„ „ **Salmon Queen,** lachsfarben			
	„ „ **Silberblick,** weissliche Flecken am Grunde . . .			
	„ „ **Silver Queen,** silberweiss, schön			
	„ „ **Württembergia,** tief blutkarmoisin mit schwarzen Flecken			
Ru.F	**Paronychia serpyllifolia,** bildet schöne graugrüne Polster, Blüten weiss, klein	4,—	35,—	300,—
F u. *R* „	**Pentstemon arizonicus** (selten), frischgrüne Belaubung u. dunkelblaue Blüten	5,—	40,—	350,—
F „	**confertus** (selten), 10—20 cm hoch mit reizenden hellblauen Blüten	5,—	40,—	380,—
Sch „	**isophyllus,** 30 cm hoch, Blume prachtvoll blutrot. Neu!	10,—	90,—	—
Sch „	**imberbis.** Ganz neue, 30 cm hohe Art mit korallenroten Blumen	10,—	90,—	—
F „	**glaber.** Reich in Trauben, blaublühende feine Schnittstaude	4,50	40,—	—
D „ *Sch*	**Southgathe Gem.** Obwohl nicht ganz winterhart, ist diese Sorte von wunderbarer Schönheit und zur Anpflanzung nur zu empfehlen. Die 40—50 cm hohen Blütenrispen erscheinen in ununterbrochener Folge von Juni bis zum Frost. Die Farbe der mittelgrossen Blumen ist ein leuchtendes Karmin mit hellem Schlund. Wertvolle Pflanze für Beete und Rabatten. Die Durchwinterung erfolgt im kalten Kasten oder Kalthause . . Junge Pflanzen in Töpfen die Hälfte des Preises.	5,—	45,—	400,—
D „	**Newbury Gem.** Unterscheidet sich nur von erstgenannter Sorte durch kompakteren Wuchs, daher vorzüglich zur Beetpflanzung	5,—	45,—	400,—
Sch „	**barbatus.** Feurigrote Blütenrispen	4,50	40,—	350,—
Sch „	**barbatus hybr.** (Chelone barbata hybr.) 50—100 cm hohe, schlanke Rispen schöner Lippenblüten. In vielen Nuancen von rosa bis scharlach und purpur. In kleinen Gruppen auf Rasen usw. gepflanzt sehr effektvoll. Juli-August	4,50	40,—	350,—
„	**pubescens.** Zahlreiche hellilafarbige mittelgrosse Lippenblüten in reichverzweigten 40—50 cm hohen Rispen. Juni-Juli	5,—	—	—
Sch	**Peltaria alliacea.** Die weissen Blüten erscheinen in riesiger Fülle, so dass die ca. fusshohen runden Büsche ganz damit bedeckt sind	7,—	60,—	—
	Petasites officinalis. Hübsche Frühjahrsblume für feuchte Stellen	4,—	30,—	250,—
	„ **japonicus (giganteus),** mit riesigen Blättern	5,—	40,—	—
	„ **niveus,** weissfilzige, grosse Blätter	4,—	30,—	250,—
	Phalaris arundinacea colorata tricolor siehe Ziergräser.			

FE Niedrige Frühjahrs-Phlox.

Niedrige, rasenartige kriechende Büsche, welche im zeitigen Frühjahr ganz überdeckt sind mit Blumen. Für Felspartien, zur Bepflanzung ganzer Beete oder als Vorpflanzung auf Staudenrabatten besonders geeignet.

		10 St. M	100 St. M	1000 St. M
	Phlox amoena, rasenbildend. Blüte dicht, doldig, magentarot			
EF	„ **amoena fol. varieg.,** bunte Art des vorigen			
	„ **erubescens,** in Wuchs und Blüte Phlox stellaria ähnlich			
	„ **nivalis,** rasenbildend, Blüte schneeweiss			
	„ **setacea atropurpurea,** polsterbildend, rosenfarbe mit purpur Auge			
	„ **setacea Alice Wilson,** 15 cm, auch sehr reichblühend, schieferblau	4,—	35,—	300,—
	„ **setacea Fairy,** besonders grossblumig, dunkelrosa, Zentrum purpur			
	„ **subulata,** rote Blüten auf hellgrünen Laubkissen			
	„ **stellaria,** zartblau, grossblumig, polsterbildend			
	„ **New Seedling,** hellila mit schwarzer Mitte			
	„ **Seraph,** rötlichlila			
	„ **Nelsoni,** bläulichweiss			
	„ **pilosa** ist eine der schönsten Frühjahrsphlox für Gruppen, 30—40 cm hohe Stiele, lilarosa Blumen in Fülle	6,—	50,—	—
Sch	„ **pilosa Brillant.** Verbesserte neue Abart des schönen Phlox pilosa. Farbe dunkelkarminrosa	6,—	50,—	—
DSch	„ **canadensis divaricata.** 30 cm hoher, über und über blühender Frühlingsphlox. Auch zum Eintopfen geeignet	4,—	35,—	300,—
	Phlox canadensis Laphami. Ueppiger Wuchs, blau und grossblühend. Schön zum Schnitt	6,—	50,—	450,—
D Sch	**canad. „Violet Queen“.** Aehnlich der vorigen, mit dunkelvioletten Blüten. Eine hervorragend schöne neue Färbung, die nie verblasst	6,—	50,—	—
	„ **cand. „Schneeteppich“** mit reinweissen Blütenständen	5,—	40,—	—

Sch Phlox decussata „Flammenblume“.

Unter den schön blühenden Stauden sind wohl wenige in solchem Masse wie die Phlox geeignet, im Spätsommer u. Herbst zur Verschönerung und Belebung des Gartens beizutragen. In ganzen Gruppen oder Beeten vereinigt oder als Vorpflanzung, sowohl in reinen Farben als auch in gemischten Sorten, sind sie stets von grosser Wirkung. August-Oktober.

Feinste neuere Sorten.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Phlox decussata Baron von Dedem, prächtige Dolden mit sehr grossen scharlachroten Einzelblüten			
„ **Rheinstrom.** Sehr grossblumig, dunkelrosa, extra			
„ **Gefion.** Lachsrosa Blütendolden, mittelhoher Wuchs, gut für Beete			
„ **Wanadis.** Hellblaue Blumen auf kräftigen Stielen			
„ **„Asien“.** Lilarosa mit leuchtend karmin Auge. Stark verzweigte Pflanzen, für Gruppenpflanzung			
„ **„Amerika“.** Leuchtend lachsrosa, mit auffallend karminrotem Auge	6,—	50,—	400,—
„ **„Afrika“.** Karmin purpur mit schwarzblutrotem Auge			
„ **„Europa“.** Schneeweiss mit silberweissem Schlund, von lieblich karminrotem Ring umgeben. Für Gruppen geeignet			
„ **„Elisabeth Campbell“.** Zartlachsfarbigrosa mit grossem, weissem Mittelspiegel, prachtvolle Dolden bildend			
„ **„Frau Oekonomierat Buchner“.** Schneeweiss mit leuchtendem hellkarminrotem Auge. Niedrig bleibend			

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Phlox „F. L. Stüben". Leuchtend karminviolett, mittelhoch, für Gruppen sehr geeignet			
„ **„Geheimrat Dr. Königshöfer".** Feurig zinnoberscharlachorange mit dunkelblutrotem Auge			
„ **„Kommerzienrat Borsig".** Zinnoberrot mit karminrotem Auge, hochwachsend	6,—	50,—	400,—
„ **„Rosenberg".** Feurig karminviolett mit blutrotem Auge. Sehr gute Farbe für Gruppenpflanzung			
Beste niedrig bleibende Sorten.			
Belvédère, rosakarmin			
Brillant, reinrosa			
Colibri, weiss mit rosa Auge			
Flora Hornung, milchweiss mit grossem karminroten Auge, prächtig			
Freia, fleischfarben mit hellrosafarbenen Knospen. Blumenmitte mit zart kaminfarbigem Ring			
Frühlicht, die herrliche, lichtrosa Farbe der grossen, festgeschlossenen Dolden machen diese Neuheit besonders wertvoll	5,—	40,—	350,—
Hermine, ganz niedrig, dichtdoldig weiss			
Katinka Beeli, karmoisin mit blutrotem Auge			
Klara Benz, leuchtend karminrosa, Auge lila			
Nana coerulea, stahlblau			
Otto Scharmer, leuchtend lilarot			
Pascha, hell lachsrosa			
Tapis blanc, grossblumig, blendend weiss			
Beste höhere Sorten.			
Phlox decussata Adonis, lachsrosa mit purpurnem Auge und *Sch* weissem Kranz			
„ **Antonin Mercier,** hellblau nieder			
„ **Aurora,** leuchtend orangescharlach			
„ **Béranger,** zart hellrosa			
„ **Boule de feu,** salmfarbig mit rotem Auge			
„ **Caran d'Ache,** rosenrot			
„ **Coccinea,** tief krimsonrot, halbhoch			
„ **Coquelicot,** leuchtend orangescharlach			
„ **Derviche,** violett mit dunkelrotem Auge			
„ **Eclaireur,** leuchtend violettrot			
„ **Embrassement,** leuchtend scharlachorange			
„ **Etna,** feurig orangescharlach			
„ **Fernand Cortez,** kupferfarben			
„ **Flambeau,** feurig rot, orange geflammt			
„ **Fort de France,** ein feines leuchtend Salm, mit dunkelroter Mitte	4,50	40,—	350,—
„ **Fräulein von Lassberg,** grosse, reinweisse Einzelblüten mit rötlichem Zentrum			
„ **Fürstin Nina Gagarin,** lachskarmin			
„ **C. A. Ströhlein,** sehr grossblumig, intensiv scharlach			
„ **General van Heutz,** leuchtend scharlach mit weisser Mitte			
„ **Gruppenkönigin,** riesenblütig, malvenrosa mit purpur Auge			
„ **Iris,** violettblau, sehr wertvoll			
„ **King Edward VII.,** tief krimsonrot			
„ **Le Mahdi,** der beste blaue Phlox, dichte Dolden bildend. Bei bewölktem Himmel und abends rein tiefblau und nur bei Sonnenschein violett scheinend			
„ **Le siècle,** reizend zartrosa, weisse Mitte			
„ **Mont Rose,** scharlachrosa mit purpur			
„ **Niphetos,** sehr grossblühend, weiss			
„ **Reichsgraf von Hochberg,** dunkel purpur, grossblumig			
Nach unserer Wahl	4,—	35,—	300,—

Phlox suffruticosa.

Beginnen vier Wochen früher als Phlox decussata zu blühen und remontieren bis zum Eintritt stärkerer Fröste. Sehr empfehlenswert zur Schnitt- und Gruppen-Pflanzung.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Phlox suffruticosa, Dr. Hornby, weiss mit lila			
Sch „ **Magnificense,** purpurrot			
„ **Netty Stewart,** weiss, rosa punktiert			
„ **Perfection,** weiss, Zentrum karmin			
„ **Ringleader,** weiss, kirschrot geadert			
„ **Snowdon,** reinweiss, grosse Dolde	5,—	45,—	400,—
„ **Circle,** weiss mit rosa			
„ **Indian Shief,** hell purpurrot, kompakt			
„ **The Queen,** leuchtend rosa			
„ **Rosy Gem,** prächtig rosa, grossblumig			
„ **Miss Linguard,** weiss mit lila Auge			
Sch **Phlox glaberrima hybrida.** Aus einer Kreuzung der nordamerikanischen Phl. glaberrima mit Phl. maculata-Hybr. entstanden, zeichnet sich diese neue Sorte durch kräftigen gesunden Wuchs von der Stammart aus. Die festen straffen Stiele leiden nicht leicht unter Windbruch und bringen in reich verzweigten Rispen eine solche Fülle von Blüten, wie man sie wohl kaum bei irgend einer anderen Phloxsorte findet. Die Einzelblüten sind nur mittelgross, aber von einer schönen leuchtenden purpurrosa Farbe	6,—	50,—	—
„ **maculata hybrida „Schneelawine".** Die blendend weissen Blüten sitzen so dicht beieinander, dass ein mit „Schneelawine" bepflanztes Beet den Eindruck einer dicht mit schneeweissen säulenartigen Kerzen bestandenen Fläche macht. Besonders für Schnittzwecke geeignet. Blütezeit der 1 bis 1,20 m hohen Pflanzen fällt in den Juli-August	10,—	80,—	—
„ **maculata hybrida „Alpha".** Die 1 bis 1,50 m hohen Pflanzen bringen schmale, langgestreckte Blütenstände von ca. 50 cm Länge, wie sie ähnlich zierlich und schön bei keiner anderen Phlox-Art vorkommen; die Pflanzen sind dadurch in Garten und Park sehr wirkungsvoll, liefern aber auch einen guten Werkstoff zur Vasenfüllung. Die Blumen sind von leuchtend rosa Farbe mit etwas dunklerer Mitte	6,—	50,—	—
„ **maculata hybrida „Rosalinde".** Die Farbenreihe der Phlox maculata-Hybriden wird durch diese Sorte etwas erweitert. Wuchs, Blütezeit, Rispenform sind die gleichen wie bei der bewährten „Alpha". Die Blumen sind jedoch von leuchtenderer karminrosa Farbe mit dunklem Auge. Zu Schnitt- und Beetbepflanzung gleich gut geeignet	9,—	80,—	—

DSch Phlox Arendsi. Eine neue Phlox-Rasse.

Kreuzung von frühblühenden Phloxen aus der Gruppe der canadensis mit den besten decussata-Sorten, die sich an den Flor der Frühjahrsphlox anschliessen und bis zum vollen Erblühen der Phlox decussata hinreichen. Die reichverzweigten Büsche beginnen gewöhnlich schon Ende Mai zu blühen und sind während mehrerer Wochen derartig mit Blüten überladen, wie man es bisher bei keiner anderen Phloxsorte kannte.

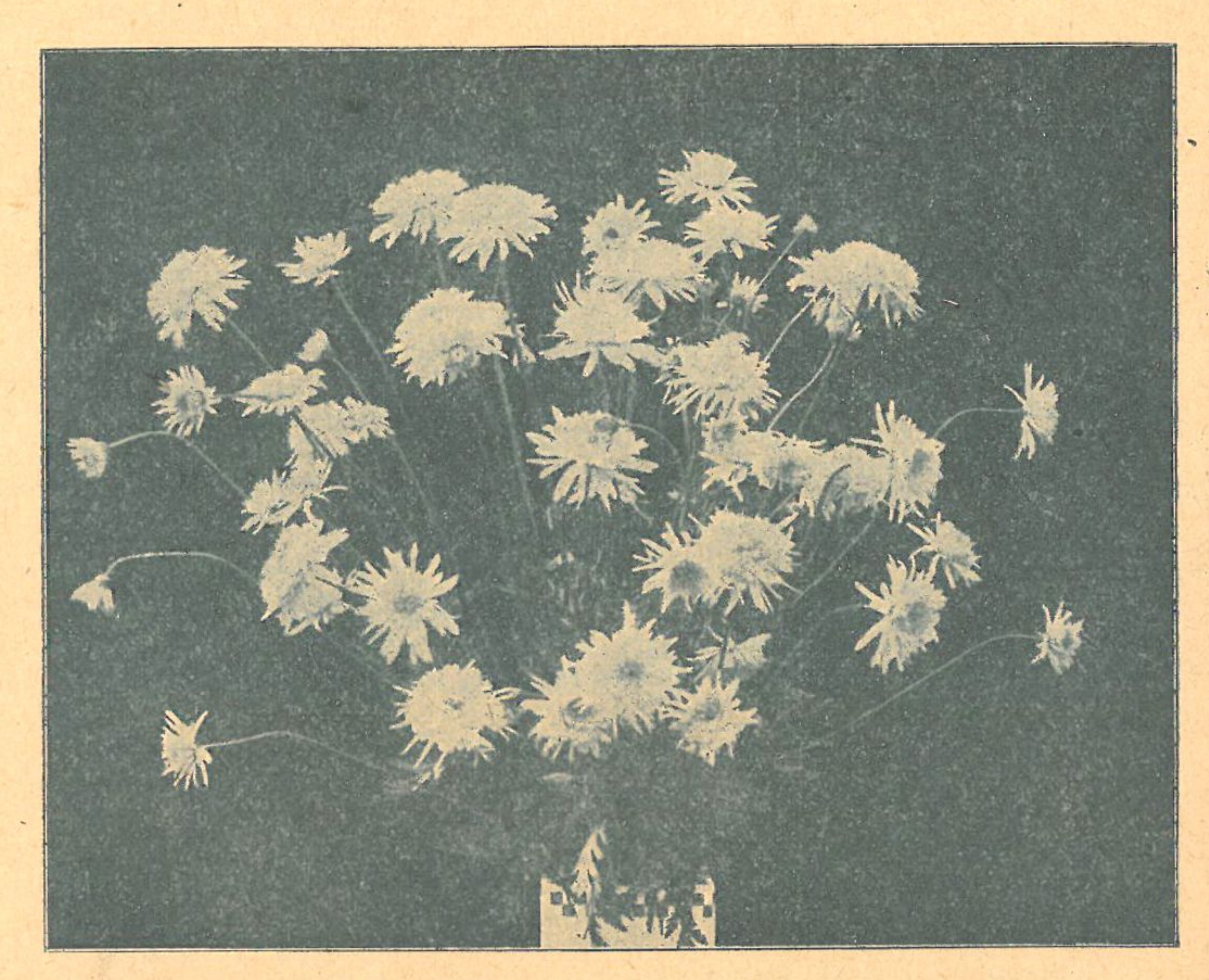
Neuheiten.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Hanna. 40 cm hoch, 1½—2 cm grosse leuchtend purpurrosa Blumen	7,—	60,—	—
Hilda. 30—40 cm hoch, weiss, zuweilen ganz zart lila Schein und leuchtend rosa Auge	7,—	60,—	—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Lisbeth. Aus den lila Knospen entwickeln sich gut geformte Blumen, die weiss mit zarlila Rückseite sind. 60 cm hoch.	7,—	60,—	—
Sophie. 40—50 cm hoch, edle bis 3 cm im Durchmesser haltende Blumen. Dieselben sind von reinweisser Farbe, bei welcher Schlund u. Kronenröhre zartrosa durchschimmert.	7,—	60,—	
Amanda. Nur 35 cm hoch, reich verzweigt, Blüten mittelgross, hellila mit dunkler Mitte, ganz vorzügliche Beetsorte .	6,—	50,—	400,—
Charlotte. 50—60 cm hoch, sehr grossblumig, weiss mit zart lilarosa Schein und dunklem lila Auge	6,—	50,—	400,—
Grete. 50 cm hoch. Die Blumen sind weiss, in der Krone etwas rosa scheinend	6,—	50,—	400,—
Helene. Die lichtlila Blüten erinnern in der Farbe an helle Phlox canadensis. Etwa 40 cm hoch	6,—	50,—	400,—
Käthe. Die lockeren Büsche werden 50 cm hoch, die Blütenfarbe ist ein helles Purpurrosa mit dunklem Auge . .	6,—	50,—	400,—
Luise. Bis 60 cm hoch. Die mittelgrossen Blüten sind hellila mit lilakarmin Auge	6,—	50,—	400,—
Physostegia **virginica.** Juli-August zahlreiche langgestielte Aehren *Sch* mit lilarosa Lippenblüten. Schöne Rabatten- u. Schnittstaude	4,50	40,—	—
Sch „ **virginica alba.** Weisse Art der vorigen, sehr schön .	5,50	50,—	—
Physalis **Alkekengi.** Judenkirsche oder Lampionpflanze. Mit *Sch* hübschen, leuchtend roten, ballonartigen Früchten in den Blattwinkeln. Kräftige Keime	2,50	15,—	120,—
„ **Francheti.** Lampionpflanze. Die Blüte ist unscheinbar; *Sch* von grosser Wirkung aber ist der lampionartige Kelch, der die Beeren umschliesst und im Herbst eine leuchtend scharlachorange Farbe annimmt	3,50	30,—	250,—
Platycodon **Mariesi** siehe Wahlenbergia.			
Plumbago **Larpentae.** Mit glänzender Belaubung, enzianblauen *EF* Sternblumen, fein für Alpine u. Einfassungen, Juli-Sept.	5,—	40,—	—
Podophyllum **Emodi.** Aehnlich P. peltatum mit grossen leuch- *D* tend roten Früchten	7,—	65,—	—
Polygonatum siehe Convallaria.			
F Polygonum **affine.** Vollblühend, zierlich, rot	6,—	50,—	—
„ **amplexicaule.** Blüht Aug.-Sept., 1 m hoch, rosaweiss	6,—	50,—	—
D „ **amplexicaule Don var. atrosanguineum.** Prachtvolle hohe Staude aus dem Himalaya, als Solitärpflanze sehr wirkungsvoll. Blüten in Aehren dunkelblutrot	6,—	50,—	400,—
„ **bistorta.** 60 cm hohe Blütenstiele, rosa Blütchen . .	5,—	40,—	—
„ **polymorphum, Ledeb.** Aus dem Himalaya erhaltene Staude, ähnlich dem bekannten P. polystachyum, mit weissen Blütenrispen	20,—	—	—
„ **polystachyum.** Rosaweiss blühend, Sept.-Oktober . .	6,—	50,—	—
„ **Sachalinense.** $2^1/_2$ m hoch, blüht in weissen Rispen	6,—	50,—	—
„ **Sieboldi.** 2 m hoch, von eleg. Wuchs, Blüte cremefarbig	5,—	40,—	—
„ **spectabile fol. var.** Bunte Art	5,—	40,—	—
Potentilla **hybrida**			
R „ **flore albo.** Reinweiss			
„ **nigra plena.** Dunkel braunrot			
„ **Arlequin.** Karmin und feuerrot			
„ **grandiflora.** Gefüllt, hellbraunrot			
„ **Mad. Lamarche.** Goldlackbraun			
„ **Mad. Potgieter.** Braun mit gelb	5,—	40,—	—
„ **Miss Wilmott.** Auffallend karminrot, einfach			
„ **M. Hawkins.** Feurig orange mit gelb			
„ **M. Mullon.** Einfach, braun mit gelb			
„ **M. Obreen.** Feurig braun			
„ **Roi Leopold.** Einfach, gelb mit braun			
„ **sulfurea plena.** Gelb, gefüllt			

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
FES **Primula.**			
Primula Beesiana. Diese Neuheit gehört zu den letzten Einführungen aus China. In feuchten Böden wächst diese Sorte bis 1 m und bringt im Frühsommer eine Masse tief leuchtender sammetpurpurner Blumen an strammen Stengeln	6,—	50,—	400,—
„ **Bulleyana.** Diese Neuheit bringt eine ganz neue Farbe in der Primelwelt, da orange, aprikosen, scharlach, zart nankinggelb hierin vertreten sind und je nach der Blütezeit die eine oder andere Farbe sich mehr vorwiegend zeigt	6,—	50,—	400,—
„ **pulverulenta.** Diese aus Westchina stammende Art ähnelt in Wuchs und Belaubung der Primula japonica, doch sind die Blütenstiele und Kelche dicht weissmehl bepudert. Die ziemlich grossen Blumen sind leuchtend karminpurpur und erscheinen Ende Mai bis Anfang Juni	5,—	40,—	350,—
„ **Veitchi.** Reizende Neuheit mit grossen Sieboldi-ähnlichen rosa Blüten. Blattwerk behaart, feine Form	6,—	50,—	450,—
„ **Lothringen.** Auffallend schöne neue winterharte Frühlingsprimel für Beete und Töpfe. Sie blüht in Dolden auf straffen Stielen, wie Primula obconica. Die Blütenfarbe ist ähnlich Erica gracilis. Sehr hart	7,—	60,—	—
„ **Auricula.** Feinstes Farbenspiel	3,50	30,—	280,—
FES „ **acaulis.** Feinstes Farbenspiel	3,50	30,—	280,—
„ „ **alba plena.** Weiss gefüllt	5,—	45,—	—
„ „ **rubra plena**	5,—	45,—	—
„ „ **sulfurea plena**	5,—	45,—	—
„ „ **coerulea.** Die einzige blaue Primel, enzianfarben	5,—	45,—	—
„ **denticulata.** Blüte im Frühjahr hellila bis dunkellila auf endständigen Köpfen. Kugelprimel	4,—	35,—	300,—
„ **denticulata alba.** Weisse Form	4,—	35,—	300,—
„ **cashmeriana „Rubin“,** tief karmoisinfarbige Kugelprimel	4,—	35,—	300,—
„ **japonica.** Blüht in Etagen in herrlichem Farbenspiel von rot bis rosa weiss	4,—	35,—	300,—
„ **rosea grandiflora.** Schönste Züchtung, die uns am frühesten von allen mit ihren herrlichen, leuchtend karminrosa Blütensträussen erfreut	5,—	45,—	400,—
„ **sikkimensis.** Schwefelgelb, hängende Blütendolden mit eigenartigem, doch angenehmem Duft	7,—	60,—	—
„ **Sieboldi.** Blumen ganzrandig oder gefranst und variieren zwischen reinweiss, rosa und violett, 10 ff. Sorten	4,50	40,—	380,—
„ **veris, „Weisser Schwan“.** Mit grossen weissen Blumen	4,—	35,—	300,—
„ „ **elatior.** In roten, weissen und gelben Tönen	3,50	30,—	280,—
„ „ „ **aur. grandifl. „Vierländer Primel“,** leuchtend dottergelb	4,—	35,—	300,—
„ „ **Croussei plena.** Herrliche grossbl. Form mit rosa gefüllten Blumen	7,—	60,—	—
F **Prunella grandiflora.** Grossblumige blaue Brunelle	3,50	30,—	—
„ „ **alba.** Weiss, Bindeblume	3,50	30,—	—
„ „ **rosea**	3,50	30,—	—
„ **Webbiana.** Grossblumig, blau, schön	3,50	30,—	—
Die Prunellen sind hübsche niedrige Bergpflanzen für Steingruppen und Rabatten geeignet.			
Pulmonaria (Lungenkraut). Geschätzte Schattenpflanzen für S humosen Boden. Sämtliche hübsche Frühlingsblumen.			
„ **officinalis.** Blumen blau, im Verblühen violett	3,50	30,—	250,—
„ **mollis.** Weissgefleckte Blätter, Blüten blau	4,—	35,—	—
„ **angustifolia azurea.** Diese Sorte ist mit die früheste von allen Stauden, hat grosse, tiefenzianblaue Blumen und blüht von Anfang März bis Ende April mit einer ausserordentlichen Blütenfülle. Vorzügl. Schattenstaude	4,50	40,—	—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Pulmonaria angustifolia alba, weissblühend	4,50	40,—	350,—
„ **rubra.** Leuchtend rot, von üppigem Wuchs, besonders empfehlenswerte schöne Neueinführung	4,—	35,—	300,—
„ **saccharata fol. var.** Die grossen weissgefleckten Blätter sind zur Binderei sehr geeignet	4,—	35,—	300,—
„ **virginica.** Mit hellblauen Blütentrauben und weisslichgrünem Laube, sehr reichblühend	4,—	35,—	300,—



Pyrethrum Capella (Margaretenblume).

Sch **Pyrethrum,** Margaretenblume.

Margueritenähnliche erstklassige Rabatten- und Schnittstaude. Die ansehnlichen Büsche mit farnähnlichen fein geschlitzten Blättern entwickeln im Mai den ersten, im August—September den zweiten Flor. 50 bis 60 cm. Auch in geschlossener Pflanzung im Park ist die Margaretenblume ein hervorragender Schmuck.

Pyrethrum-Neuheiten.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Bella Blonde. Die grossen edlen dichtgefüllten Blumen sind von blendendweisser Farbe	7,—	60,—	—
John Malcolm. Grosse, edle, einfache Blumen von leuchtend rosa Farbe	7,—	60,—	—
Lord Roseberry. Leuchtendes Karminrot, dichtgefüllt, wohl die schönste aller roten	9,—	80,—	—
Margaret Moore. Die wohlgeformten einfachen Blumen sind die grössten der ganzen Gattung und von prächtiger hellrosa Farbe	7,—	60,—	—

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Orion. Grosse langstrahlige einfache Blüten von zarter rosa Farbe	7,—	60,—	—
Queen Mary. Die grossen Blumen sind von edelster Form und dichtgefüllt. Die Farbe ist ein herrliches zartes Rosa, daher auch namentlich vorzügliche Schnitt- und Bindesorte. Der Wuchs der Pflanze ist kräftig und gesund	9,—	80,—	—
Capella. Der lilarosa Blütenrand umschliesst eine reinweisse, dicht gefüllte Scheibe	7,—	60,—	500,—
„Corona“. *Sch* „ Die mittelgrossen Blumen von leuchtend samtig karmoisinroter Farbe, in der Knospe fast schwarz erscheinend, stehen auf langen, festen Stielen, auch wegen ihrer Reichblütigkeit für den Schnitt besonders geeignet	7,—	60,—	—
Delphin. Die Blüte ist von eigenartig neuer Färbung, fleischfarbenlila mit chamois gemischt. In der jungen Blume zierlich geröhrt, erscheint erst später in der auswachsenden Blüte die dichtere Füllung	7,—	60,—	—
Morgenstern. *Sch* „ Zierlich gedrehte Blumenblätter, einfach zartlilarosa; sehr früh- und reichblühend. Für Binderei sehr wertvoll	6,—	50,—	500,—
Yvonne Cayeux. Ist das edelst geformte weiss gefüllte Pyrethrum, reinweiss mit cremefarbener Mitte	6,—	50,—	450,—
Luna. In allen ihren Eigenschaften ist diese Neuheit das schönste aller gefüllten Pyrethrum! Der äussere, breitblättrige Blütenkranz ist frisch leuchtend reinrosa, von dem sich die kurzgedrungene weisse Füllung ganz scharf abhebt	6,—	50,—	450,—

Sch Gefülltblühende:

Pyrethrum Antinous. Sehr grossblumig, reinrosa spitzstrahlige Form.
„ **Aphrodite.** Reinweiss mit langfedrigen Strahlenblüten.
„ **Auriga.** Hellrosa, auf festen straffen Stielen. Blumenblätter doppelreihig.
„ **Bellatrix.** Weiss mit fleischfarbigem Ton.
„ **Bridesmaid.** Weiss gefüllt, feine Form.
„ **Dora.** Rosaweiss mit gelblicher Mitte, spätblühend.
„ **Karl Vogt.** Rein schneeweiss, ziemlich früh.
„ **La France.** Schön rosa.
„ **La vestale.** Zartfleischfarbig rosa, flockig.
„ **Mad. Munier.** Zartrosaweiss, vorzüglich zum Schnitt.
„ **Madeleine le Clerq.** Grosse lockere, langstrahlige Blumen, silbrigrosa.
„ **Mizar.** Randblüten frisch rosa. Die gedrungene Mittelfüllung silberig.
„ **Montblanc.** Eine der schönsten weissen.
„ **Penelope.** Die Randblüten sind weiss mit lichtlila Anflug. Zierlich gekrauste Mitte.
„ **Regulus.** Zartlilarosa, sehr grossblumig.
„ **Spitzenkrause.** Weiss mit Hauch.
„ **Uranus.** Lichtlila.
„ **Ucziel.** Lachsfarbigrosa.
„ **Venus.** Lila, gefüllt, riesenblumig.

Obige gefüllte Sorten kosten nach meiner Wahl
10 St. M 6,—, 100 St. M 50,—, 1000 St. M 450,—

Sch Einfache Sorten:

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Pyrethrum Duchesse de Brabant, hellpurpurrot			
„ **Elisabeth.** Edle, langstrahlige, hellrosafarbige, sehr frühe Sorte			
„ **Feuerstrahlen.** Gross, spitzstrahlig, feurig karminrot	5,—	45,—	400,—
„ **Freya.** Rein malvenrosa, edelgeformt, reichblühend .			
„ **Hamlet,** prächtig rosa			
„ **James Kelway.** Samtig, schwärzlich-zinnober			

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Pyrethrum Jubilée. Leuchtendstes Karminrot, edle Form	5,—	45,—	400,—
„ **Juliette,** zart rosaweiss	5,—	45,—	400,—
„ **Macbeth.** Leuchtend lilarosa mit zwei Reihen Blumenblättern	5,—	45,—	400,—
„ **Mary Hampton.** Schwärzlich leuchtend rot, spät	5,—	45,—	400,—
„ **Maud.** Leuchtendes frisches Rosa	5,—	45,—	400,—
„ **Mrs. Batemann Brown.** Karminrot, grossblumig, spät	5,—	45,—	400,—
„ **Ochroleuca,** gelblichweiss	5,—	45,—	400,—
„ **Ornement.** Kirschrot, zwei Reihen Blumenblätter	5,—	45,—	400,—
„ **Sherlock.** Leuchtend karmin, grossblumig	5,—	45,—	400,—
„ **Sophie.** Lilarosa, langstrahlig	5,—	45,—	400,—
„ **Tasso,** leuchtendes Scharlachkarmin	5,—	45,—	400,—
R **Pyrethrum Tschihatschewi.** Kriechende Art mit niedlichen weissen Blüten über einer saftig dunkelgrünen Belaubung. Diese Margueritenart ist wohl die beste **Rasenersatzpflanze,** die wir kennen	3,—	25,—	200,—
Sch „ **uliginosum.** Grosse weisse herbstblühende Marguerite	5,50	45,—	400,—
Pyrola rotundifolia. Mit hübschen weissen Blumenrispen	5,—	40,—	—
Ramondia pyrenaica. Prächtige Staude mit purpurvioletten *S F* Blumen, welche einer hübschen Blattrosette entspringen, liebt Moorerde oder ähnlichen Boden und halbschattigen Standort	10,—	90,—	—
„ **Nathaliae.** Schön, grossblumig, dunkelviolett	12,—	100,—	—
Ranunculus aconitifolius fl. pl., Silberknöpfchen. Feine weisse, *Sch* sehr wertvolle Schnittblume	5,—	40,—	350,—
„ **acris fl. pl.,** Goldknöpfchen. Glänzend gelbe, dichtgefüllte Blüte. Beliebte Rabattenpflanze	5,—	40,—	—
„ **amplexicaulis.** Einfache weisse Blüten, schöne Alpenpflanze	6,—	—	—
„ **gramineus.** Grasartige Blattbüschel, glänzend gelbe, verhältnismässig grosse Blumen im Juni, schön und eigenartig	5,—	40,—	—
D **Rheum Emodi,** Zier-Rhabarber mit rosa austreibenden Blättern	10,—	—	—
„ **palmatum fl. rubro.** Mit roten Blütenrispen	10,—	—	—
„ „ **tanguticum.** Riesengr., handartig geschn. Blätter	10,—	—	—

Speise-Rhabarber.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Amerikanischer Riesen-. Ganz besonders dickstielige und ertragreiche Kompottsorte	5,—	45,—	400,—
Queen Victoria „verbesserter". Rotstielig, von feinem weinartigen Geschmack, sehr ertragreich. Eine der besten Sorten zur Kompottbereitung	5,—	45,—	400,—
Rodgersia podophylla. Herrliche Dekorationsstaude mit bronze- *S* „ artig glänzenden grossen gefingerten Blättern u. spiraeenartigen Blütenrispen im Mai-Juni. 75 cm hoch	9,—	80,—	750,—
S „ **pinnata alba.** Blätter ähnlich wie die erste, nur mehr gefiedert angeordnet. Die verzweigte Blütenrispe weiss	20,—	—	—
S „ **tabularis.** Im Gegensatz zu den vorigen beiden Arten hat diese Neuheit gänzlich ungeteilte Blätter, die höchstens am Rande etwas gebuchtet sind und die ungefähr mit der Mitte schild- oder tischförmig dem Blattstiele aufsitzen. Die Farbe der borstig behaarten, 40—60 cm hoch werdenden Blätter ist hellgrün, die der 80 cm hohen, im Juli erscheinenden Blütenrispen weiss	20,—	—	—

Sch Rudbeckia.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Rudbeckia flava. Im Wuchs und Belaubung, als auch in der Farbe der leuchtend orangegelben, schwarzköpfigen Blüten der alten R. Neumanni fast gleich, unterscheidet sie sich von dieser durch die um volle vier Wochen früher eintretende Blüte	6,—	50,—	—

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Rudbeckia laciniata „Goldball“. $1^1/_2$ bis 2 m hohe, üppig wachsende Pflanze mit schönen gelb gefüllten Blumen im August—September. Vorzügliche Schnitt- und Dekorationsstaude (*Sch*)	5,—	40,—	350,—
„ **maxima.** Hochwachsende Dekorationsstaude mit blaugrüner, glatter Belaubung u. grossen goldgelben Strahlenblüten mit schwarzer Mitte. 1—$1^1/_2$ m. September	7,—	60,—	500,—
„ **Neumanni (speciosa).** Sehr reichblühend, Blumen orangegelb mit schwarzer kegelartiger Mitte. August-Oktober. Eine der empfehlenswertesten Schnitt- und Schmuckstauden. 60—70 cm	5,—	40,—	350,—
„ **nitida „Autumn Glory“.** Bringt auf $1^1/_2$ m hohen, langen, festen, schlanken Stielen eine grosse Fülle edelgeformter Blumen mit breiten, hängenden Blütenblättern, die abgeschnitten von besonders langer Dauer sind. August-September	6,—	50,—	—
„ **nitida „Herbstsonne“.** Wird noch weit beliebter werden als Rudbeckia „Autumn Glory“, von der sie stammt. Die grossen goldgelben Blumen sind vollkommener, grösser und breiter in den Petalen, dabei straffer in der Haltung und stofflich fest. Sie blüht etwas später als „Autumn Glory“, im September, $1^1/_2$—2 m hoch	6,—	50,—	—
„ **purpurea (Echinacea purpurea).** Bei dieser Art sind die Strahlenblüten von leuchtend purpurroter Färbung. Etablierte Pflanzen bilden bis 1 m hohe, grosse prächtige Büsche. August-September	6,—	50,—	450,—
„ **purpurea rosea elegans.** Gut geformte Blüten von schöner hellrosa Farbe	7,—	60,—	—
„ **subtomentosa.** Dunkelgrün belaubte 80 cm hohe Büsche, die in verzweigten flachen Sträussen hell orangegelbe Blüten mit schwarzer Mitte bringen. August-September	7,—	60,—	—
Ruscus aculeatus, Mäusedorn. Dekorativ, immergrün, strauchartig	9,—	80,—	—
S „ **racemosus,** dgl., breitere Blätter	9,—	80,—	—
Sagina (Spergula) pilifera. Moosartige, feine Pflanze, die als Rasenersatz prachtvolle Teppiche bildet (*S R*)	3,—	25,—	200,—
„ **pilifera aurea.** Gleich der vorigen, aber von prächtiger goldgelber Färbung	4,—	30,—	250,—
Salvia nemorosa. Die 60—80 cm hohen Büsche bringen in reichster Fülle schlanke aufrechte Blütenähren von leuchtend violettblauer Farbe, Hüllblätter und Kelche sind rötlich violett, so dass selbst nach dem Abfallen der Blüten die Wirkung noch eine gute ist. Neueinführung (*Sch*)	7,—	60,—	500,—
„ **nemorosa alba.** Von der vorhergehenden nur durch die reinweisse Farbe der Blüten unterschieden, hervorragend schön zur Wechselwirkung mit der blauen Stammform	7,—	60,—	—
„ **officinalis.** Weissfilzige Belaubung, mit 30 cm hohen lila Blüten	4,—	35,—	300,—
Sch „ **pratensis.** Schöne leuchtende blaue Blüten	4,—	35,—	300,—
„ „ **rosea.** Leuchtend rosa	6,—	50,—	—
E **Santoline virescens.** Immergrün, für Einfassungen	5,—	40,—	—
Saponaria officinalis fl. pl. Rosa bis fleischfarbig, ist durch seine Reichblütigkeit sehr geeignet in der Staudenrabatte (*Sch*)	5,—	40,—	—

FER Moosartige Saxifragen.

Neuheiten.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Saxifraga hybrida „grandiflora alba“. Auf dichten, festen, hellgrünen Polstern erheben sich straffstielige, ziemlich grosse, feste edle Blumen von reinweisser Farbe, dadurch angenehme Abwechslung zu den rosa und roten Sorten bietend	5,—	45,—	400,—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Saxifraga hybrida „Blütenteppich" bildet, wie der Name schon sagt, dichte Polster, die im April und Mai zur Zeit der Blüte den Eindruck eines blumigen Teppichs machen. Die Blütchen erscheinen auf niedrigen verzweigten Stielen in ganz ausserordentlicher Fülle, sind im Aufblühen leuchtend karminrosa und werden bei weiterer Entwicklung etwas heller. In Felspartien, zu Einfassungen oder auch zu ganzen Beeten sind sie von hervorragender Wirkung	5,—	45,—	400,—
„ **hybrida „Juwel"**. In Farbe ähnlich der Sorte „splendens", aber um etwa 14 Tage später aufblühend und dadurch zur Verlängerung des Saxifragen-Flores geeignet	5,—	45,—	400,—
„ **hybrida magnifica.** Wohl die grossblumigste von allen, 15—20 cm hoch werdend, kräftig und robust wachsend, sehr reichblühend, von schöner, frischer, hellrosa Färbung, eine Verbesserung der Rhei superba	5,—	45,—	400,—
„ **hybrida „Purpurmantel"**. Etwas kräftiger wachsend und höher werdend wie Blütenteppich, sind die mittelgrossen Blumen von einer ganz eigenartig schönen karminrosa Färbung mit purpurnem Schein. Gleich gut für alle Zwecke	5,—	45,—	400,—
„ **hybrida rosea superba.** Dichte Polster bildend, mittelhoch, sehr reichblühend, mit grossen, frisch karminrosa Blumen	5,—	45,—	400,—
„ **hybrida „Schöne von Ronsdorf"**. Blüten sind leuchtend dunkelkarmin. Noch bevor die ersten Blütenstiele abgetrocknet sind, treiben die Pflanzen von neuem durch und sind im Juni fast ebenso wieder mit Blüten bedeckt wie im April	6,—	50,—	450,—
„ **hybrida splendens.** In Höhe der Sorte „Purpurmantel" gleich, also etwa 15 cm hoch, tragen die reichverzweigten Blütenstiele ziemlich grosse Blumen von leuchtend dunkelkarminroter Färbung. In Farbe die leuchtendste von allen	5,—	40,—	—
„ **hybrida „Teppichkönigin"**. Mit ihren nur ca. 5 cm hohen Blütenstielchen ist diese Sorte wohl die niedrigste aller moosartigen Saxifragen. Die kleinen Blütchen sind frisch rosa, später etwas heller. Zu niedrigen Polstern in Felspartien besonders geeignet	6,—	55,—	500,—
„ **ceratophylla.** Starkwüchsig, weissblühend	4,—	35,—	—
„ **decipiens grandiflora.** Besonders schöne, grosse, blendend weisse Blüten	4,—	35,—	—
„ **muscoides grandifl.** Niedrig, weiss, zierlich	4,—	35,—	—
„ **muscoides pygmaea.** Zwergform mit grünlichen Blüten	4,—	35,—	—
„ **Rhei.** Auf etwa 15 cm hohen Stielen leuchtend rosafarbige Blüten	4,—	35,—	—
„ **Rhei vera.** Die echte kleine rhabarberduftende Art mit grünlichen Blumen	5,—	40,—	—
„ **Reyheri.** Grünlichweisse Blütchen	4,—	35,—	—
„ **Sternbergi.** Kleinblumig weiss, spätblühend. Dichte niedrige Polster	4,—	35,—	—
„ **trifurcata.** Kräftig wachsende, widerstandsfähige Art mit einer Fülle weisser Blütchen	4,—	35,—	—

F Verschiedene Saxifraga-Arten.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Saxifraga acanthifolia. Ziemlich grosse gekerbte Blätter, ähnlich Saxifraga umbrosa. 30 cm hoch. Juni	5,—	40,—	—
„ **Aizoon balcana.** Rosettenbildende Art mit weissen, dicht rot punktierten Blüten	6,—	50,—	—
„ **Aizoon lutea.** Hübsche hellschwefelgelbe Blütenrispen. Mai—Juni	6,—	50,—	—
„ **Aizoon rosea.** 25 cm hohe Rispen rosafarbiger Blütchen	6,—	50,—	—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Saxifraga Andrewsi. 30 cm hohe Blütenrispen und saftig grüne Blattrosetten. Mai—Juni	4,50	40,—	—
„ **apennina.** Dunkelgrüne Rosetten bildend, mit weissen Blütchen. Mai—Juni	5,—	45,—	—
„ **apiculata.** Dichte Polster kleiner blaugrüner Blattrosetten mit schönen hellgelben Blüten. April	5,—	40,—	—
„ **Bucklandi.** Kleine spatelförmige, etwas gezähnte Blätter	4,50	40,—	—
„ **Burseriana major,** Anfang März erscheinen auf den kleinen, dichten, graugrünen Polstern die grossen blendendweissen Blumen	6,—	50,—	—
„ **caryophylla.** Zierliche niedrige Art mit grossen weissen Blumen	6,—	50,—	—
„ **Cotyledon pyramidalis.** 25 cm im Durchmesser haltende Rosette saftiggrüner, weiss geränderter Blätter, aus denen sich die 60—70 cm hohen pyramidalen Blütenrispen erheben	5,—	40,—	—
crassifolia siehe **Megasea,**			
„ **crustata.** Dichte Rosetten weisskrustiger Blätter. Weisse Blütenrispen	5,—	40,—	—
„ **cuneifolia.** Aehnlich apennina	5,—	40,—	—
„ **Elisabethae.** Seltene Hybride aus der Verwandtschaft von Burseriana mit hellschwefelgelben Blumen im April	6,—	50,—	—
„ **Ferdinandi Coburgi.** Dichte graugrüne Polster mit gelben Blütchen. Für enge Felsenspalten	6,—	50,—	—
„ **Gaudini.** Kleine, Rosetten bildende Art mit silbergrauer Belaubung und weissen Blumen. 25 cm. Mai-Juni	4,—	—	—
„ **granulata fl. pl.** Auf 20—25 cm hohen Stielen trägt diese Knollen bildende Art im Frühling (Ende April bis Anfang Mai) schöne reinweiss gefüllte Blumen, ähnlich kleinen Levkojen	6,—	50,—	—
„ **granulata×decipiens.** Interessante, knöllchenbildende Hybride. Weiss. Mai.	5,—	40,—	—
„ **Griesebachi.** Sehr seltene Art aus Macedonien. Aus den festen, silbrig bereiften Blattrosetten kommen im März die dichtsamtig karminpurpurn behaarten Blütenstiele. Für absönnige Felsspalten	15,—	—	—
„ **juniperina.** Bildet dichte Polster saftig-grüner nadelartiger Blätter mit gelben Blumen im April	5,—	40,—	—
„ **longifolia.** Echt. Wohl die schönste von allen mit kräftigen Rosetten schmal lanzettlicher weiss bereifter Blätter und langer reichverzweigter Rispe weisser Blüten. Mai bis Juni	14,—	—	—
„ **marginata.** Kleine zierliche Apenninenart mit ziemlich grossen weissen Blüten. April-Mai	6,—	50,—	—
„ **oppositifolia splendens.** Niedrige Polster mit leuchtend karminroten Blüten im Mai	7,—	—	—
„ **spathulata.** Rundlich spatelförmige Blätter. Blüten weisslich. 25 cm hoch. Mai	5,—	40,—	—
„ **umbrosa.** (Porzellanblümchen.) Für Einfassungen, auch im Halbschatten noch gut gedeihend. 30 cm hoch. Weisslichrosa im Mai	4,—	30,—	250,—
„ **umbrosa aureo punctata.** Mit gelb gefleckten Blättern	5,—	40,—	—
S „ **peltata.** Mit grossen schildförmigen bis 30 cm breiten Blättern und 40 cm hohen rosa Blütenrispen. Mai. Prächtige Pflanze für Uferpartien	7,—	60,—	500,—
S „ **tellimoides.** Eine wenig verbreitete japan. Art mit ziemlich grossen, schildförmigen tiefeingeschnittenen Blättern von saftig grüner Farbe und 60—80 cm hohen grünlichweissen Blütenrispen im Mai-Juni	7,—	60,—	—

Die beiden letzten Arten werden bis 1 m hoch und sind hervorragende Ufer- und Schattenpflanzen.

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Scabiosa *Sch*	**caucasica.** Eine der edelsten Schnittstauden. 50 bis 70 cm hoch. Die Blüte währt von Juni bis September. Die Blumen sind sehr gross, hellviolett bis himmelblau. Wegen der langen drahtartigen Blütenstiele eignet sich diese Staude besonders zum Schnitt und zur Blumenbinderei	6,—	50,—	450,—
Sch „	**caucasica alba.** Weisse Art der vorigen	7,—	60,—	—
Sedum. *F*	Meist niedrig bleibende, fleischig-blättrige Gewächse die sich zu Einfassungen und Felspartien an trockenen Stellen besonders eignen. Die Blüten erscheinen bei den meisten Arten im Juli und August.			
„	**acre.** Gelbblühender Mauerpfeffer			
„	**album.** Weiss blühend			
„	**dasyphyllum.** Die zwergigste von allen, mit dicken blauweissen Blättchen			
„	**Ewersi.** Rosa blühend			
„	**glaucum.** Blaugrüne Polster			
„	**ibericum.** Hellrosa Blumen			
„	**kamtschaticum.** Gelb, halbhoch			
„	**kamtschaticum hybridum.** Kräftig wachsende Hybride der vorigen			
„	**lydium.** Grüne Polster	3,50	30,—	250,—
„	**lydium aureum.** Gelbblättrige Form der vorigen . .			
„	**ochroleucum.** Hellgelb blühend			
„	**reflexum.** Kriechend, mit blaugrünen, spitzpfriemlichen Blättern und gelben Blüten			
„	**rupestre.** Aehnlich vorigem, aber nicht ganz so kräftig wachsend			
„	**spurium album.** Weiss blühend			
„	**spurium splendens.** Dunkelrote Blumen, dunkelrote Fruchtkapseln			
„	**obtusifolium.** Eigenartig dicke, bräunlich schimmernde Blätter, sehr schön	4,—	35,—	300,—
„	**populifolium.** Pappelblättrig, 30 cm hoch	3,50	30,—	—
„	**Sieboldi.** Niederliegende blaugrün beblätterte Ranken, rosa Dolden. Auch schöne Topfpflanze	3,50	30,—	—
„	**spathulifolium.** Niedrig mit weiss mehlig bestäubter Belaubung	4,—	35,—	—
„	**Fabaria.** 30—40 cm hoch, grosse rosa Dolden im August	5,—	40,—	350,—
„	**spectabile purpureum.** Dunkelrosa, sternförmige Blütchen in grossen Doldentrauben. Prächtige Wirkung auf Felsgruppen, Beeten und in Töpfen. Kann ohne Schaden blühend eingetopft werden	6,—	50,—	—
„	**spectabile Carmen.** Tief karmoisin, prachtvolle neue Farbe	6,—	50,—	450,—
„	**spectabile „Brillant“.** Aus Amerika eingeführte besonders dunkle und schöne Varietät von Sedum spectabile atropurpureum, hat tief amarant- oder karminrote Blüten	7,—	60,—	—
„	**pilosum.** Aus den sempervivumartigen Blattrosetten des ersten Jahres erscheinen im zweiten Frühling die verzweigten 10—15 cm hohen Blütensträusse mittelgrosser, schön rosafarbiger Blumen	7,—	60,—	—
„	**telephium fol. atropurpureis,** dunkelbraunrote Blätter, grünlichgelbe Blüten	5,—	40,—	—

Senecio (Kreuzkraut).

Ornamentale Blatt- und Blütenpflanzen für Park und Rabatte.

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Senecio *D*	**(Ligularia) Clivorum.** Neu. Dekorative Staude mit grossem Blattwerk und leuchtend orangegelben Blütenständen; liebt feuchte Lage. August-September . . .	6,—	50,—	400,—



Senecio (Ligularia) Clivorum. Max.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Senecio (Ligularia) Clivorum subcrenatus. Neu. In allen Teilen etwas zierlicher als die Stammart zeichnet sich diese gleichfalls aus China stammende Varietät durch die hellgrüne Farbe der runden Blätter und das helle Gelb der auf 1 m bis 1,20 m hohen Stielen sitzenden Blüten aus	7,—	60,—	—
" **Clivorum „Othello".** Neu. Die Blätter sind im Austreiben dunkelpurpur, später oben schwärzlichgrün mit purpurner Unterseite. Die Blüten sind viel dunkler orange als die der Stammart	9,—	80,—	—
" **(Ligularia) speciosus nom. Willd.** Neu. Eine der imposantesten und schönstblühenden aller in letzter Zeit eingeführten Senecio-Arten, ähnlich Senecio Veitchii. Die Blätter sind langgestielt mit grosser herznierenförmiger Blattspreite. Die 1,60 bis 1,80 m hohen Blütenstengel tragen in dichter 50-60 cm langer Traube prächtig goldgelb gefärbte Blütenköpfchen. Als Solitärpflanze bietet diese prächtige Art einen wundervollen Anblick	20,—	150,—	1000,—
" **(Ligularia) Veitchianus.** Neu. Starkwüchsig und grossblättrig. 1,5 m hoch. Blüte August, leuchtend gelb .	7,—	60,—	—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Senecio (Ligularia) Wilsonianus. Neu. 1 m hoch mit breiten Blättern. Sehr schön, auch für feuchte Ufer etc. Blüte August, rein goldgelb	7,—	60,—	—
„ **stenocephalus.** Die grossen, herzförmigen Blätter ähneln denen von Petasites japonicus giganteus. Im Juli-Aug. erscheinen die meterhohen, langen Aehren gelber Strahlenblüten	6,—	50,—	450,—
„ **stenocephalus globosus.** Neu. Die Einzelblüten sind dreimal so gross wie bei der Stammform und stehen dicht beieinander in einem kurzen pyramidenförmigen Blütenstand, anstatt in längerer Aehre wie bei der Stammart	9,—	80,—	—
„ **tanguticus.** Neu. 1,20 bis 1,50 m hoch werdend, mit doppelt fiederschnittigen, stengelständigen Blättern und reichverzweigten, endständigen, goldrutenartigen Blütenrispen	7,—	60,—	—

☞ Sämtliche Senecio sind malerische Stauden zum Ausschmücken von Teichrändern.

F **Sempervivum** (Hauslauch).

Gehören zu den besten Pflanzen für Felspartien, da sie auf trockenem Standort und magerem Boden noch recht gut gedeihen.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Sempervivum anomalum „ **arenarium** „ **Boissieri** „ **dolomiticum** „ **fimbriatum** „ **glaucum** „ **Hausmanni** „ **penicillatum** „ **pyrenaicum** „ **rupicolum** „ **Scherzerianum** „ **violaceum** „ **Wulfenianum**	3,—	25,—	200,—

---

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Shortia galacifolia. Seltene Staude mit lederartigen, immergrünen Blättern und weissen Blüten *S*	9,—	—	—
Sidalcea Rosy Gem. Meterhohe Rabattenstaude mit schönen leuchtend rosafarbigen Blüten	6,—	50,—	450,—
Sideritis libanotica var. linearis. Weissfilzige Felsenpflanze mit hellgelben Lippenblüten im Juli-August. 30—40 cm hoch	6,—	50,—	—
Silene acaulis. Bildet dichte moosartige Polster, leuchtend rosarote Blüten *F*	4,50	40,—	350,—
F „ **acaulis alba.** Reizende weissblühende Varietät	5,—	45,—	—
F „ **acaulis fl. pl.** Gefüllt blühend	6,—	—	—
F „ **alpestris.** Reichblühend, weiss, 15 cm hoch	4,—	35,—	300,—
F „ **maritima fl. pleno.** Mit blaugrünen niederliegenden Zweigen und grossen weissen nelkenähnlichen Blumen	4,50	40,—	350,—
F „ **Schafta.** Im August blühende, 10 cm hohe, lockere Rasen bildende Art mit leuchtend rosafarbenen Blumen	5,—	40,—	350,—
Sisyrinchium anceps. Niedliche kleine Iridee mit grasähnlicher Belaubung und dunkelvioletten Blütchen im Mai *F*	5,—	40,—	—
Soldanella alpina. Alpen-Sockelblume. Kleine zierliche Art. Violett. April-Mai *SF*	5,—	40,—	—
Solidago nemoralis Ait. Reizende Goldrute, die wir aus den Gebirgen Arizonas erhielten. Sie wird nur wenig über 1 Fuss hoch, hat sehr grosse goldgelbe, in langer dichter Rispe stehende Blütenköpfchen. Wuchs rasenförmig. Neu *Sch*	10,—	90,—	—
Sch „ **ambigua fol. var.** Gelbbunte Blätter, rispige gelbe Blüten	4,50	40,—	350,—

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Sch	**Solidago aspera.** Zierliche verzweigte Blütenstände, prachtvolle Schnittsorte	4,50	40,—	350,—
F	„ **elliptica.** Niedrig bleibende, nur 30—40 cm hohe Art mit eleganten Rispen goldgelber Blütchen. August	5,—	40,—	—
Sch	„ **virgaurea nana.** Goldrute von niedrigem Wuchs mit goldgelben, federartigen Rispen. 40 cm. Aug.-Sept.	5,—	40,—	350,—
Sch	„ **virgaurea praecox.** Diese Form ist wegen der schon im Juli erscheinenden schlanken gelben Rispen wertvoll	5,—	40,—	350,—
Sch	„ **Shortii.** $1\frac{1}{2}$ m hoch mit ausserordentlich schönen breiten Rispen im September-Oktober	5,—	40,—	350,—
F	„ **alpestris.** Alpengoldrute mit 30 cm hohen Blütenrispen im Juni-Juli	4,50	40,—	—
F	„ **brachystachya.** Nur 10—15 cm hohe Blütenrispchen im September	4,50	40,—	—
F	„ **multiradiata.** 20 cm hohe nordamerikanische Art. Gelbe Rispen. Juni-Juli	5,—	45,—	—
Sch	„ **Golden Wings.** $1\frac{1}{2}$ m hoch mit goldgelben Blütenrispen. Neu	6,—	50,—	400,—

S Sch Spiraea.

Die Spiraeen sind meist üppig wachsende Pflanzen mit dekorativer Belaubung und federigen Blütenrispen. Alle lieben einen feuchten Standort und sind namentlich zur Ausschmückung von Sumpf- und Teichrändern empfehlenswert.

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Sch	**Spiraea Aruncus.** 1—$1\frac{1}{2}$ m hoch mit federbuschartigen Blütenrispen	5,—	45,—	400,—
	„ **Aruncus Kneiffi.** Auffallende Varietät mit farnartig fein zerschlitzter Belaubung und weissen Blütenrispen	12,—	100,—	—
	„ **barbata** siehe Astilbe rivularis.			
	„ **caespitosa.** Eine reizende kleine nordamerikanische, rasenbildende Art, die in der Heimat ganze Felsen mit ihren sammetartigen Polstern überzieht	50,—	—	—
	„ **camtschatica gigantea.** Aus Japan, 2 m hoch, die weissen Blumen erscheinen in grossen flachen Dolden, sehr dekorativ, für feuchte Stellen	6,—	50,—	—
	„ **camtschatica gigantea rosea.** Neu rosafarbige, prächtig	6,—	50,—	—
	„ **filipendula fl. pl.** Mit feiner Belaubung und dichtgefüllten, blendend weissen Blüten in lockeren Sträussen. 40 cm. Juli	5,—	40,—	375,—
	„ **filip. alba superba.** Weisse, sehr schöne Schnittblume, besonders in der Knospe. Neuheit	6,—	50,—	—
	„ **japonica** u. **Varietäten** siehe unter Astilbe.			
	„ **lobata hybrida.** Auf 40 cm hohen Blütenstielen im Juli-August rosafarbige lockere Sträusse	5,—	45,—	400,—
	„ **palmata.** Blüten leuchtend karminrot in hübschen Doldentrauben	6,—	50,—	400,—
	„ **palmata alba.** Reinweiss blühende Abart. Juni. 60 cm hoch	5,—	40,—	350,—
	„ **palmata elegans.** Mit zart rosa Blüten. Juli. 1 m hoch	7,—	—	—
	„ **palmata maxima.** Auf hohen kräftigen Blütenstielen grosse Sträusse weisser, schwach rosa angehauchter Blütendolden. Juli	6,—	50,—	450,—
	„ **Ulmaria.** Die heimische Spierstaude für feuchte Stellen. 80—100 cm hoch, weiss, Juni-Juli	4,—	30,—	250,—
	„ **Ulmaria fol. varieg.** Schöne goldbunte Varietät. 60 bis 80 cm hoch. Juli	5,—	45,—	—
	„ **Ulmaria fl. pl.** Abart der wildwachsenden mit dichtgefüllten Blüten von blendend weisser Farbe. Juli	6,—	50,—	450,—
	„ **venusta.** 1—1,20 m hohe Art mit prächtig rosenroten Blütensträussen. Juli	5,—	45,—	400,—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Stachys lanata. Schöne weisswollige Einfassungspflanze mit *Sch* rosa Lippenblüten. 40 cm hoch. Juli	4,—	35,—	300,—
Statice incana. 30 cm hoch, reichverzweigte Blütenstände mit *Sch* vielen kleinen, weissen oder rosafarbenen Blütchen; ist im getrockneten Zustande für Dauerbuketts etc. zu verwenden. Juli-August	5,—	40,—	300,—
Sch „ **latifolia.** 40—50 cm hoch werdend, zierlicher und feiner wie die vorhergehende, leuchtend violettblau. Juli-Aug.	5,—	40,—	—
Stokesia cyanea. Ziemlich grosse asternartige Strahlenblüten *Sch* von prächtiger, hellblauer Färbung, im Sept.-Oktober. Verlangt etwas Schutz im Winter	6,—	50,—	—
Symphytum grandifl. Kriechende, bodenbedeckende, für schattige *S* Stellen noch gute Art von 20 cm Höhe mit weissen röhrigen Glocken. Von Mai-Juni	4,50	40,—	350,—
„ **asperrimum aur. var.** Die schöne goldbuntblättrige Abart des Beinheils ist als Einzelpflanze oder in Tuffs eine vorzügliche Schmuckstaude. 60—80 cm	6,—	50,—	—
„ **argenteum var.** Sehr schön cremeweiss gerändert	6,—	50,—	—
Tanacetum vulg. crispum. Rainfarn. Wurmkraut. Krause farnähnliche Blätter, gelbe Blüten, sehr aromatisch	5,—	40,—	350,—
Telekia speciosa. Die grossen herzförmigen Blätter sind saftig *D* grün, aus ihrer Mitte erheben sich die 1,50 m hohen Blütenstiele mit grossen orangegelben Strahlenblüten. Juli	6,—	50,—	—
Teucrium Chamaedrys. Gamander, kleiner Halbstrauch, buschig, *EF* immergrün, rote Blütenrispen. Für Felspartien, Einfassungen und Binderei, hart und anspruchslos	5,—	40,—	—
„ **scorodonia.** Gelbliche Rispen, eine der besten Bienen-Futterpflanzen	5,—	40,—	—
Thalictrum adiantifolium. Wiesenraute mit adiantumartigen *Sch* Blättern, ausgezeichnet zum Schnitt	6,—	50,—	—
„ **aquilegifolium.** Rote, sehr schöne, federbuschartige Blütenstände. Reizende Schmuck- u. Schnittstaude	5,—	45,—	400,—
„ „ **album.** Weiss	5,—	45,—	400,—
D „ **dipterocarpum Franch.** Aus China eingeführte, hervor- *Sch* ragend schöne neue Art, die eine Höhe von 2 m erreicht. Die einzelnen zahlreich in pyramidalen Rispen stehenden Sternblüten sind von purpur lila Farbe, zu der die lang heraushängenden, zitronengelben Staubgefässe prächtig kontrastieren. Sie liebt freien sonnigen Standort	9,—	80,—	700,—
„ **flavum.** Hellgelb	6,—	50,—	—
„ **glaucum.** Blaugrüne, schöne Belaubung, breite, schwefelgelbe Blütenstände. Prachtvolle, hohe Dekorationsstaude	6,—	50,—	—
„ **tuberosum.** Reizende, niedrige Pyrenäen-Staude, weisse anemonenähnliche Blüten	6,—	50,—	—
Thymus lanuginosus. Hübsche, weisswollige kriechende Felsen- *F* und Einfassungspflanze mit rosafarbenen Blütchen. Juli			
„ **Serpyllum albus.** Dichte, frischgrüne Polster mit reinweissen Lippenblümchen. Juni-Juli	4,—	35,—	300,—
„ **Serpyllum carneus.** Leuchtendrot			
„ **Serpyllum coccineus.** Die Blütchen sind von lebhafterer roter Färbung als bei der Stammart. Juli			
Thermopsis fabacea. Fuchsbohne, der gelbblühenden Lupine *Sch* ähnlich, aber viel früher blühend, schön für Sträusse	6,—	50,—	—
Tiarella cordifolia (Schaumblüte). Niedrige Steinbrechart mit *S* „ herzförmigen Blättern und zierlichen weissen Blüten in lockeren Rispen. April-Mai. Verträgt etwas Halbschatten; für Rabatten und Alpinum zur Einfassung und zum Schnitt von Wert	5,—	40,—	—
S „ **purpurea.** Mit rotem Blattwerk und hohen Heucheraähnlichen Blütenständen	5,—	40,—	—
Townsendia Wilcoxiana. Seltene, niedrige, nordamerikanische, *F* der Alpenaster ähnliche Pflanze. April-Mai	6,—	70,—	—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Tradescantia virginica. Dunkelblau blühend. Mit frischgrüner schilfartiger Belaubung			
„ **virginica alba major.** Reinweisse Blumen. 40 cm hoch. Mai—August	4,50	40,—	380,—
„ **virginica purpurea.** Dunkelrot			
„ „ „ **flore pleno,** rot gefüllt, selten .	5,—	40,—	—
Trillium grandiflorum. *S* Auf kräftigem, 30 cm hohem Stiel sitzen endständig quirlig drei breit-eiförmig zugespitzte Blätter, aus deren Mitte sich die schöne grosse, dreiteilige weisse Blume entwickelt. Verlangt schattigen Standort und lockeren Boden. Prächtige Waldstaude. Mai	6,—	50,—	—

Sch Tritoma.

Als Einzelpflanzen auf dem Rasen und als Schnittblume für grosse Vasen sind die Tritomen wegen ihrer eigenartigen Schönheit unübertroffen. Aus den graziös überhängenden, schilfartigen Blättern erscheinen auf 75—100 cm langen Stielen die dichten Blütenähren, deren Farbe von gelb bis dunkelrot variiert. Müssen frostfrei überwintert werden.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Tritoma Chloris. Aprikosengelb, neu, extra			
„ **corallina.** Korallenrot, äusserst reichblühend, sehr beliebte Prachtsorte	7,—	60,—	—
„ **Dammann.** Orangerot, reichblühend, früh			
„ **„Express“.** Die beste aller frühen Tritomen. Wer schon früh, von Juni an bis zum Herbst blühende Tritomen zum Schnitt oder für Garten und Parks haben will, der pflanze diese Sorte. Die Farbe der Blumen ist leuchtend hell- bis dunkelorange, variiert jedoch auch in lachs- und karminrot	6,—	50,—	400,—
„ **Mac Owani,** niedrig	7,—	60,—	—
„ **Uvaria floribunda.** Die korallenroten Blütenkolben werden von kräftigen Stengeln getragen. Sehr reichblühend	7,—	60,—	—
„ **Uvaria multiflora-Hybriden.** Die korallenroten Blütenkolben werden von kräftigen Stengeln getragen. Sehr reichblühend. 130 cm	6,—	50,—	—
„ **Tucki,** gelborange, blüht schon vom Mai ab	7,—	60,—	—
Trollius *Sch D* (Trollblume). Erstklassige Rabatten- und Schnittstaude für sonnige und halbschattige Lage. Die Blüten sind rosenartig, kugelig.			
„ **asiaticus,** dunkelorangefarbige Blüten	6,—	50,—	—
„ **asiaticus roseus,** mit kupferig-rosa Blüten	6,—	50,—	—
„ **europaeus,** hellgoldgelbe Blumen	4,50	40,—	350,—
„ **europaeus albus,** mit weissen Blumen	6,—	50,—	—
„ **caucasicus „Fire Globe“,** dunkelorangegelb			
„ **caucasicus „Leuchtkugel“,** orangerote Blütenbälle, für Gruppen sehr geeignet			
„ **cauc. „Lichtball“,** festgeschlossene Kugeln, orangegelb	7,—	60,—	—
„ **caucasicus „Orange Globe“,** 30—40 cm hoch, Blüte sehr reich Mai-Juni, glühend orangegelb			
„ **„Orange Glut“,** rötl. orange, nelkenförmig			
„ **„Goldquelle“.** Grosse Kugelblume, zuweilen Rosenform, gelborange, stark verzweigt und reichblühend. Eine der schönsten von allen Sorten	9,—	80,—	—
„ **„Helios“.** Grosse kugelförmige reingelbe Blumen auf stark verzweigten Stielen	8,—	70,—	—
„ **Ledebouri (echt).** Ganz auffallende, 60—80 cm hohe Art, deren leuchtend orangefarbige Blüten durch die lang hervortretenden Honigblätter ein eigenartig schönes Aussehen erhalten. Ein besonderer Wert liegt noch in der späten Blütezeit, gegen Ende Juni, wenn fast alle anderen Trollius-Arten längst vorüber sind	8,—	—	—

		10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
	Trollius patulus. Niedrig bleibende spätblühende Art, die an europaeus erinnert, aber dunklere Blüten hat	6,—	—	—
	„ **pumilus.** Botanisch interessante Zwergsorte von nur ca. 20 cm Höhe mit flachen hahnenfussartigen, hellgoldgelben Blüten. Mai	7,—	—	—
	„ **pumilus yunnanensis.** Eine neue Trolliusart, wie noch keine dieser Art im Handel. Die wachsartigen, goldgelben, becherförmigen Blumen heben sich von der dunkelgrünen Belaubung prächtig ab. Eine neue vorzügliche, winterharte Staude. Blütezeit im Juni . . .	10,—	—	—
	„ **hybridus.** Aus Samen erzogene Hybriden, von besten Sorten in Prachtmischung heller und dunkler Töne. April-Mai	4,50	40,—	350,—
F	**Tunica Saxifraga.** Zierliches, fast den ganzen Sommer blühendes Felsenpflänzchen mit kleinen rosaweissen Blütchen . .	4,50	40,—	350,—
F	„ **Saxifraga flore pleno.** Reizende Alpenpflanze, welche sich vom Juni bis zum Herbst mit einer grossen Menge zartrosafarbigen gefüllten Blumen von Rosetteform überdeckt	10,—	—	—
	Umbilicus chrysanthus. Graugrüne hauslauchartige Blattrosetten mit grünlichgelben Sternblüten im Juli-August	5,—	40,—	—
F	**Valeriana montana.** Hübsche, 15—20 cm hohe Alpenpflanze mit schön rosaweissen Blütenrispen, die sich auch vorzüglich zu Bindezwecken eignen. Mai	4,50	40,—	—
	„ **rotundifolia.** In allen Teilen viel kleiner und zierlicher wie montana, reizende kleine Alpenpflanze. Mai	4,50	40,—	350,—
	„ **supina.** Aehnlich der vorigen lockere, saftiggrüne Rasen bildend, mit bis 10 cm hohen rosa Blütendöldchen im Mai	5,—	40,—	—
S	**Veratrum album.** Hübsche meterhohe Blattpflanze für Halbschatten mit weissen Blütenrispen im Juli-August . . .	10,—	90,—	—
	„ **nigrum.** Schwarzpurpurne Blütenrispen. Prächtige Einzelpflanze. 1,20 m. Juli-August	10,—	90,—	—
D	**Verbascum densiflorum.** Kräftig wachsende Königskerzen-Art mit 1 bis 1,20 m hohen verzweigten Blütenständen, die dicht besetzt sind mit mittelgrossen, hellorangegelben Blüten im Juli-August	5,—	40,—	350,—
	„ **hybr. Caledonia.** Stark wachsende Hybride, deren grosse Blüten von ganz eigenart. bräunlicher Lachsfarbe sind. 1,50 m. Juli-August	6,—	50,—	400,—
	„ **pannosum.** Prächtige Dekorationspflanze mit 60-80 cm langen, ziemlich breiten, weissfilzigen Blättern und einem 1,50 m hohen Blütenschaft mit gelben Blüten. Juli . .	6,—	50,—	—
	„ **phoeniceum.** Hübsche, nur 40—60 cm hohe Art, bei der die im Juni-Juli erscheinenden Blüten von weiss durch hellrosa und hellila bis purpurviolett variieren . .	4,50	40,—	—
	„ **olympicum.** Prächtige Blatt- und Blütenpflanze, sehr empfehlenswert	4,—	35,—	—
	„ **giganteum.** Rot mit gelb, imposant, neu	6,—	50,—	—
	„ **hybr. Mars.** Isabellafarbig mit rot	6,—	50,—	—
	„ **Wiedemannianum.** Mit rötlich violetten Blüten . . .	6,—	50,—	—
	„ **vernale.** Kräftig wachsende 1,50 m hohe Sorte mit verzweigtem Blütenstand und hell goldgelben Blumen im Juni-Juli. Neuheit	10,—	—	—

Veronica.

RF	**Veronica Allionii.** Ganz niedrig. Lila. Blüht nur in sonniger Lage reich. Mai	3,50	30,—	280,—
Sch	„ **amethystina.** Prächtige amethystblaue blattwinkelständige Blütentrauben im Mai. 40 cm hoch	4,50	40,—	350,—
	„ **crassifolia.** An Veronica spicata erinnernd, mit festeren Blättern und weissen Blütenrispen. Juli	4,—	35,—	—

		10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Sch	**Veronica elegans.** 40 cm hohe, zierlich verzweigte Blütenrispen von schöner hellrosa Farbe. Juni-Juli	4,50	40,—	—
F	„ **corymbosa.** Die etwa 15 cm hohen Stiele sind im oberen Teile reich verzweigt, mit dunkelblauen Blütentrauben im August	5,—	40,—	350,—
F	„ **gentianoides.** Ziemlich grosse wurzelständige Blätter. Blütenstiele 30 cm hoch. Blütchen weiss, blau geadert. Mai-Juni	4,—	35,—	300,—
F	„ **gentianoides fol. var.** Die ziemlich grossen wurzelständigen Blätter sind schön weissbunt. Blütenstiele 30 cm hoch. Blütchen weiss, blau geadert. Mai-Juni	4,—	35,—	—
F	„ **incana.** Mit silberweissen Blättern und dunkelblauen Blütenrispen. Vorzügliche Einfassungspflanze. Juni	4,—	35,—	300,—
Sch	„ **longifolia subsessilis (Hendersoni).** Die schönste aller Stauden-Veronicen mit prachtvollen dunkelblauen Blütenrispen. August-September	6,—	50,—	—
F	„ **orientalis.** Die echte graugrün behaarte Form aus den höchsten Gebirgslagen Syriens. Mai-Juni	4,50	40,—	350,—
F	„ **orientalis alpina.** Niedrige Alpenpflanze mit dunkelblauen Blüten. Mai	4,—	35,—	—
F	„ **prostrata alba.** Auch als rupestris alba verbreitete Varietät, mit blendend weissen Blüten	4,50	40,—	—
F	„ **repens.** Kriechende, Rasen bildende Art mit weissen Blütchen. Mai	3,50	30,—	280,—
F	„ **rupestris.** Kriechende, lockere Rasen bildende Pflanze mit leuchtend amethystblauen Blüten im Juni	4,—	30,—	280,—
Sch	„ **spicata alpina.** Reizende Hochgebirgsform mit nur 10 cm hohen Blütenähren im Juli-August	4,50	40,—	—
Sch	„ **spicata.** Dunkelblaue, 30 cm hohe Blütenrispen. Juni	4,50	40,—	—
Sch	„ **spicata rosea.** Leuchtend rosenrot. Juni. 30 cm	4,50	40,—	—
Sch	„ **spicata „Erika“.** Tief dunkelrosenrote Abart von Veronica spicata rosea, welche in ihrer äusseren Erscheinung täuschend an eine Calluna-Blüte erinnert. Die ausserordentliche Haltbarkeit im abgeschnittenen Zustande sowie die leuchtende Farbe machen diese Neuheit zu einer wertvollen Bereicherung. Die Pflanze wächst kräftig und wird ca. 30 cm hoch	8,—	70,—	—
F	„ **Teucrium.** 15—20 cm hoch mit blauen blattwinkelständigen Blütentrauben im Mai-Juni	4,50	40,—	—
F	„ **Trahernae.** Kriechende Art mit goldgelber Belaubung und blauen blattwinkelständigen Blütenträubchen im Mai-Juni	4,50	40,—	—

F Neu-Seeländ. Veronica.

Sämtlich kleine immergrüne Halbsträucher mit hübschen Erika-ähnlichen Blütenrispen. Sie verlangen geschützten sonnigen Standort und eignen sich sehr gut zur Bepflanzung von Felsanlagen. Gegen starken Frost mit Laub und etwas Tannenreis geschützt, überdauern sie unsere strengsten Winter.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Veronica cupressoides. 20—30 cm hoch. Blüten hellblau			
„ **Hectorii.** 40—50 cm hoch, mit zartrosa Blüten			
„ **buxifolia.** Niedere Form mit buxartiger Belaubung und weissen Blüten			
„ **buxifolia glauca.** Mit blauschimmernder Belaubung			
„ **salicifolia.** Weidenblättrig, mit hübschen weissen Blütenrispen	10,—	80,—	—
„ **pinguifolia.** Bis 1 m hoch, Blättchen kaum 12 mm lang, Blüten weiss			
„ **Traversii.** 40-50 cm hoch, Blättchen 4 reihig, Blüten weiss			
„ **salicornioides.** Goldbunte Belaubung, Blüten weiss.			
Kräftige Pflanzen mit Topfballen.			

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
S **Vinca minor.** Immergrün, blaublühend	3,—	25,—	200,—
„ **minor fl. albo.** Weissblühend			
„ „ **fl. coeruleo pleno.** Blaublühend, gefüllt			
„ „ **fl. rubro pleno.** Rotblühend, gefüllt			
„ „ **fol. var.** Goldbuntblättrig	4,—	30,—	250,—
„ „ **fol. var. fl. albo.** Buntblättrige weisse, neu			
„ „ **fol. argenteis.** Silberbuntblättrig			
Das kleinblättrige Immergrün und seine Varietäten eignet sich vortrefflich zur Begrünung schattiger Stellen, auf welchen Rasen nicht gedeihen kann.			
„ **major.** Grossblättriges grünes, sehr üppiger Wuchs. Für Ampeln und Bindereien verwendbar. Weniger hart als V. minor	4,—	30,—	—
„ **major fol. var.** Prächtig weissbuntlaubig	4,—	35,—	300,—
„ **major fol. aureis.** Gelbbuntlaubig	4,—	35,—	300,—
„ **herbacea.** Krautartig wachsendes Immergrün. Sehr reich blau blühend im Mai—Juni. Interessant und selten	4,—	35,—	—
EFSch **Grossbl. Viola-cornuta-Abarten.**			
Blühen den ganzen Sommer hindurch reich mit feinem Duft in niedrigen Büschen und sind vollkommen winterhart.			
Viola cornuta „G. Wermig“. „Sommerveilchen“ wäre eigentlich die passendste Benennung für diese schöne und dankbare Form des Hornveilchens, deren Blüten auf dem Covent-Garden-Markt in London ausserordentlich beliebt sind. Die Blumen haben die Form der Stammart von Viola cornuta, sind aber von so wunderbarer veilchenblauer Farbe, dass sie als Ersatz für Veilchenblumen vorzüglich zu verwenden sind. Der reiche Flor beginnt Mitte Mai, etwa zu gleicher Zeit mit dem beliebten Pfingstveilchen, setzt sich aber bei üppigen Pflanzen in ununterbrochener Fülle fort bis stärkere Herbstfröste eintreten. Als Massenschnittblume von unschätzbarem Wert, aber auch zur Beetbepflanzung vorzüglich geeignet	4,—	35,—	300,—
„ **cornuta alba.** Mit schneeweissen Blumen überreich den ganzen Sommer bedeckt. Sehr wertvoll für Trauerbinderei	6,—	50,—	—
„ **cornuta hybr. „Blütenfülle“.** Kreuzung von V. corn. G. Wermig mit V. corn. grandifl., von anhaltendem, ganz auffallendem Blütenreichtum. Die gedrungenen Pflanzen sind von Mai bis Oktober ununterbrochen von mittelgrossen Blumen, die ein feines, zartes und doch weitleuchtendes Lila zeigen, geradezu überschüttet	7,—	65,—	—
„ **cornuta hybr. General Grant.** Reizende niedrigbleibende Varietät mit grossen dunkelsamtblauen Blumen mit gelbem Auge	6,—	50,—	400,—
„ **cornuta hybr. Champion.** Sehr grossblumig weiss	6,—	50,—	—
Verschiedene Viola.			
Viola bosniaca. Reizende neue Stiefmütterchenart, die von April an fast ununterbrochen bis zum Herbst durchblüht. Die Pflanzen bilden ziemlich dichte Polster; die zahlreich erscheinenden mittelgrossen Blumen sind leuchtend magentarosa mit kleinem gelben Auge	6,—	50,—	—
S „ **biflora.** Reichblühende, zierliche Alpine, leuchtend gelbe Blütchen. Für schattige Lagen	6,—	50,—	—
Sch „ **cucullata grandiflora.** (Pfingstveilchen.) Obwohl schon verschiedentlich in Fachzeitungen auf den hohen Wert des Pfingstveilchens hingewiesen wurde, ist dasselbe leider in weiteren Kreisen noch fast unbekannt. Aus der üppigen Belaubung erheben sich gegen Pfingsten auf ausserordentlich kräftigen 15—20 cm langen, zu-			

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
weilen noch längeren Stielen die grossen prächtig dunkelblauen, dunkler geaugten Blumen; obgleich geruchlos, liefern sie durch ihre Grösse, herrliche Farbe und ausserordentliche Haltbarkeit ein grossartiges Bindematerial für alle Zwecke. Die Pflanzen sterben gegen den Herbst ab, um zeitig im Frühjahr aus dem knolligen Wurzelstock wieder auszutreiben	4,50	40,—	350,-
Viola cucullata purpurea. Das purpurne Pfingstveilchen. In Wuchs und Reichblütigkeit ist diese Neuheit ganz der Stammform gleich. Sie zeichnet sich jedoch vor dieser durch eine prächtige purpurviolette Farbe aus, ähnlich wie das wohlriechende Veilchen „Admiral Avellan“ sie besitzt. Abgeschnittene Blumen dieser Sorte wurden von den Blumengeschäften ganz besonders bevorzugt, so dass sie zur Schnittblumengewinnung sicherlich eine grosse Zukunft hat. Aber auch zur Anpflanzung von Kanten etc. ist sie gleich der Stammart vorzüglich geeignet	5,—	40,—	350,—
„ **gracilis.** Das dunkelste samtviolette Hornveilchen. Eine hochfeine Neueinführung aus Griechenland. Blühwilligkeit wie bei G. Wermig, doch durch die seltene Farbe bedeutend wertvoller	10,—	80,—	—
„ **mirabilis.** Das Wunderveilchen. Grosse, schöne rundgeformte Blume, hellblau, reizende Pflanze, für schattige Lage	4,—	35,—	—
„ **obliqua striata.** Für Einfassungen mit grossen azurblauen, weiss gestreiften aber nicht duftenden Blumen	4,—	35,—	—

Viola odorata (Echte wohlriech. Veilchen).

Einfache Sorten.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Admiral Avellan. Purpurviolett auf langen Stielen			
alba. Reinweiss			
Askania. Grossblumiges, dunkelblaues, edle Blütenform . . .			
Czar. Russisches grossblumiges blaues, gute Treibsorte			
„ **fl. albo.** Weiss, grossblumig			
Deutsche Perle. Aehnlich K. Charlotte, dunkelblau, Herbst- und Frühlingsblüher			
Frau Gartendirektor Jühlke. Grossblumig, dunkelblau, rankt nicht, vorzüglicher Herbst- und Frühlingsblüher . .	4,—	35,—	300,—
Königin Charlotte. Bestes kleinblumiges Veilchen, infolge seiner Reichblütigkeit. Herbst- und Frühlingsblüher und leicht treibbar			
La France. Grosse, violette, schön geformte, runde Blumen auf kräftigen Stielen über dem Laubwerk			
Princesse des Galles. Grossblumig			
Rose Perle. Rosa, herrliche leuchtende Farbe, ein Kleinod unter den Frühlingsblumen			
sulphurea. Das erste gelbe wohlriechende Veilchen, stark duftend. Wirkt reizend neben den blauen und rosablühenden Sorten	5,—	45,—	—

Gefüllte Sorten.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Belle de Chatenay. Weiss, sehr dicht gefülltes grossblumiges			
Deutsche Kaiserin. Gefülltes blaues			
rubra fl. pl. Gefülltes rotes	6,—	50,—	—
Marie Louise. Hellblau, blüht reichlich im Herbst			
Swanley white. Gross, weissgefülltes			

---

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Waldsteinia geoides. Gelb blühende fingerkrautartige Pflanze *S* für Halbschatten. April-Mai	5,—	40,—	300,—
Wulfenia carinthiaca. Gute Schattenpflanze mit blauen Blüten- *S* rispen und immergrüner primelartiger Belaubung . . .	10,—	80,—	—

Opuntien (winterharte Cacteen)

aus den Hochgebirgen Zentral-Amerikas; durch ihre Bedürfnislosigkeit und grosse Blühwilligkeit eignen sie sich besonders für Trockenmauern, Alpine und trockene Plätze; das ganze Jahr hindurch bietet eine solche Gruppe ein herrliches Bild fremdartigen Charakters. Eine leichte Fichtenreiserdecke schützt sicher vor jedem Verlust im Winter.

Neueinführungen:

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Opuntia arenaria Engelm. Zierliche niederliegende Art mit rundlichen kurzen Gliedern, dichte Rasen bildend. Blüten gelb . . . . 1 St. ℳ 5,—	—	—	—
„ **arizonica Griff.** Neue, von C. A. Purpus aus dem Hochland von Arizona eingeführte prachtvolle Art, die grösstgliedrigste, höchste und schönste aller Freiland-Opuntien. Sie erreicht eine Höhe von etwa 1 m. Die Glieder sind flach, oft über 20 cm breit und über 20 bis 25 cm lang. Blüten gross tief gelb, innen am Grunde orangerot . . . . 1 St. ℳ 10,—			
„ **barbata Brandeg.** Neue, sehr seltene von C. A. Purpus aus den Gebirgen Utahs eingeführte Art mit länglichen lachen Gliedern, die dicht mit langen haarartigen Stacheln fesetzt sind. Blüten gelb . . . . . . 1 St. ℳ 10,—	—	—	—
„ **bgrandifl. Engelm.** Schöne wüchsige, der Opuntia Rafinesqui nahestehende Art mit grünen, wenig bestachelten Gliedern und tiefgelben, am Grunde tieforangegelben grossen Blüten . . . . 1 St. ℳ 5,—	—	—	—
„ **Howeyi.** Prachtvolle grossgliedrige, sehr robuste grosse Büsche bildende Art. Glieder rundlich flach, 12—14 cm breit, dicht mit weissen Stacheln besetzt. Blüten gross hellgelb . . . . 1 St. ℳ 5,—	—	—	—
„ **utahensis J. A. Purpus.** Neue, sehr seltene, von C. A. Purpus in den Gebirgen Utahs entdeckte und neueingeführte Art, mit grossen prachtvoll dunkelrosenroten Blüten, von den rotblühenden Freilandopuntien eine der schönsten in der Blüte . . . . 1 St. ℳ 10,—	—	—	—

---

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Opuntia arborescens. Baumartiger Cactus mit scharlachroter Blüte			
„ **brachyarthra.** Miniatur-Cactus			
„ **comanchica.** Mit runden Gliedern und gelben Blumen			
„ „ **minor.** Zierliche Form			
„ „ **rubra.** Mit bräunlichroten Blumen			
„ **fragilis.** Walzenförmige Glieder und hellgelbe Blüten			
„ **missouriensis salmonea.** Blüten orange			
„ „ eiförmige Glieder, gelbe Blumen			
„ **Rafinesquiana arcansana,** stark bewehrte Art			
„ „ auf den bewehrten Blättern erscheinen die schön schwefelgelben Blumen	10,—	80,—	—
„ **rhodantha.** Grosse, karminrote Blüten			
„ **spirocentra.** Mit weissen grossen Stacheln			
„ **vulgaris.** Reich gelbblühend			
„ **xanthostemma.** Aus Colorado, dunkelgelb			
„ „ **elegans.** Blüten zartrosa			
„ „ **fulgens.** Blüten feurig karmin			
„ „ **gracilis.** Blüten hellkarmin			
„ „ **orbicularis.** Blüten karmin			
„ „ **rosea.** Blüten rosakarmin			

Winterharte Freilandfarne.

Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten zur Ausschmückung der absonnigen Teile von Grotten und Felspartien eignen sich ganz besonders die winterharten Farne mit ihrer unendlichen Mannigfaltigkeit in Wuchs und Belaubung. Es empfiehlt sich, dem Boden zur Verbesserung eine Beimischung von Torf oder Lauberde zu geben. Die hier angegebenen Pflanzen sind kräftige, kultivierte Exemplare.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Adiantum pedatum. Nordamerikanisches Venushaar	10,—	90,—	—
Aspidium acrostichoides. Harte, wintergrüne, nordamerikanische Art	8,—	—	—
„ **aculeatum echt.** Lange, schmale, feinzerteilte Wedel, wintergrün	8,—	70,—	—
„ **angulare.** Mittellange, fein zerteilte Wedel, wintergrün	10,—	90,—	—
„ „ **cristatum.** Fieder an den Enden gekraust	8,—	70,—	—
„ „ **cruciato-polydactylon**	10,—	90,—	—
„ „ **divisilobum decorum.** Sehr schöne feinblättrige Sorte, an manche Gewächshaus-Nephrolepis erinnernd	10,—	90,—	—
„ „ **grandidens.** Feinblättrige, zierliche Varietät. Wintergrün	10,—	90,—	—
„ „ **multilobum Wollast.** Besonders fein und dichtblättrig	15,—	—	—
„ „ **proliferum.** Lange, schmale, feingefiederte Wedel. Verlangt etwas Winterschutz	10,—	90,—	—
„ **dilatatum.** Lange, breite, mehrfach gefiederte hellgrüne Wedel	8,—	70,—	—
„ **dilatatum gracile.** Besonders zierlich und schön	8,—	—	—
„ **filix mas.** Starkwachsende heimische Art	6,—	50,—	—
„ „ „ **Barnesi.** Kräftig wachsend, schön	10,—	—	—
„ „ „ **lineare.** Sehr feinlaubig und zierlich	10,—	90,—	—
„ „ „ **monstrosum.** Die einzelnen Fiederblätter am Ende hübsch kammartig gekraust	10,—	80,—	—
„ „ „ **Pindari.** Lange, schmale Wedel	10,—	80,—	—
„ „ „ **erythrosorum.** Mittelhoch, junge Wedel rötlichbraun mit rot durchscheinenden Fruchthäufchen	12,—	—	—
„ **Goldieanum.** Starkwachsend, schön	12,—	—	—
„ **lobatum.** Wintergrün	8,—	70,—	—
„ **Lonchitis.** Wintergrün	8,—	70,—	—
„ **marginale.** Hellgrün mit bläulichem Schimmer	8,—	—	—
„ **montanum**	7,—	60,—	—
„ **setosum.** Prachtvolle, glänzende Belaubung	10,—	—	—
„ **spinulosum**	6,—	50,—	—
Asplenium Trichomanes. Kleiner, schwarzstieliger Felsenfarn	5,—	—	—
„ **viride.** Hellgrün, niedrig	6,—	—	—
Athyrium filix femina. Die heimische wilde Art	6,—	50,—	—
„ **filix femina Fritzelliae.** Mit schmalen, gekrausten Blättern	8,—	70,—	—
„ **filix femina grandiceps.** Wedel am Ende breit gekraust	7,—	60,—	—
„ **filix femina Victoriae.** Fiederchen zierlich kreuzweise gestellt	10,—	90,—	—
Blechnum Spicant. Wintergrün	6,—	50,—	—
„ **Spicant serratum.** Mit gesägten Fiederblättchen. Selten	12,—	—	—
Cystopteris intermedia. Kleiner Felsenfarn	7,—	60,—	—
Dicksonia punctilobula. Kriechende Rhizome mit 30 cm langen, zierlichen feinzerteilten Wedeln	10,—	—	—
Hypolepis millefolium. Noch zierlicher und feiner wie die vorhergehende Art	10,—	—	—
Onoclea sensibilis. Starkwachsender Sumpffarn	10,—	80,—	—

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Osmunda gracilis	20,—	—	—
„ **cinnamomea**	20,—	—	—
„ **Claytoniana**	20,—	—	—
„ **regalis.** Königssfan, prächtige, heimische, an nassen Stellen wachsende Art	10,—	90,—	—
„ **regalis cristata**	15,—	—	—
Polypodium vulgare. Tüpfelfarn, Engelsüss	5,—	45,—	400,—
Scolopendrium vulgare. Hirschzunge	6,—	50,—	400,—
„ **vulgare digitato = cristatum.** Prächtige gekrauste Formen	10,—	—	—
„ **vulgare undulatum.** Die immergrünen, am Rande schön gewellten lanzettlichen Blätter machen diese Sorte zu einer der wirkungsvollsten	15,—	—	—
Selaginella Douglasi. Selten	6,—	50,—	350,—
„ **helvetica.** Moosfarn	5,—	45,—	350,—
„ **rupestris.** Selten, neu	10,—	—	—
Struthiopteris germanica. Straussfarn	8,—	60,—	500,—
„ **pennsylvanica.** Stärker wachsend wie die vorhergehende Art	10,—	90,—	—

Winterharte Ziergräser.

Wohl wenige Pflanzen bringen im Garten eine so angenehme Abwechslung hervor, als wie die Ziergräser, wenn sie ihrem Charakter entsprechend in der Nähe von Gewässern oder als Einzelpflanzen auf dem Rasen angewendet werden.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Arrhenatherum bulbosum fol. varg. 30—40 cm hoch, die schmalen Blätter sind hübsch weissbunt	6,—	50,—	—
Arundo Donax (Klarinettenrohr). Riesenschilf, fast 3 m hoch, liebt feuchten Boden oder Bewässerung	8,—	70,—	—
„ **Donax glauca.** Bis 4 m hohe Schilfgrasart mit blauschimmernder Belaubung. Selten! Sehr effektvoll an Teichrändern	10,—	—	—
„ **Donax fol. var.** Buntblätterige Abart, Blätter weiss u. grün gestreift	20,—	—	—
„ **Phragmites communis.** Einheimisches Schilfrohr	4,—	30,—	250,—
„ **Phragmites com. fol. var.** 60 cm hohes Gras mit schön weissbunten Blättern, die während des ganzen Sommers ihre schöne Färbung beibehalten	5,—	40,—	—
„ **Phragmites com. fol. aureo var.** Gelb, buntblättrig	10,—	—	—
Arundinaria nitida Mitf. Härteste und zierlichste aller Bambusarten, keines Schutzes bedürfend und den niedrigsten Kältegraden widerstehend. Die graziöse Art wird etwa 2—3 m hoch, bildet prächtig grosse Büsche von überhängendem, elegantem Wuchs. Sehr selten	100,—	—	—
„ **spathiflora Trin.** Schönes hartes Bambusrohr aus dem Himalaya. Zum ersten Male in Deutschland angeboten	50,—	—	—
Bambusa Metake. Der bekannte starkwachsende Bambus, der bei uns vollständig winterhart ist	35,—	300,—	—
„ **Mitis.** Eine hochwachsende, wenig bekannte Sorte, die sich bei uns selbst in den letzten strengen Wintern als sehr hart erwiesen hat. Der Wuchs ist äusserst zierlich und elegant, die Blattfarbe bläulichgrün	40,—	300,—	—
„ **Nagashima.** Ziemlich kräftig wachsende Sorte mit schmalen, hellgrünen Blättern	30,—	250,—	—
„ **palmata.** Mit auffallend breiten und schönen, dunkelgrünen Blättern	30,—	250,—	—
„ **pumila.** Grünblättrige Zwergsorte	20,—	150,—	—
„ **Fortunei fol. var.** Weissbuntblättriger Zwerg-Bambus, zierlich im Wuchs, wird nur bis 50 cm hoch. Selten	20,—	150,—	—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Bambusa Fortunei fol. aureo var. Gelbbunte Form der vorigen	20,—	150,—	—
„ **nigra.** Schwarzholziger hochwachsender Bambus	20,—	—	—
„ **ruscifolia.** Ruskusblättrige Form, sehr dekorativ	30,—	250,—	—
Carex acuta fol. argenteo varg. Weissgestreift für Binderei	6,—	50,—	—
„ **Buchanani.** Eigenartige Neuseeländer Grasart mit hellrotbrauner Farbe	10,—	—	—
„ **pendulina.** Mit saftiggrüner hängender Belaubung	5,—	40,—	—
„ **japonica fol. var.** Sehr schön weissbunt	10,—	80,—	—
„ **plantaginea.** Niedrig bleibende Form mit breitem interessantem Blattwerk. Sehr selten	10,—	90,—	—
Elymus glaucus. Ca. 1 m hoch mit schönen blauweiss gestreiften, breiten Blättern	6,—	50,—	—
Eulalia japonica. 1,50—2 m hohes dekoratives Ziergras mit herrlichen Blütenähren	6,—	50,—	450,—
„ **japonica fol. var.** Ca. 1—1½ m hoch, mit breiten, weissen Längsstreifen	7,—	60,—	500,—
„ **japonica gracillima.** Elegante dunkelgrüne Blätter mit weissem Mittelstreif, sehr zierlich	6,—	50,—	450,—
„ **japonica zebrina.** Mit gestreiften hängenden Blättern. 1—1½ m hoch	7,—	60,—	—
„ **japonica zebrina stricta.** Aufrechtstehende Blätter, mit gelben Querstreifen	7,—	60,—	—
Alle Eulalien sind prachtvolle Solitärpflanzen auf Rasen, halten unter etwas Laubdecke sicher aus.			
Festuca glauca. Niedrige blaugrüne Grasart, besonders für Einfassungen	5,—	40,—	350,—
„ **crinum ursi.** Dichte hellgrüne Polster mit fadenartigen harten Blättern	5,—	45,—	—
„ **punctaria.** Igelborstenartige, dicke starke Blätter von blaugrüner Färbung, gleich voriger gut für Felspartien	8,—	70,—	—
Glyceria spectabilis. Graziös überhängende Blätter, ca. 1 m hoch, besonders schön für Uferbepflanzung	4,50	40,—	350,—
„ **spectabilis fol. var.** Rosa, weiss und grün gestreifte Belaubung, sehr schön	8,—	70,—	—

Gynerium (Pampasgras).

Sehr dekoratives Ziergras mit leuchtenden federartigen Blütenbüschel, daher auch für Einzelstellungen und Gruppen sehr geeignet. Winterschutz von Laub oder Mist ratsam, die Stengel müssen vorher abgeschnitten werden.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Gynerium argenteum Bertini. Leicht blühbare niedere Art, mit weissgestreiften Blättern	} 30,—	} 250,—	
„ **argent. Rendatleri.** Rosa, frühblühend			
„ **argent. elegans.** Mit zierlichen Blättern			
„ **argent. Gloire de Museum.** Breitflockig gestreift, lebhaft rot			
Gymnothrix latifolia. Sehr dekoratives Ziergras mit breitblättriger Belaubung und seidenartigen Blütenrispen. Wird bis 2 m hoch	7,—	60,—	—
„ **japonica.** Wird nur ca 1 m hoch und bringt dunkelpurpurne bis 25 cm lange Blütensträusse	8,—	—	—
Imperata saccharifera. Ein üppig wachsendes Ziergras mit hübschen Wedeln im September	8,—	70,—	—
Pennisetum triflorum. Asiatische bis 1 m hohe Grasart mit graziöser hängender Belaubung und roten Blütenrispen. Sehr dekorativ und hart	9,—	80,—	—
Panicum altissimum (Hirse). Wird bis 1,50 m hoch, mit zierlicher Belaubung	10,—	—	—
„ **virgatum.** Aehnlich voriger mit bräunlich schimmernder Belaubung	10,—	—	—

Teich- u. Sumpfstauden u. Pflanzen f. Wasserläufe.

Wasserpflanzen

d. h. solche, die direkt im Wasser stehen dürfen.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Acorus calamus. Kalmus mit schmalen, hohen Blättern, Blütenstand einen Kolben bildend, Wurzelstock kriechend, wohlriechend	5,—	45,—	—
„ **japonicus fol. var.** Schön weissbunte schilfartige Blätter	7,—	60,—	—
„ **gramineus.** Eine sehr harte Sumpf- u. Wasserpflanze, die ihre schmalen, grasart. Blätter auch unter Wasser behält	5,—	40,—	—
„ **gramineus fol. var.** Reizender Zwergkalmus aus Japan mit hübscher weissbunter Belaubung. Für jeden Zweck zu empfehlen	5,—	45,—	—
Al sma plantago. Froschlöffel	4,50	40,—	—
Aponogeton distachyus. Mit gabelförmig zweiteiligen, wohlriechenden weissen Blüten während des ganzen Sommers. Verlangt Schutz im Winter	12,—	—	—
Butomus umbellatus. Wasserliesch. Blumenbinse. Blätter schmal schilfartig, die schön rosenroten Blüten in Dolden auf 60 cm hohen Stielen im Juni-August	5,—	40,—	—
Calla palustris. Die heimische weissblühende Sumpfcalla für flachen Wasserstand. Juni-Juli	4,50	40,—	
Glyceria spectabilis fol. var. Prächtiges weissbuntes hochwachsendes Wassergras	6,—	50,—	—

Riesenhibiscus-Stauden.

Diese riesenblumigen Sumpfhibiscus sind die herrlichsten, dekorativsten winterharten Stauden, sie lieben feuchten Standort oder flaches Wasser. Laubdecke im Winter ist vom Vorteil. Blumen bis 25 cm Durchmesser, eine Staude bis 1,25 m hoch.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Hibiscus palustris grandiflorus albus. Rein weiss, riesenblumig „ **pal. grand. roseus.** Herrlich frischrosa „ **californicus.** Kalifornischer Sumpfhibiscus	20,—	150,—	—
Hippuris vulgaris. Heimischer Tannenwedel. Mit zierlichen, tannenartig verzweigten, über 20—30 cm aus dem Wasser herausragenden Stengeln	5,—	40,—	—
Houttuynia cordata. Eine herrliche japanische Sumpfpflanze, die jeden Wasserstand verträgt und deren Blüten mit weissen Hüllblättern geschmückt sind	10,—	—	—
Hydrocharis morsus ranae. Froschbiss. Schwimmpflanze mit herzförmigen runden Blättern und dreiteiligen weissen Blüten. Juli-August	5,—	40,—	—
Juncus zebrinus (Scirpus). Schöne meterhohe, weiss quergestreifte, an Stachelschweinstacheln erinnernde Binse	20,—	150,—	—
„ **(Scirpus) effusus var. spiralis.** Korkzieherbinse	—	—	—
„ **effusus aureo stricta.** Mit gelben Längsstreifen, sehr dekorativ	6,—	50,—	—
„ **glaucus.** Mit blauem Stengel	4,—	30,—	—
Menyanthes trifoliata. Fieberklee. Blätter dreiteilig, Blüten weiss, im Juni	4,50	40,—	—
Nuphar luteum. Gelbe Teichrose oder Mummel. Juni-Septemb.	20,—	150,—	—
Orontium aquaticum. Interessante amerikanische Sumpfpflanze mit langgestielten, saftiggrünen, lanzettlichen Blättern. Die callaart. Blüten haben einen langen, orangegelben Kolben	20,—	—	—
Potamogeton polygonifolius. Hübsche bräunlichgrüne, länglich eiförmige, schwimmende Blätter	6,—	50,—	—
Sagittaria japonica. Grosse weisse Blüten. Juni-August	6,—	50,—	—
„ **japonica fl. pl.** Grosse, dichtgefüllte weisse Blüten. Juni-August. Verlangt Winterschutz	12,50	100,—	—
„ **sagittifolia.** Pfeilkraut. Blütenblätter der dreiteiligen Blumen weiss mit purpurnem Fleck am Grunde. Juni-Aug.	5,—	40,—	—

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Stratiotes aloides. Wasseraloe. Hübsche, in ihrem Wuchse an Aloe erinnernde Unterwasserpflanze	6,—	50,—	—
Villarsia nymphaeoides. Mit herzförmigen Blättern und gelben Blumen. Juli-August	6,—	50,—	—

Sumpfpflanzen,

das heisst solche, die nicht direkt im Wasser stehen dürfen, aber doch viel Feuchtigkeit verlangen.

	10 St.	100 St.	1000 St.
Actaea, Aruncus und **Astilbe** siehe unter Stauden.			
Aspidium aculeatum var., „ munitum, „ spinulosum, „ dilatatum, Blechnum siehe unter Farnen.			
Bambusa siehe unter Ziergräsern.			
Caltha palustris. Heimische Sumpfdotterblume. Kultivierte Pflanz.	4,—	35,—	300,—
„ **leptosepala major.** Weissblühend	10,—	90,—	—
„ **palustris fl. pl.** Gefüllte Sumpfdotterblume. Mai	5,—	45,—	400,—
„ „ **monstrosa plena.** Noch grossblumiger wie die vorige. Mai	8,—	70,—	—
„ „ **semiplena**	7,—	60,—	—
Carex siehe Ziergräser.			
Cardamine pratensis plena. Gefülltes Wiesenschaumkraut. Mai	5,—	40,—	—
Equisetum giganteum. Riesenschachtelhalm, sehr dekorativ	10,—	90,—	—
„ **palustre.** Ein harter, immergrüner Schachtelhalm, der in kaltem Wasser mehr Verwendung finden sollte	8,—	70,—	—
Eupatorium cannabinum plenum. Hochwachsender Wasserdost mit rosa Blütenköpfchen	7,—	50,—	400,—
Iris Kaempferi, ochroleuca gigantea, orientalis, sibirica siehe Allgemeine Sammlung.			
Lysimachia Nummularia. Pfennigkraut. Harte Aquarien- und Sumpfpflanze mit langen Ranken, welche mit rundlichen Blättchen und vielen gelben Blüten besetzt sind	3,—	25,—	200,—
Menyanthes trifoliata. Fieberklee. Harte, weissblühende Sumpfpflanze	4,—	30,—	250,—
Lythrum Salicaria siehe Allgemeine Sammlung.			
Mimulus luteus. Bekannte dankbare, ausdauernde Gauklerblume mit mittelgrossen gelben Blumen. Mai-Juni	4,—	35,—	300,—
„ **luteus×cupreus.** Hybride zwischen dem winterharten Mimulus luteus und Mimulus cupreus. Die leuchtend kupfrig orangefarbigen Blumen erscheinen an geeignetem, feuchtem Standort fast ununterbrochen während des ganzen Sommers	5,—	40,—	—
Myosotis palustris in Sorten. Siehe Allgemeine Sammlung.	4,—	35,—	300,—
Osmunda siehe unter Farnen.			
Peltandra virginica. Winterharte Aroideae, mit callaähnlichen, pfeilförmigen Blättern und Blumen	20,—	—	—
Petasites siehe unter Stauden.			
Polygonum, Primula japonica u. rosea grdfl., Rodgersia, Saxifraga peltata u. tellimoides, Spiraea siehe unter Stauden, Allgemeine Sammlung.			
Struthiopteris, Scolopendrium u. **Selaginella** siehe unter Farne.			
Thalictrum und **Trollius** siehe Allgemeine Sammlung.			
Tradescantia siehe unter Stauden.			
Typha angustifolia. Schmalblättriger Rohrkolben	6,—	50,—	—
„ **latifolia.** Breitblättriger Rohrkolben	3,50	30,—	—
„ **minima.** Zwergkolben, sehr schön und selten	10,—	90,—	—

Sämtliche Rohrkolben gehören mit zu unseren schönsten Sumpfpflanzen.

Winterharte Seerosen.

Die Kultur der herrlichen, dankbaren winterharten Seerosen (Nymphaeen) ist sehr einfach und in **jedem Garten** — wenn auch mit Beschränkung — anwendbar. **Sie verlangen vor allen Dingen warme, sonnige, gegen Wind geschützte Lage, und in künstlichen Bassins darf nur das verdunstete Wasser erneuert werden,** da zu häufige Erneuerung das Wasser zu kalt macht. Wer einen Versuch im kleinen machen will, für den genügen in der Hälfte durchschnittene, ausgebrannte Petroleum- oder Seifenfässer, die in den Boden eingelassen werden. — **Pflanzerde soll kräftig sein;** zwei Drittel lockere Lehmerde mit einem Drittel verrottetem Kuhdünger vermischt und für kleine Behälter mit etwas Holzkohle durchsetzt und die Oberfläche mit grobem Sand bedeckt, um das Wasser sauber zu halten. In grossen Teichen genügt der vorhandene Teichschlamm.

Man pflanze die Nymphaeen bei Neupflanzungen nicht eher, bis das Wasser warm genug ist. **Die Zeit des Pflanzens ist von Anfang Mai ab.** Zur Einsenkung in Teiche pflanze man die Wurzeln in einen flachen Korb oder in eine 25 bis 30 cm hohe Kiste, binde zum Festhalten dünnen Bindfaden oder Draht darüber und versenke sie.

Der Wasserstand sei 30—50 cm für die schwachwachsenden Sorten, wie Laydekeri-, odorata- und pygmaea-Sorten und 50—75 cm — auch noch tiefer — für die starkwachsenden N. alba- und N. Marliacea-Varietäten.

Winterschutz ist in Teichen unnötig, da alle hier angebotenen Sorten winterhart sind; in kleinen Behältern decke man bei strengem Frost Bretter über; Fässer entleere man vom Wasser, fülle sie mit Torf, Moos oder Laub und decke ein Brett darüber. Wir liefern ein feines Sortiment 5 Stück verschiedene Sorten unserer Wahl zu ℳ **25,—**.

Nymphaea alba, die grosse weisse Seerose . 10 St. ℳ 18,—, 1 St. ℳ **2,—**
„ **Aurora,** Blume erst rosagelb, dann orangerot, dann tiefrot . „ **6,—**
„ **Andreana,** schalenförm. leuchtendrote Blüten . . . . „ **7,—**
„ **caroliniana perfecta,** wohlriechend, lachsfarbig . . . . „ **8,—**
„ **colossea,** stark duftend, fleischfarben . . . . „ **8,—**
„ **Froebeli,** dunkelkarmin, Zentrum scharlachrot mit zinnoberroten Staubfäden . . . . „ **7,—**
„ **Gladstoniana,** sehr gross, weiss . . . . „ **6,—**
„ **James Brydon,** sehr grosse scharlachkarminrote Blüten . . „ **10,—**

Nymph. Laydekeri alba, gross, weiss ℳ **5,—**
„ **Laydekeri purpurata,** tiefkarminrot, Staubfäden orangerot . „ **6,—**
„ **Marliacea albida,** weisslich mit sehr grossen Blumen . . . . „ **6,—**
„ **Marliacea carnea,** fleischfarb. grosse Blumen . . . . „ **6,—**
„ **Marliacea chromatella,** beste gelbe Sorte mit braungefl. Blätt. „ **5,—**
„ **odorata exquisita,** wohlriech., dunkelrosa . . . . „ **7,—**
„ **odorata sulfurea,** wohlriech., schwefelgelb . . . . „ **6,—**
„ **pygmaea helvola,** hellgelbe Blumen u. zierliche Blätter . „ **6,—**
„ **Robinsoniana,** purpur mit gelb „ **7,—**
Nuphar luteum siehe Wasserpflanzen.

Schlingpflanzen.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Akebia quinata, bis 4 m hoch, mit dunkelgrünen Blättern, Die schönen violetten Blütentrauben erscheinen Anfang Mai. Früchte bis 10 cm lang, gurkenartig	12,—	100,—	—
„ **quinata rosea plena.** Fast immergrün, rosa gefüllte Blüten	15,—	120,—	—

Selbstklimmende Ampelopsis.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Ampelopsis (Vitis) Veitchi. (Grosser Vorrat in Töpfen.) Berankt (das erste Jahr der Pflanzung ausgeschlossen) jährlich eine Fläche von 4—5 □-Meter. Die Blätter liegen fest übereinander, so dass die Wände vollständig bedeckt sind. Im Herbst blutrot. Wüchsige Topfpflanzen „ **Veitchi gigantea.** Sehr stark wachsend, grossblättrig „ **Gloire de Boscoop.** Extra starkwüchsige Art mit prächtig dunkelpurpurner Belaubung. **Neuheit!** . . . „ **purpurea inconstans Dippel.** Kleinblättrig, prächtig purpurrot	20,– 15,—	175,– 100,—	1500,– 800,—

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Ampelopsis var. Lowii. Herrliche englische **Neuzüchtung** mit 3teilig stark gewellten Blättchen; prächtige Herbstfärbung und starkwüchsig	40,—	—	—
„ **Engelmanni.** Zierlich belaubte selbstklimmende Art mit schöner roter Herbstfärbung	8,—	70,—	650,—
„ **Henryana.** Auffallend schönes, 3farbig panachiertes Blatt, erinnert sehr an Cissus discolor. **Neuheit!** . .	12,—	100,—	—
„ **Maximoviczi.** Grosse geteilte Blätter mit leuchtend rosaroter Herbstfärbung, sehr starkwüchsig. **Neuheit!**	10,—	90,—	800,—
„ **muralis.** Sehr stark wachsender selbstklammernder wilder Wein. Berankt in einem Jahre 5—8 und mehr □-Meter, sehr empfehlenswert	8,—	70,—	650,—
„ **St. Pauli.** Sehr starkwüchsig, mit überhängenden Sommerranken und feiner Herbstfärbung. **Neuheit!**	10,—	90,—	800,—
Ampelopsis quinquefolia. Gewöhnlicher wilder Wein	5,—	45,—	400,—
„ **aconitifolia dissecta Hort.** Schöne tiefgeschlitzte Belaub.	10,—	90,—	—
Apios tuberosa. Hübscher und guter Schlinger mit bräunlichen Glycinen-ähnlichen Blütentrauben, sehr wohlriechend .	7,—	60,—	—
Aristolochia Sipho. (Pfeifenstrauch.) Bekannter windender Schlingstrauch, kann haushoch geführt werden; an Lauben bildet er einen smaragdgrünen dichten Vorhang . . .	30,—	280,—	—
„ **tomentosa.** Filzig behaarter Pfeifenstrauch. Mehrere Meter hoch windende Art mit kleinen unterseits filzig behaarten Blättern	40,—	—	—
Bignonia.			
Trompetenblütige Schlingpflanzen in herrlichen Farben. Verlangt sonnigen Standort und leichten Winterschutz.			
Bignonia radicans. Schöner Selbstranker mit orangegelben Blumen	10,—	90,—	—
„ **grandiflora.** Besonders grossblumig, orangerot . . .	30,—	250,—	—
Celastrus flagellaris. Neuer, raschwachsender, völlig harter Schlingstrauch. Seiner kurzen hakigen Dornen wegen als Schutzpflanze sehr geeignet	10,—	90,—	—
„ **orbiculata.** Stark und hoch schlingender Strauch mit rundlichen, freudig grünen Blättern u. zierenden Früchten	10,—	90,—	—
„ **scandens.** Hoher Schlingstrauch mit olivenfarbigen dunkelpunktierten Aesten u. längl., dunkelgrünen Blättern	10,—	90,—	—
Nachstehende Clematis-Arten			
können wir ganz besonders empfehlen. Sie leiden nicht an der Clematis-Krankheit. **Sehr hart.**			
Feinste Clematis montana-Neuheiten.			
Clematis montana rubens. Eine rotblühende Art, deren Blüten bis zu 8 cm Durchmesser erreichen			
„ **lilacina.** Die Blumen ähneln der montana rubens, sie sind grossblumig, azurlila			
„ **perfecta.** Blumen $^1/_3$ grösser als bei grandiflora, bläulich weiss, stark an Anemone silvestris erinnernd	35,—	300,—	—
„ **undulata.** Die Blumen haben einen Durchmesser von 7—8 cm, Petalen stark gewellt, bläulichweiss			
Clematis montana grandiflora. Blumen weiss, gross, sehr schön. Starkwachsende Sorte			
„ **Flammula.** Blüten weiss, wohlriechend, am Ende der Triebe zu einer grossen Rispe vereinigt			
„ **graveolens.** Gelb			
„ **integrifolia.** Schön blaublühender Halbstrauch . . .	25,—	200,—	—
„ „ **Durandi.** Ausgezeichnet, schön kobaltblau . . .			
„ „ **orientalis.** Cremegelb sommerbl.			
„ **paniculata.** Sehr reich herbstblühend, weiss, wohlriechend			
„ **Vitalba.** Hochrankend, grünlichweiss, sehr beliebt . .			
„ **viticella.** Kleinblumig, blau			

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Clematis Jackmanni-Hybriden.			
Die Pflanzen sind stets in Töpfen vorrätig und können jederzeit geliefert werden.			
Alexandra, rötlich halbviolett			
Colette de Ville, samtig, leuchtend rot			
Daniel Deronda, purpurblau			
Gipsy Queen, samtig karmoisin, purpur			
Henry, seidigweiss, starkwachsend			
Jackmanni, purpurviolett			
„ **alba,** weiss			
„ **rubra,** rot			
„ **superba,** dunkelblau			
Lanuginosa, lavendelblau, sehr grossblumig			
Lasurstern, hervorrag. Neuheit von blauer Farbe und feiner Form	35,—	300,—	—
Mme. van Houtte, zartweiss, bläulich angehaucht			
Mme. Baron Vaillard, rosalila			
Marcel Moser, malvenfarbig mit dunkelviolettrotem Rande			
Max Leichtlin, schneeweiss, sehr reichblühend			
Sieboldi, rein dunkelblau			
The President, purpurblau			
Ville de Lyon, herrlich rot			
Velutina purpurea, purpurdunkelviolett			
Viticella kermesina, karmoisinrot, sehr reichblühend			
Ville D'Angers, grosse lavendelblaue Blume			
Forsythia intermedia, frühblühend, starkrankend.			
„ **suspensa,** beide gelb. Beide Arten prächtig an Zäunen, wo sie schon zu Ostern reich mit Blüten bedeckt sind	10,—	90,—	—
Glycine (Wistaria).			
Glycine sinensis (Wistaria polystachya). Herrlichste Schlingpflanze mit blauen Blütentrauben	35,—	300,—	—
„ **sinensis alba,** weiss	35,—	300,—	—
„ **multijuga.** Violettblau, grossblumig	35,—	300,—	—
„ „ **alba.** Weiss, grossblumig	35,—	300,—	—
Neue Glycinen.			
Glycine brachybotrys „Heini Henkel". Die reichblühendste aller Glycinen, die sich vorzüglich für Topfkultur eignet. Violettblau			
„ **multijuga „Lisbeth Henkel".** Grossblumig, hellila mit gelbem Blütenhelm und köstlichem Duft			
„ **multijuga Peal-Pink.** Leuchtend rosa, grossblumiger als die vorige	50,—	—	—
„ **sinensis rosea.** Prächtig rosa blühende Art			
„ „ **fl. pl.** Mit gefüllt blühenden Blütentrauben			
„ **macrobotrys.** Die grossblumigste Art mit hervorragenden bis 1 m langen Blütentrauben			
„ **macrobotrys alba.** Weisse Form der vorherigen			
Hedera (Efeu).			
Hedera arborea fol. var. Weissbunte Art, die im Freien aushält	12,—	—	—
„ **colchica.** Mit riesigem Blattwerk, sehr starkwüchsig	20,—	180,—	—
„ **conglomerata.** Mit gewelltem Blatt, fein für Felspartien	20,—	180,—	—
„ **digitata.** Ein ganz besonders kleinblättriger, tiefeingeschnittener Efeu mit silberigen Blattnerven	12,—	100,—	—
„ **Helix, „Efeu".** Ballenpflanzen, grossblättrig	10,—	90,—	—
„ „ „ Ballenpflanzen, kleinblättrig	10,—	90,—	—
„ **Kemvoodiana.** Wohl der kleinblätterigste der Gattung, mit silberigen Blattnerven	15,—	—	—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Hedera lusitanica. Blätter kreisförmig, fünfteilig eingeschnitten	20,—	—	—
„ **microphylla varieg. alba.** Weiss, buntblättrig . . .	15,—	—	—
„ „ **varieg. rubra.** Rot, buntblättrig	20,—	—	—
„ **Roegneriana.** Russischer, sehr grossblättriger, sehr harter Efeu	20,—	—	—
„ **sagittifolia.** Mit sagittarienähnlichem Blattwerk . . .	15,—	—	—
„ **marmorata.** Weiss marmorierte Belaubung	15,—	—	—
Humulus japonicus aureus „Golden Vlies". Japanischer goldbunter Hopfen	7,—	60,—	—
Jasminum primulinum. Seltene und fast unbekannte Art, grossblumig, gelb, einer der hübschesten Frühlingsboten. Blüht oft im Schnee	20,—	—	—
„ **nudiflorum.** Gelb, blüht schon im Januar	10,—	90,—	—
„ **officinale.** Weissblumig, sehr gross, wohlriechend . .	20,—	—	—
„ **Beesianum.** Rotblühend, immergrün, neu	20,—	180,—	—

Lonicera (Geissblatt).

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Lonicera Belgii, hellgelb			
„ **Douglasi.** Blumen rötlichgelb			
„ **etrusca major.** Blumen grösser als vorige			
„ **fuchsioides.** Fuchsienartiges Geissblatt mit leuchtend roten Blüten			
„ **Halleana.** Mit blassgelben Blüten und besonderem Wohlgeruch			
„ **hirsuta.** Blüten beim Aufblühen dunkelgelb, später purpur			
„ **japonica aureo reticulata.** Goldbunt, zierlich . . .	15,— (12,50)	120,— (110,-)	—
„ **Periclymenum.** Blüte gelblich, vom Juni bis September, wohlriechend			
„ **Plantierensis.** Blüte schön leuchtend korallenrot. Sehr schön!			
„ **sempervirens,** immergrün			
„ **sinensis.** Immergrün mit rötlicher Belaubung und hellgelben Blüten			
Menispermum canadense. Bis 4 m hoher Schlingstrauch mit lappigen, dunkelgrünen Blättern und grünweissen Rispen im Juni und Juli	10,—	90,—	—
Polygonum baldschuanicum. Eine sehr schnell wachsende, noch seltene Schlingpflanze aus Turkestan mit langen weissen Rispen. Von Juli bis Eintritt des Frostes ausserordentlich reich blühend, rankt windenartig ohne Nachhilfe. Herrlich an Gartenlauben, Spalieren und Laubengängen. Besonders empfehlenswert. Starke Topfpflanzen . . .	20,—	180,— (175,-)	1500,—
„ **Auberti.** Baldschuanicum ähnlich, bedeutend starkwüchsiger, mit schönerer Belaubung und reichblühender	20,—	180,—	1500,—
„ **cylinode.** Wohl der raschwachsendste der Gattung; erreicht in einem Jahre eine Höhe von 6 m	7,—	60,—	500,—
„ **multiflorum.** Zweige oft 6—10 m lang, sehr zierliche und effektvolle Pflanze mit prachtvoller, samtartiger Belaubung	30,—	—	—
Periploca graeca. Griechische Baumschlinge. Erreicht 5 m Höhe. Blätter glänzend dunkelgrün, bis 10 cm lang und 4 cm breit. Die aussen grünlichen, innen braunroten, wohlriechenden Blüten erscheinen im Juli und August . .	10,—	90,—	—
Rubus innominatus. Das Hauptinteresse an dieser neuen Schlingpflanze rufen die herrlichen schwarzroten Früchte hervor, die in mächtigen, bis 50 cm langen Trauben im Sept. erscheinen und der Pflanze ein höchst dekoratives Aussehen verleihen	30,—	200,—	—
„ **fruticosus flore pleno.** Weissgefüllte levkoyenähnliche Blumen	10,—	90,—	—
„ **laciniatus.** Geschlitztblättrig, Beere gross, rund, schwarz. Ende August reifend, reichtragend	10,—	90,—	—

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Rubus „Lucretia." Eine sehr starkwachsende feinholzige Brombeere mit überaus grossen schwarzen Früchten, die in grosser Menge erscheinen. Die Pflanzen eignen sich vorzüglich zur Bildung von Girlanden u. Festons im Obst- und Ziergarten. Die Früchte sind zur Saftbereitung äusserst empfehlenswert	10,—	80,—	—
„ **„Theodor Reimers."** Eine sehr starkwachsende und ungemein reichtragende Sorte mit schwarzen, metallisch schimmernden grossen Früchten, die sehr angenehm im Geschmack sind	10,—	80,—	—
Schizandra chinensis. Mehrere Meter hoch schlingender Strauch mit rötlich braunen Zweigen. Blätter eiförmig, fleischig, bis 10 cm lang und 5 cm breit, glänzend dunkelgrün. Blumen im Mai und Juni, wohlriechend	15,—	100,—	—
Smilax hispida. Borstenhakige Stechwinde	10,—	90,—	—
„ **rotundifolia L.** Rundblättrige Stechwinde. Schöner Strauch mit lederartigen, glänzend gelblichgrünen Blättern von 10 cm Länge	10,—	90,—	—

Topf-Schlingpflanzen können **das ganze Jahr hindurch** von uns bezogen und unter Garantie des Anwachsens gepflanzt werden. Wir bitten diese Abteilung unseres Betriebes ganz besonders zu beachten.

Erika-Heide.

Herrliche Pflanzen für sonnige Lage, Felsen und gute Einfasspflanzen.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Erica arborea alpina. Weiss, hoch			
„ **carnea.** Fleischrote Heide			
„ „ **alba.** Weisse grossblumige Heide			
„ **ciliaris alba.** Rein weiss, grossglockig			
„ „ Dunkelrot, grossglockig			
„ **cinerea.** Rosarot			
„ **mediterranea hybrida.** Dunkelrot			
„ **stricta.** Baumartige, bis ½ m hoch werdende, rotblühende Art			
„ **tetralix alba.** Zartweiss	8,—	70,—	600,—
„ „ **Mackoyi.** Zartrosa			
„ **vagans.** Starkwachsend, frischrosa			
„ „ **alba.** Reinweiss, extra			
„ „ **rubra.** Dunkelrosa, extra			
„ **vulgaris (Calluna) Alporti.** Dunkelrot			
„ „ **aurea.** Goldgelb belaubt, rosa			
„ „ **compacta.** Dicht, niedrig, teppichartig			
„ „ **fl. pleno.** Reizend, dicht gefüllt			
„ „ **Searly.** Weiss			

(Preise gelten für alle Sorten der Klammer.)

Verschiedene wertvolle Gehölze.

	10 St. M	100 St. M	1000 St. M
Berberis Wilsonae. Von niedrigem Wuchs, reichbeblätterte Büsche mit besonders langen Stacheln bewehrt. Die Blüten sind von einer schönen goldigen Farbe, während die Blätter eine schöne karminrote Herbstfärbung annehmen	20,—	150,—	—
„ **angulicans.** Kräftig wachsender Strauch mit lederartiger Belaubung, die sich schon im Monat Juli so prächtig färbt, wie man dies selten findet. Ein Edelstein unter den herbstfarbenen Sträuchern	25,—	—	—
„ **buxifolia nana.** Zwergiger Strauch mit rotbraunem Laub	10,—	90,—	—
„ **subcaulialata.** Empfehlenswerter Strauch, rosafarbige Beeren	20,—	—	—

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Berberis Thunbergi. Zierlicher, niedriger Strauch mit blaugelben Blüten und korallenroten Früchten. Blätter im Herbst korallenrot, sehr schön	10,—	90,—	—
„ **vulgaris purpurea.** Blutberberitze	8,—	70,—	—
Buddleia variabilis Veitchiana. Sehr wertvolle Neuheit mit 30—40 cm langen dichten Aehren. Blumen glänzend malvenlila mit orangegelbem Zentrum	15,—	120,—	—
„ **variabilis magnifica.** Die Blumen gleichen in Grösse und Fülle der vorhergenannten Art, sind jedoch von einem viel tieferen Rosapurpur und erscheinen 14 Tage später	15,—	120,—	—
Caryopteris mastacanthus. Chinesischer Zierstrauch, der im Monat Oktober mit blauen Blüten, ähnlich Ceanothus, überladen ist; kann für diese blütenlose Zeit nicht genug empfohlen werden. Selten	15,—	—	—
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch. Bekannter Strauch, dessen dunkelbraune Blüten einen starken erdbeerartigen Geruch haben	15,—	100,—	—
Cistus laurifolius. Reizender immergrüner Strauch mit glänzender Belaubung und grossen weissen Blüten. Für mildere Gegenden ziemlich hart. Neu!	15,—	120,—	—
Ceanothus (Sommerflieder), die 10 feinsten und neuesten Sorten	20,—	180,—	—
Clethra alnifolia, gemeine Scheinerle. Blüht im Spätsommer in schönen weissen Rispen, sehr dankbar, niedrig bleibend	12,—	—	—
Clerodendron Fargesi. Mit grossen blauen Früchten in eigner Art. **Neuheit!**	40,—	—	—

Cotoneaster (Zwergmispel).

Wertvoller Strauch, der in den kriechenden Formen als Einfassung, in Alpinen, zwischen Plattenwegen und in Felsanlagen eine grosse Rolle spielt, während die hochwachsenden Arten als immergrüne Schattengehölze und beerentragende Vogelschutzgehölze von grossem Werte sind.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Cotoneaster acutifolia, spitzblättrige Zwergmispel. Schöne glänzende Belaubung. Blüten rötlich-weiss. Frucht braunschwarz	10,—	80,—	—
„ **adpressa.** Kriechende Art mit kleinen Blättchen, ausgezeichnet für Felsanlagen. Rote Beeren. **Neu!**	15,—	120,—	—
„ **applanata.** Unterseits weissfilzige Blätter, rote Beeren im Winter. **Selten**	30,—	250,—	—
„ **bullata.** Interessanter Wuchs, endständige Blumendolden; Früchte schön rot. **Selten**	20,—	150,—	—
„ **buxifolia,** buxblätterig	20,—	150,—	—
„ **congesta.** Kriechende Zweige, lebhaft grüne Blätter. **Neuheit!**	20,—	180,—	—
„ **Francheti.** Neuer sehr schöner Strauch mit langen, gebogenen Zweigen und hellgrüner Belaubung. Früchte orangegelb	10,—	80,—	—
„ **humifusa,** immergrün, mit lang. kriechenden Zweigen und scharlachroten Früchten. **Neuheit!**	20,—	180,—	—
„ **horizontalis,** für Felsen und Mauern; wagerecht ausgebreitete Zweige dicht mit kleinen, immergrünen Blättern besetzt. Früchte korallenrot	20,—	150,—	1000,—
„ **microphylla,** kleinblättrige Zwergmispel. Niederer zierender Strauch			
„ **pannosa.** Halbimmergrün, wird bis 2 m hoch, im Herbst mit lebhaft roten Beeren behangen. **Selten!**			
„ **prostrata.** Neuheit aus China mit stark verzweigten Aesten, grossen hellgrünen Blättern überdeckt, mit roten Früchten	30,—	—	—
„ **rugosa var. Henryi.** Starkwüchsig mit früh erscheinenden roten Fruchtdolden. **Neuheit!**			

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Cotoneaster Simonsi. Hochwachs. Art mit schönen orangeroten Beeren, für **Heckenpflanzung** empfehlenswert	10,—	90,—	800,—
„ **vulgaris.** Filzig grau, grüne Belaubung mit zinnoberroten Beeren	12,—	100,—	—
Crataegus Carrieri. Grosse glänzend grüne Belaubung, gelbrote Früchte	10,—	—	—
„ **pyracantha Lalandi,** Feuerdorn. Immergrüner Strauch mit kleinen lederartigen Blättchen, der sich im Herbst über und über mit orangeroten Beeren bedeckt. Starkwachsend	30,—	—	—
Evonymus nana. Zwerg-Spindelbaum, kriechender Strauch mit dunkelgrünen Zweigen. Blätter schmal, glänzendgrün. Für Felsanlagen	10,—	90,—	—
„ **planipes.** Hübscher japanischer Spindelbaum mit grossen Blättern. Früchte in Büscheln gross, karmin, sehr wirkungsvoll. **Selten**	30,—	—	—
„ **radicans,** immergrün	3,50	30,—	250,—
„ „ **foliis varieg.** Immergrüne buntblättrige Bodendeckungs- und Einfassungspflanze	4,—	35,—	300,—
Ephedra Gerardiana Wall. Reizender Felsenstrauch mit schachtelhalmähnlichen Zweigen. Ganz frosthart und sehr selten in Kultur	30,—	—	—
„ **campylopoda C. A. Mey.** Interessanter schachtelhalmähnlicher Strauch aus dem Balkan, Kleinasien. Höher im Wuchs wie der vorhergehende. Sehr selten und hart. Für Felspartien sehr geeignet	30,—	—	—
Fothergilla alnifolia. Kleiner Strauch für Moorboden mit weissen, aufrechten Blütentrauben im Frühling	20,—	—	—
Gaultheria procumbens. Scheinbeere, kriechende Pflanze mit lederartigen Blättern, immergrün, weissen Blüten und roten Beeren	10,—	90,—	—
„ **Shallon.** Kräftiger wachsend, rosa blühend, Juni-Juli, Früchte schwarz	10,—	90,—	—
Lonicera nidita. Kleinblättriger immergrüner Halbstrauch, sehr schön für Felsen	15,—	100,—	—
„ **pileata Oliv.** Neuere Einführung aus China. Prächtiger kleiner niederliegender Felsenstrauch mit zierlicher glänzend immergrüner Belaubung. Völlig frosthart, für Felsen sehr geeignet	15,—	100,—	800,—
„ **myrtilloides.** Mit zierlichen hängenden Aesten, weissrötlichen Blumen und sehr grossen Früchten. Neuheit.	15,—	—	—
Mahonia Aquifolium. Sehr harter niederer Strauch mit im Winter brauner Belaubung	10,—	80,—	700,—
„ **japonica.** Sehr schöne breite metallische Belaubung	20,—	—	—
Paeonia arborea, baumartige Pfingstrosen in Sorten mit Namen	10,—	—	—
Prunus Laurocerasus. Kirschlorbeer mit seinen grossen lederartigen dunkelgrünen Blättern eine Zierde im Winter	30,—	250,—	—
„ **schipkaënsis.** Mit spitzen Blättern, sehr hart	30,—	250,—	—
Sambucus (Holunder) **canadensis L. maxima.** Blumendolden riesengross, bis 50 cm im Durchmesser. Prächtige Belaubung	15,—	100,—	—
Tamarix hispida Ht. aestivalis. Die Zweige bedecken sich im Juli bis auf die Hälfte ihrer Länge mit langen Rispen von grossen, lebhaft karminroten Blumen. Blüht früher als hispida und länger als die übrigen Tamarisken. Erstklassige Neuheit	20,—	150,—	—

Verkaufs- und Versandbedingungen.

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferant und Auftraggeber stillschweigend als rechtlich bindend anerkannt.

Mit dem Erscheinen des neuen Katalogs verlieren die älteren ihre Gültigkeit.

Versand. Der Versand geschieht meist per Eilgut zum Frachtsatz oder nach unserem Ermessen als Frachtgut, wenn der Besteller nicht ausdrücklich anders verfügt und zwar auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Abzüge für auf dem Transport entstandenen Schaden durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden sind nicht gestattet. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller. Die Verpackung, einschließlich Material und Arbeitslohn, wird dem Besteller billigst berechnet aber nicht zurückgenommen. Das Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller, es richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen.

Preise und Zahlung. Die Preise gelten in Reichsmark und verstehen sich rein netto. Abzüge für Porto und Packung sind unstatthaft. Der Tausendpreis beginnt bei Abnahme von 250 Stück einer Art und Sorte, der Hundertpreis bei 25 Stück, der Zehnerpreis bei 5 Stück. Bei weniger wie 5 Stück einer Sorte erhöht sich der Zehnerpreis um 5 Pfennig für das Stück. Nach dem Auslande wird nur unter Nachnahme geliefert; Ziel nach besonderer Vereinbarung.

Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist Darmstadt-Roßdorf. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise des Kataloges nicht durchaus maßgebend.

Postscheck-Konto: Amt Frankfurt a. M., Nr. 6147.

Bankkonto: Deutsche Bank, Zweigstelle Darmstadt.
„ Rheinische Creditbank Heidelberg.

Garantie. Garantie für das Anwachsen wird nicht übernommen. Garantie für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert der Pflanze geleistet und werden darüber hinausgehende Forderungen abgelehnt.

Ersatz. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten ist.

Muster und Maße. Muster und Maße sollen nur die Durchschnittsqualität zeigen und können nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Proben ausfallen. Maße sind, insofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten und oben sind nicht zu umgehen.

Beschwerden. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Bei Frostwetter eintreffende Sendungen lasse man erst unausgepackt in einem nur mäßig warmen, frostfreien Raum auftauen; ausgepackte Pflanzen bewahre man vor Luftzug und schlage sie im Keller, Schuppen oder dergl. bis zur endgültigen Pflanzung ein.

Inhaltsverzeichnis.

Folgende

Freiwillige Anerkennungsschreiben

gingen uns unter anderen zu:

. . . Ihre Sendungen habe ich alle dankend erhalten, und bin mit der Qualität der Pflanzen sehr zufrieden. Gärtnerei **K. Förster,** Bornim, 20. 10. 17

. . . Uebersandte Glycinen sind zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgefallen und auch preiswert; senden Sie sofort . . .
Gärtnerei **H. Maier,** Nürnberg (Ost).

. . . Besten Dank. Die Pflanzen sind kräftig und gesund.
A. Hartwig, Cassel, 15. 10. 16.

. . . Die Sachen sind gut angekommen, alles zu meiner Zufriedenheit ausgefallen. Stadtgärtnerei **Göttingen,** 27. 3. 16.

. . . Vor zwei Jahren bezog ich Paeonien von Ihnen, die sich besonders schön entwickelten. **L. Koeb,** Koburg, 26. 1. 19.

. . . Stauden sind in gutem Zustande angelangt. **Behneke,** Güstrow, 31. 5. 17.

. . . Die Pflanzen sind in gutem Zustande gestern angelangt.
P. Schildknecht, Lübeck.

. . . Pflanzen waren sehr schön und kamen gut an.
Pastor **Carmesin,** Bottschow, 22. 2. 19.

. . . Ihre zweite Eilgutsendung zum Frachtsatz habe ich heute empfangen, und bin erfreut über die schönen Exemplare. Ich werde nicht versäumen, Sie in Bekanntenkreisen zu empfehlen. **Dr. Laudien,** Ludwigshafen a. Rh., 19. 11. 18.

. . . Für die in unseren Besitz gelangten Stauden kann ich Ihnen unsere vollste Zufriedenheit aussprechen. **Gartenamt der Stadt Coblenz.**

. . . Die Stauden haben mir sehr gefallen und waren reichlich gegeben.
Krull, Landschaftsgärtner, 1917.

. . . Die Pflanzen kamen gestern in guter Beschaffenheit an, und bin ich mit der Sendung sehr zufrieden. **F. Burmester,** Braunschweig, 14. 10. 17.

. . . Ihre letzte Sendung hat hier viel Beifall gefunden. Die Herrn des hiesigen Gartenbauvereins haben die Pflanzen in Augenschein genommen und es liegt bereits von 2 Seiten ein Auftrag vor, von Ihnen gemeinschaftlich im Herbst Stauden zu beziehen. Bestellung folgt. **G. K.,** 1. 7. 18.

. . . In dankbarer Erinnerung an frühere gute Lieferungen bitte ich Sie um baldtunlichste Uebersendung. . . . Geh. Rat **von Duhn,** Heidelberg, 22. 2. 19.

